

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 86.

Leipzig, Donnerstag den 16. April 1903.

70. Jahrgang.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Soeben gelangt zur Ausgabe die **erste Lieferung** des Werkes

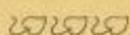
Bilder aus dem Tierleben.

Mit ca. 300 Illustrationen nach Originalen von Fr. Specht, H. Specht, W. Kuhnert, R. Friese, H. Sperling, G. Mützel, L. Beckmann, Ch. Kröner, O. Frenzel, H. Zimmermann, O. Recknagel u. a.

Herausgegeben von **P. Matschie,**

Professor am Königl. Museum für Naturkunde in Berlin.

==== **Vollständig in 30 Lieferungen zu je 50 Pfennig.** ====



Mit diesem Werke bieten wir für jung und alt, für Haus und Schule eine ebenso anziehende wie nützliche **Sammlung von Schilderungen aus der Tierwelt aller Erdteile**, die als wertvolle Ergänzung des Bücherschatzes überall willkommen sein wird. Was Forscher und Künstler in scharfer, eingehender Beobachtung der Natur abgelauscht haben, führen die „Bilder aus dem Tierleben“ in vorzüglicher Wiedergabe und unterstützt von einem wissenschaftlich wertvollen, dabei für jedermann fesselnden und lehrreichen Text in zwangloser Folge vor Augen.

Die intime Betrachtung der sich regenden Naturgeschöpfe, ihrer Lebensweise, Gewohnheiten und Verhältnisse ist besonders geeignet, weiteste Kreise angenehm und zweckmässig zu unterhalten und ihnen einen Einblick zu geben in eine oft recht wunderbare Welt, in welcher der Kampf ums Dasein seit undenklichen Zeiten seinen Gang nimmt. Das hohe Interesse unsrer Zeit an naturwissenschaftlichen Dingen lässt daher für das Werk eine grosse Verbreitung in allen Schichten des deutschen Volkes erhoffen. Die vorzügliche Ausstattung wird Ihre Bemühungen, um die wir hiermit bitten, wesentlich unterstützen, so dass Sie bei entsprechender Verwendung eines schönen Erfolgs gewiss sein dürfen.

Die „Bilder aus dem Tierleben“ erscheinen vollständig in 30 Lieferungen von je 16 Seiten Text mit zahlreichen Illustrationen auf feinem Kunstdruckpapier. Alle 8 bis 14 Tage wird eine Lieferung ausgegeben. Erste Lieferungen stellen wir gern in hinreichender Anzahl gratis zur Verfügung.

Stuttgart, Mitte April 1903.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Bezugsbedingungen.

Vollständig in 30 Lieferungen zu je 50 Pfennig ord.

Lieferung 1 gratis, Lieferung 2 und Folge nur bar

Bei einer Fortsetzung von 1—9 Exemplaren jede Lieferung 32 Pfennig bar.

„ „ „	„ 10—20	„ „ „	30	„ „
„ „ „	„ 30—99	„ „ „	28	„ „
„ „ „	„ 100	„ „ „	26	„ „

Am 16. April cr. erscheint:

Berliner Leben 1903

VI. Jahrgang. * Heft 4.

50 Pf. ord., 38 Pf. netto, 34 Pf. bar.

Reichhaltiger, hochinteressanter literarischer Teil.

Künstlerisch ausgeführte Illustrationen

in bisher kaum erreichter farben-

prächtigster Wiedergabe.

Energische Vertriebstätigkeit für „Berliner Leben“
wird sich überall sehr lohnend gestalten.

Wir bitten zu verlangen!

Berlin SW. 48.

freier Verlag

G. m. b. H.

Ansichtspostkarten * * * * Neuanfertigungen

nach einzusendenden Vorlagen.

Sämtliche neuesten modernen Manieren
in

Licht- und Farbendruck.

Anerkannt höchste Leistungsfähigkeit.

OTTO LEDER

· MEISSEN i. Sa. ·

Ansichtskartenmanufaktur

En gros

Export

Schaufenster-Artikel.

Anfang April erschien:

„Der kleine Cohn auf Reisen“

Bd. III. Der kleine Cohn am grossen Ocean.

Ca. 200 Seiten 8^o. stark.

Hochelegante Ausstattung.

Zehnfarbiges Umschlagbild: Der kleine Cohn als Robinson.

Reich illustriert von Ludwig Stutz, dem Künstler des Kladderadatsch.

Inhalt: I. **Der kleine Cohn im Wilden Westen:** Eine grauenvolle Fahrt. — Die rollende Kugel, der weisse Indianerhäuptling.
— Im Yellowstone-National-Park. — Bei den Goldgräbern im Sakramenta-Thal.

II. **Am grossen oder stillen Ocean:** Im Chinesenviertel von San Franzisko. — Die verunglückte Seehundjagd. —
Dr. Haarspalter in der Opiumhöhle. — Nach dem Isthmus von Panama.

III. Im Paradies der Südsee. Eine Spritzfahrt nach der Robinsoninsel.

Die humorvolle und fesselnde Schreibweise sichert auch diesem Bande die weiteste Verbreitung.

Bd. I: Des kleinen Cohn Amerika-Fahrt. — Bd. II: Der kleine Cohn im Lande der Dollars, bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Jeder Band hat ein besonders farbiges Umschlagbild, ist für sich abgeschlossen und einzeln verkäuflich.

==== Durch Ausstellen von Bd. I, II, III in der Auslage erzielen Sie grossartigen Effekt. ====

Bezugsbedingungen: Preis pro Band Mk. 1.— ord., 60 Pfg. bar u. 11/10, 22/20, 28/25, 55/50, 115/100

☞ 1 Band I—III liefere ich zur Probe für Mk. 1.50 bar. ☜

1 Fünfkilopaket 21 Bd. III oder je 7 Bd. I/III sende ich direkt porto- und emballagefrei gegen Nachnahme von Mk. 11.—.

Bitte um tätige Verwendung.

Dresden-Niedersedlitz.

H. G. Münchmeyer.

Für die Reisezeit — Bade- und Kurorte — Bahnhofsbuchhandlungen und Kioske unentbehrlich.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 86.

Leipzig, Donnerstag den 16. April 1903.

70. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Die Anmeldungen neuer Schüler erbitte ich mir am 21., 22. und 23. April in der Zeit von 3—4 Uhr nachmittags Pfaffendorfer Straße 23 part.

Die Aufnahmeprüfungen finden am 4. und 5. Mai früh von 7—9 Uhr in der Schule statt.

Bei der Anmeldung sind mitzubringen das Censurbuch und die Anmeldebefcheinigung des Prinzipals.

Leipzig, April 1903. Dr. Willem Smitt, Direktor.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Dankagung.

Während der letzten Wochen sind uns folgende Geschenke zugegangen, für die wir auch an dieser Stelle unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Für die Witwen- und Waisenkasse.	
Durch Herrn Jos. Engelmann in Stuttgart von Herrn W. D. für ein versäumtes Festessen gesammelt beim Gansessen des Buchh.-Gehilfen-Vereins zu Stuttgart	„ 5.—
Durch Herrn Leo Sluzewski i. Ja. Bote & Bock in Posen gesammelt gelegentlich der Hauptversammlung des Posener Provinzial-Buchhändler-Verbandes	„ 15.50
Von der Haude & Spener'schen Buchhandlung in Berlin aus besonderer Veranlassung	„ 20.—
Ferner zahlte die Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogtum Baden zu Karlsruhe als Vergütung für im II. Halbjahre 1902 mit Mitgliedern abgeschlossene Versicherungen	„ 124.—

Leipzig, 14. April 1903.

Der Vorstand:

Paul Hempel. G. Tzschentschler. Max Hellmund.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

• vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Fuldaer Actiendruckerei in Fulda.

Fonsegrive, Prof. Dr. G.: Die Stellung der Katholiken gegenüber der Wissenschaft. Aus dem Franz. übers. v. Pfr. J. Schieser. (Umschlag: 2. Aufl.) (59 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Friedrich Beck in Wien.

• Jahres-Buch der Trabrennen in Oesterreich-Ungarn pro 1902. (XIV, 682 S.) 8°. '03. bar n. 6. —

• Traber-Zuchtbuch, österreichisch-ungarisches. Hrsg. vom Wiener Trabrenn-Vereine. Bearb. v. Rich. F. Brandtner u. Thdr. Kallus. II. Bd. (LXXXV, 928 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. bar n. 20. —

Chr. Belser'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Kapff, Stiftsprod. Oberkonsist.-R. Präl. Dr.: Das kleine Communion-Buch. Ein Auszug aus dessen größerem Communion-Buch. 35. Aufl. (95 S.) 12°. '03. bar n.n. — 30; kart. n. — 40; geb. n.n. — 50; m. Goldschn. n.n. — 60

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Cremer, Prof. Dr. Herm.: Die Grundwahrheiten der christlichen Religion nach D. R. Seeberg. Ein Bericht. [Aus: »Beiträge z. Förderung christl. Theologie.«] (24 S.) gr. 8°. '03. n. — 40

Dörpfeld, F. W.: Enchiridion der biblischen Geschichte. 21. Aufl. Neubearbeitung zu den »Geschichten aus der Heilsgeschichte«. (64 S.) 8°. '03. Kart. n. — 35

Handmann, Karl: Die Neu-Irvingianer od. die »Apostolische Gemeinde«. Ihre Geschichte, Lehre u. Verfassung dargestellt. (VII, 84 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

Klingender, Pfr. Karl: Die Geschichte der evangelischen Gemeinde Paderborn von 1803 bis 1903. Festschrift zum 24. u. 25. III. 1903. (45 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. '03. n.n. — 50

Löhe, Pfr. Wilh.: Von der weiblichen Einfalt. 13. Aufl. (Pracht-ausg.) (100 S.) 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 1. 20

— Vier Leichenreden. Nebst e. Anh.: Innere Mission. Vortrag. (54 S.) 8°. '03. n. — 80

Meyer, Pfr. Diakonissenanst.-Rekt. Frdr.: Passionsblumen f. stille Stunden in der Fastenzeit. Einfältigen Liebhabern des hl. Kreuzes Jesu dargeboten. 2. Aufl. (160 S.) kl. 4°. '03. n. 1. 50; geb. n. 2. —

Eduard Bloch in Berlin.

Fastnachts-Bühne. 91. Heft. 8°. n. 1. 50
91. Luft, Pet.: Serenissimus in Ritten. Tragikomisches Intermezzo. (19 S.) '03.

Georg Bondi in Berlin.

Halbe, Max: Mutter Erde. Drama. 5. Aufl. (246 S.) 8°. '03. n. 2. —; geb. bar n. 3. 50

Oscar Ehrhardt, Verlag in Marburg.

Stier, Badearzt Dr. Heinr.: Bertrichs Heilfaktoren. Eine Brunnenstudie. (16 S.) gr. 8°. '03. n. — 40

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchh. in Marburg.

Bartsch, Karl: Chrestomathie provençale (X^e—XV^e siècle). 6. éd. entièrement refondue par Eduard Koschwitz. I. Textes. (448 Sp.) gr. 8°. '03. Für vollständig n. 8. 50

Kohl, Prof. Dr. F. G.: Pflanzenphysiologie. (Kursus wissenschaftlicher Vorlesungen f. Lehrer u. Lehrerinnen zu Marburg.) (III, 84 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 60

Manandian, Agop: (Nonnos.) Die Scholien zu 5 Reden des Gregor v. Nazianz. Hrsg. v. M. [Aus: »Ztschr. f. armen. Philologie.«] (81 S.) gr. 8°. '03. n. 2. 50

R. G. Ewert'sche Verlagsbuchh. in Marburg ferner:

- Reden**, Marburger akademische. 1903. Nr. 8. gr. 8^o. n. —. 60
8. Budde, Prof. D. theol. Karl: Die Schätzung des Königtums im Alten Testament. Kaisergeburtstagsrede. (33 S.) '03. n. —. 60.
- Studien**, Marburger, zur englischen Philologie. 4. u. 5. Heft. gr. 8^o. n. 3. 40
4. Chalmers, Dr. Wm. P.: Charakteristische Eigenschaften v. R. L. Stevensons Stil. (57 S.) '03. n. 1.40. — 5. Fischer, Dr. Jul.: Das „Interlude of the Four Elements“. Mit e. Einleitg. neu hrsg. (VII, 86 S.) '03. n. 2.—.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen.

- Gali's**, Dr. J. J., kleine Erdkunde f. schweizerische Mittelschulen. Vollständig neu bearb. v. Dr. Edwin Zollinger. 15. Aufl. (VIII, 180 S. m. 22 Abbildgn.) gr. 8^o. '03. Geb. n. 1. 40
- Rüst**, Reallehr. Seb.: Der Schulgesang-Unterricht. Reformgedanken u. prakt. Anleitung. (65 S.) gr. 8^o. '02. n. —. 70

Carl Flemming in Glogau.

- Schriftsteller**, englische u. französische, der neueren Zeit. Für Schule u. Haus hrsg. v. J. Klapperich. (Ausg. A. Einleitung u. Anmerkgn. in deutscher, Ausg. B. in engl. od. französ. Sprache.) XXI., XXIII. u. XXV. Bdchn. gr. 8^o. Geb. in Leinw. n. 4. 20
- XXI. Molière: Les femmes savantes. Comédie. Avec une introduction et des notes par Dr. F. Lotsch. (Ausg. B.) (XVIII, 99 S.) '03. n. 1. 50. — XXIII. Cérésolle, Alfr.: Scènes militaires. Ausgewählt u. f. den Schulgebrauch erklärt v. Prof. Dr. K. Sachs. (Ausg. A.) (VII, 67 S.) '03. n. 1.20; Wörterbuch. (7 S.) bar —.25. — XXV. Romanciers du XIX^e siècle. Extraits de P. Merimée, A. Dumas père, Pierre Loti, Émile Zola. Für den Schulgebrauch ausgewählt u. erklärt v. Oberlehr. Dr. Ludw. Hasberg. Mit e. Übersichtskarte vom Schlachtfelde v. Sedan. (Ausg. A.) (VIII, 88 S.) '03. n. 1.50.

H. Franke in Berlin.

- Vandenbaker**, Pfr. E.: Bildung v. Herz u. Gemüt. (69 S.) 8^o. '03. n. —. 80

Hartung'sche Verlags-Druckerei in Königsberg.

- Schulgesangbuch**, evangelisches, f. Ostpreußen. Im Einverständnis m. dem königl. Konsistorium u. den königl. Regiern. zu Königsberg u. Gumbinnen hrsg. vom königl. Prov.-Schul-Kollegium zu Königsberg i. Pr. (156 S.) 12^o. '03. Geb. n.n. —. 30
- Zweck**, Dr. Alb.: Die Bildung des Triebesandes auf der Kurischen u. der Frischen Nehrung. Mit 3 Abbildgn., 2 Skizzen u. 2 Kartenblättern. (38 S.) gr. 8^o. '03. bar n. 1. —

J. G. Ed. Heitz in Straßburg.

- Studien** zur deutschen Kunstgeschichte. 43. Heft. gr. 8^o. n. 6. —
43. Wiegand, Dr. Otto: Adolf Dauer. Ein Augsburger Künstler am Ende des XV. u. zu Beginn des XVI. Jahrh. Mit 15 Lichtdr.-Taf. (VIII, 105 S.) '03. n. 6.—

Serdersche Verlagsb. in Freiburg i. B.

- Bach**, Dr. Jos.: Officium parvum beatae Mariae virginis. Die kleinen marian. Tagzeiten. Lateinisch u. deutsch, m. e. Einleitg. u. kurzen Erklärgn. u. e. doppelten Anh., enth. Kommemorationen, Morgen- u. Abendgebete. (XII, 292 S. m. Titelbild.) 16^o. '03. Geb. in Leinw. n. 1. 20; in Ldr. n. 1. 80; m. Goldschn. n. 2. —
- Färber**, W.: Katechismus f. die katholischen Pfarrschulen der Vereinigten Staaten. Verkürzte Ausg. (Deutsch u. englisch.) (Neue Ausg.) (VII S. u. 48 Doppelf.) 8^o. ('03.) Geb. n. 1. 80
- Holtzmann**, Jos.: Die Peschitta zum Luche der Weisheit. Eine kritisch-exeget. Studie. (XII, 152 S.) gr. 8^o. '03. n. 4. —
- Klaus**, Jos. Ign.: Volkstümliche Predigten f. alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahres u. die Fastenzeit. Ausgewählt u. aus dem Lat. neu bearb. v. Frz. Schmid. 2. Bd. Sonntagspredigten, 2. Hälfte. (VIII, 654 S.) gr. 8^o. '03. n. 7. 20; geb. in Halbfrz. n. 9. 20
- Kümmel**, Konr.: An Gottes Hand. Erzählungen f. Jugend u. Volk. 3. Bdchn. Fastenbilder. 3. Aufl. (VI, 311 S.) 12^o. '03. Kart. n. 2. 20
- Müller**, Priest. Joh. Bapt.: Zeremonienbüchlein f. Priester u. Kandidaten des Priestertums nach den neuen Rubriken u. Dekreten zusammengestellt. (XII, 204 S. m. Titelbild u. 1 Tab.) 12^o. '03. n. 2. —; geb. in Leinw. n. 2. 60
- Schnitzler**, Prof. Dr. Herm.: Nuevo método para aprender el Inglés. Obra dedicada á la América española. Para el uso privado y escolar. (Metodo Schnitzler para el estudio de lenguas.) 2. ed. revista y adicionada. (X, 194 S.) 8^o. ('03.) Geb. in Leinw. n. 2. 40
- Studien**, Strassburger theologische. Hrsg. v. Prof. DD. Alb. Ehrhard u. Eug. Müller. 5. Bd. 3. u. 4. Heft. gr. 8^o. n. 4. 80
3. 4. Weiss, Dr. Karl: Die Erziehungslehre der drei Kappadozier. Ein Beitrag zur patrist. Pädagogik. (XI, 242 S.) '03. n. 4.80.

Gebrüder Jänicke in Hannover.

- Pohl**, Ober-Ingen. H.: Die Montage elektrischer Licht- u. Kraftanlagen. Ein Taschenbuch f. Elektromonteur, Installateur u. Besitzer elektr. Anlagen. Mit 328 in den Text gedr. Beispielen u. Schaltgn. (XIV, 272 S.) 8^o. '03. Geb. in Leinw. n. 4. 40

Jond & Poliewsky in Riga.

- Thoms**, Versuchsstat.-Vorft. Prof. Dr. G.: Die Ergebnisse der Düngerkontrolle 1901/1902. 25. Bericht. [Aus: „Velt. Wochenschr. f. Landwirthsch., Gewerbefleiß u. Handel.“] (59 S. m. 1 Tab.) gr. 8^o. '02. n. 1. 20

G. Kannengießer Verlag in Schalle.

- Saage**, Gymn.-Dir. a. D. D. Rud.: Reden u. Vorträge. Hrsg. v. Gymn.-Prof. Dr. H. Kannengießer. (IV, 183 S.) gr. 8^o. '03. n. 2. —

Weyer & Sendeck in Zürich.

- Garten-Kalender**, schweizerischer, f. Gärtner, Gartenfreunde, Landwirte u. Bienenfreunde f. d. J. 1903, hrsg. v. St. Olbrich. 9. Jahrg. (186 S.) 8^o. Geb. in Leinw. n. 1. —

G. Morgenstern, Verlagsbuchh. in Breslau.

- Verwaltungsbericht** des Magistrats der königl. Haupt- u. Residenzstadt Breslau f. die 3 Rechnungsjahre vom 1. IV. 1898 bis 31. III. 1901. (XV, 768 S. u. 316 S.) Lex.-8^o. ('03.) bar n.n. 15. —

G. W. Niemeyer Nachf. in Hamburg.

- Knipping**, Erwin: Seetafeln. Mit Bemerkgn. u. e. Anh., e. Auswahl v. Formeln u. Beispiele enth. (IX, 69 S.) Lex.-8^o. '03. Geb. in Leinw. n. 5. —

Paul Parey in Berlin.

- Arbeiten** der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. 80. u. 81. Heft. Lex.-8^o. n. 6. —
80. Versuche der Dünger-Abteilung in Verbindung m. landwirtschaftlichen Versuchstationen. I. Wagner, Versuchsstat.-Vorft. Geh. Hofr. Prof. Dr. Paul: Die Düngung m. schwefelurem Ammoniat u. organischen Stickstoffdüngern im Vergleich zum Chilisalpeter. In Gemeinschaft m. Dr. R. Dorjch, F. Wichoff, S. Kutzb., G. Hamann ausgeführt u. dargestellt. (VIII, 340 S.) '03. n. 4. —. — 81. Schneidewind, Prof. Dr. W.: Untersuchungen üb. den Wert des neuen 40-prozent. Kalibüngelates gegenüber dem Sammt. 3. Versuchsj. u. Gesamtresultat. Zusammengefasst v. Sch. (VIII, 168 S.) '03. n. 2.—

Regensberg'sche Buchh. in Münster.

- Schulz**, Dr. Ferd.: Beiträge zur Geschichte der Landeshoheit im Bist. Paderborn bis zur Mitte des 14. Jahrh.: „Die Vogtei.“ (XIX, 162 S.) gr. 8^o. '03. n. 2. —

Schuster & Loeffler in Berlin.

- Dauthenden**, Eljab.: Im Schatten. Novelle. (107 S.) 8^o. '03. 2. —; geb. bar n. 3. 50
- David**, J. J.: Der Übergang. Roman. (275 S.) 8^o. '03. 3. —; geb. bar 4. 50
- Herrmann**, Heinr.: Die Bildung der Stimme. (181 S. m. Fig.) gr. 8^o. '03. 6. —
- Macay**, John Henry: Zwischen den Zielen. Prosa. 2. Bd. 1896—1901. Der Sybarit u. Anderes in Prosa. (122 S.) 8^o. '03. 1. 50; geb. bar 2. 50
- Marsop**, Paul: Studienblätter e. Musikers. (475 S.) gr. 8^o. '03. 5. —; geb. bar 6. —
- Schoepp**, Meta: Los v. Berlin! Roman. (308 S.) 8^o. '03. 4. —; geb. bar 5. —
- Spandow**, Philipp: Tyrann Ich! Roman. (315 S.) 8^o. '03. 4. —; geb. bar 5. —

G. Strübing's Verlag in Leipzig.

- Schwarz**, Geo. Christian: Das einzige Heilmittel bei Nervenleiden (Neurasthenie etc.). 5. Aufl. 9.—11. Tauf. (108 S.) gr. 8^o. '03. n. 1. 20

Eduard Trewendt in Breslau.

- Reichenbach**, Mor. v. (Baleska Gräfin Bethusy-Suc): Wanderndes Volk. Ein schles. Adelsroman. (274 S.) 8^o. '03. n. 2. —; geb. in Leinw. n. 3. —

Verlag: „Allgemeine Sportzeitung“ in Wien.

- Silberer**, Vict.: Oster-Kalender der allgemeinen Sportzeitung. (36 S.) gr. 16^o. '03. n. —. 60

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Reifer, pens. Musterlehr. Heinr.: Klavier-Schule f. Kinder, m. besond. Rücksicht auf e. leichten u. langsam fortschreitenden Stufengang bearb. Neu durchgesehen v. Dr. Karl Grunsky. 1. Abtlg. 54. Aufl. (VIII, 75 S.) qu. gr. 4°. ('03.) n. 2. 50

W. Bobach & Co. in Berlin.

Bobach's illustrierte Roman-Bibliothek, m. Illustr. erster deutscher Künstler. I. Serie. 6. Bd. 8°. Geb. in Leinw. Substr.-Pr. bar 1. —; Einzelp. 1. 50
6. Kattenhauser, F.: Der Bergbaldnerhof. Roman. Mit Illustr. v. Adf. Spring. (160 S.) ('03.)

Wassersport-Verlag in Berlin.

Segler's Taschenbuch. Das Wissenswürdigste f. Anfänger im Segel-Sport. Hrsg. v. der Redaktion des „Wassersport“. Geo. Belitz. 3. verm. u. verb. Aufl. (III, 267 S. m. Fig. u. 23 Taf.) 12°. '03. Geb. in Leinw. n. 4. —
„Wassersport“-Almanach f. 1903. Red. u. hrsg. v. der Red. des „Wassersport“. Begründet vom „Norddeutschen Regatta-Verein“ als Ruder- u. Segel-Almanach im J. 1876. 28. Jahrg. (369 S. m. Fig.) 16°. Geb. in Leinw. n. 1. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bühnen-Spielplan, deutscher, 1903. März. (S. 539—638.) 8°. bar n. 1. —
Dahn's, Fel., sämtliche Werke poetischen Inhalts. Neue Folge. 3. Bfg. (1. Bd. S. 209—295.) 8°. n. 1. —
— dasselbe. 1. Bd. 8°. n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —
1. Sigwald u. Sigridh. Eine nord. Erzählg. (frei erfunden.) (295 S.)

S. Calvary & Co. in Berlin.

Ost-Asien, Monatsschrift f. Handel, Industrie, Politik, Wissenschaft, Kunst etc. Chefred.: Kisak Tamai. 6. Jahrg. April 1903—März 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 48 S.) Lex-8°. In Komm. bar n. 10. —; einzelne Nrn. n. 1. —
Zeitschrift f. Calciumcarbid-Fabrikation u. Acetylen- u. Klein-Beleuchtung. Hrsg. u. Red.: Dr. N. Caro. 7. Jahrg. April 1903—März 1904. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. Halbjährlich bar n. 6. —

J. G. W. Dick Nachf. in Stuttgart.

Gleichheit, die. Zeitschrift f. die Interessen der Arbeiterinnen. Red.: Frau Klara Zeitlin (Zundel). 13. Jahrg. 1903. Nr. 8. (8 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar n. —. 65
Jakob, der wahre. Red.: B. Heymann. Jahrg. 1903. Nr. 436. (10 S. m. 3. Tl. farb. Abbildg.) gr. 4°. Vierteljährlich bar —. 65; einzelne Nrn. —. 10
Zeit, die neue. Wochenschrift der deutschen Sozialdemokratie. Red.: Em. Wurm. 21. Jahrg. 1902/1903. Nr. 27. (32 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar n. 3. 25; einzelne Nrn. n. —. 25

D. Dreher & Co. in Berlin.

Herrmann, Karl: Die Geheimnisse v. Berlin. Roman. 43. Heft. (1. Bd. S. 1089—1112 m. e. Vollbild.) gr. 8°. bar —. 20

Alexander Duncker in Berlin.

Köstlin, Jul.: Martin Luther. 5. Aufl., nach des Verf. Tode fortgesetzt v. Gust. Klawerau. 11. Bfg. (2. Bd. S. 1.—80.) gr. 8°. n. —. 50

R. Eisenschmidt in Berlin.

Militär-Zeitung. Red.: Dettinger. 26. Jahrg. 1903. Nr. 14. (14 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 4. —

Expedition des Deutschen Kinderfreundes in Dresden.

Kinderfreund, deutscher. Leiter: J. Rind. 25. Jahrg. 1902/1903. Nr. 7. (16 S. m. Abbildgn.) 4°. Vierteljährlich bar —. 75

Robert Fricke in Leipzig.

Export. Organ des Centralvereins f. Handelsgeographie u. Förderg. deutscher Interessen im Auslande. 25. Jahrg. 1903. Nr. 14. (16 S.) gr. 4°. In Komm. Vierteljährlich bar n. 3. —

Franz Goerlich's Verlag in Breslau.

Schulzeitung, katholische, f. Norddeutschland. Mit den Beilagen: Rundschau auf dem Gebiete der Jugend- u. Volks-Litteratur u. Rechtskunde üb. Schul u. Lehrer-Verhältnisse. 20. Jahrg. 1903. Nr. 14. (16 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 1. 80

Ernst Günther's Verlag in Leipzig.

Hager's, Herm., pharmaceutisch-technisches Manuale. Vollständig neu bearb. u. hrsg. v. Wilh. Arnold u. Willy Wobbe. 7. Aufl. des Orig. Werkes. 12. Lfg. (S. 1025—1120.) gr. 8°. n. 2. —

G. Haberland in Leipzig.

Roese, Chr.: Unterrichtsbriefe f. das Selbst-Studium der lateinischen Sprache. 13. Brief. (S. 233—250.) gr. 8°. bar n. —. 50

Selwing'sche Verlagsbuchh. in Hannover.

Recht, das. Hrsg. v. Hs. Th. Soergel. 7. Jahrg. 1903. Nr. 7. (24 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 3. 50
Schulzeitung, hannoversche. Hrsg. u. red. v. W. Weidemann. 39. Jahrg. 1903. Nr. 14. (12 S.) hoch 4°. Vierteljährlich n. 1. 50

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. Laryngologie u. Rhinologie. Hrsg. v. B. Fränkel. 14. Bd. 1. Heft. (III u. S. 1—194 m. Abbildgn.) gr. 8°. n. 5. —

G. Hirth's Kunstverlag in München.

Hirth's, Geo., Formenschatz. Red. v. E. Bassermann-Jordan. 27. Jahrg. 1903. 4. Heft. (12 Taf.) gr. 4°. bar n. 1. —
— Kleinere Schriften. 2. Bd. 2. Bfg. gr. 8°. n. —. 80
2. Wege zur Freiheit. 2. Bfg. (S. 113—208.)

Dr. Junge in Erlangen.

Jahresbericht, kritischer, üb. die Fortschritte der romanischen Philologie. Unter Mitwirkg. v. üb. 100 Fachgenossen hrsg. v. Karl Vollmöller. Mitred. v. G. Baist, Otto E. A. Dickmann, R. Mahrenholtz, V. Rossi, G. Salvioni. V. Bd. 1897. 1898. 3. Heft. (1. Tl. S. 337—434 u. 2. Tl. S. 1—448.) gr. 8°. '03. n. 20. 50

Ernst Keil's Nachf. in Leipzig.

Werner's, E., gesammelte Romane u. Novellen. Illustrierte Ausg. Neue Folge. 35. Bfg. (5. Bd. S. 145—192.) gr. 8°. bar —. 40

Wilhelm Knapp in Halle.

Bierbrauer, der. Red. v. E. Ehrich. Jahrg. 1903. Nr. 14. (12 S.) hoch 4°. Vierteljährlich n. 2. 50
Töpfer- u. Ziegler-Zeitung, deutsche. Begründet v. A. Türschmiedt u. F. Hoffmann. Red.: R. Dümmler. 34. Jahrg. 1903. Nr. 27. (20 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 3. —

M. Krahn in Berlin.

Zeitschrift f. Automobilen-Industrie u. Motorenbau. Red.: A. Neuburger. 7. Jahrg. 1903. Nr. 7. (14 S. m. Abbildgn.) hoch 4°. Vierteljährlich bar n. 2. —; einzelne Nrn. n. —. 40
— elektrochemische. Organ f. das Gesamtgebiet der Elektrochemie, Elektrometallurgie, f. Batterien- u. Akkumulatorenbau, Galvanoplastik u. Galvanostegie. Red.: Dr. A. Neuburger. 10. Jahrg. April 1903—März 1904. 12 Hefte. (1. Heft 22 S. m. Abbildgn.) hoch 4°. Vierteljährlich bar n. 4. —; einzelne Hefte n. 1. 50

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Wochenschrift, Münchener medicinische. Red.: B. Spatz. 50. Jahrg. 1903. Nr. 14. (40 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 6. —; einzelne Nrn. n. —. 80

Franz Lipperheide in Berlin.

Modenwelt, die. Red.: G. Beeg. 38. Jahrg. 1902/1903. Nr. 14. (16 S. m. Abbildgn. u. 1 Schnittmusterbogen.) 41x29,5 cm. Vierteljährlich bar 1. 25

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Hrsg. vom kaiserl. statist. Amt. 12. Jahrg. 1903. 4 Hefte. (1. Heft II, 306 S. m. 3 Taf. graph. Darstellgn.) Imp. 4°. bar n. 8. —



Anton Schroll & Co. in Wien.

Architekt, der. Wiener Monatshefte f. Bauwesen u. dekorative Kunst. Red.: Ferd. Fellner Ritter v. Feldegg. 9. Jahrg. 1903. 4. Heft. (4 u. 4 S. m. Abbildgn. u. 6 Taf.) 41×32 cm. n. 1. 65
Interieur, das. Wiener Monatshefte f. angewandte Kunst. Red.: Jos. Aug. Lux. 4. Jahrg. 1903. 4. Heft. (16 S. m. Abbildgn. u. 6 Taf.) hoch 4°. n. 1. 65

Seemann & Co. in Leipzig.

Zeitschrift f. gewerblichen Unterricht. Centralblatt f. das deutsche Fach- u. Fortbildungsschulwesen. Red.: Dir. Fr. Stillcke. 18. Jahrg. April 1903—März 1904. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) hoch 4°. Halbjährlich bar n. 4. —; einzelne Nr. n. —. 40

L. Staackmann in Leipzig.

Spielhagen, Frdr.: Romane. Neue Folge. 14. Bfg. (2. Bb. S. 225—288.) 8°. n. —. 35

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Becker's, R. F., Weltgeschichte. 4. Aufl. v. R. H. Grog u. J. Miller. 63. Bfg. (12. Bb. S. 33—96 m. Abbildgn.) 8°. bar —. 40;
Romanbibliothek, deutsche. Red.: Ernst Schubert. 31. Jahrg. 1902/03. Nr. 27. gr. 8°. (20 S.) Vierteljährlich bar n. 2. —
Neber Land u. Meer. Red.: Ernst Schubert. 45. Jahrg. 1902/03. Nr. 27. (22 S. m. Abbildgn.) 41×29,5 cm. Vierteljährlich bar 3. 50

Belhagen & Alasing in Bielefeld.

Zeitschrift f. Bücherfreunde. Monatshefte f. Bibliophilie u. verwandte Interessen. Hrsg. von Fed. v. Zobeltitz. 7. Jahrg. April 1903—März 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 48 u. Beiblatt 16 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) gr. Lex.-8°. Vierteljährlich n. 9. —

Verlag Encyklopädie in Bern.

Handwörterbuch der schweizerischen Volkswirtschaft, Socialpolitik u. Verwaltung. Hrsg. v. N. Reichesberg. 27. u. 28. Lfg. (1. Bd. S. 833—896.) gr. 8°. Je n. —. 80

Verlagsanstalt J. Bruckmann in München.

Kunst, die. Monatshefte f. freie u. angewandte Kunst. 4. Jahrg. 1902/1903. 7. Heft. (44 u. 44 S. m. Abbildgn. u. Taf.) hoch 4°. Vierteljährlich bar n. 6. —; einzelne Hefte n. 2. 50

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Kraemer, Hans: Weltall und Menschheit. 30. Bfg. (2. Bb. S. 201—224 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) gr. Lex.-8°. bar —. 60

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Globus. Illustrierte Zeitschrift f. Länder- u. Völkerkunde. Vereinigt m. den Zeitschriften: Das Ausland u. Aus allen Weltteilen. Hrsg. u. Red.: Rich. Andree. Jahrg. 1903. 83. Bd. Nr. 14. (16 S.) hoch 4°. Vierteljährlich n. 6. —

J. C. W. Vogel in Leipzig.

Encyklopädie der Augenheilkunde. Hrsg. v. O. Schwarz. 7. Lfg. (S. 273—320 m. Abbildgn.) Lex. 8°. n. 2. —

Ernst Wasmuth in Berlin.

Architekturwelt, Berliner. Zeitschrift f. Baukunst, Malerei, Plastik u. Kunstgewerbe der Gegenwart. Schriftleitung: Dr. Adf. Brüning. 6. Jahrg. April 1903—März 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 36 S. m. Abbildgn. u. 3 [2 farb.] Taf.) hoch 4°. bar n. 20. —

Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart.

Boklen u. Feil: Arbeiter-Wohnungen. Neue Folge. 5. Lfg. (5 Taf.) 42×30,5 cm. n. 3. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 U = Umschlag.

E. Bertelsmann in Gütersloh. 3086

Hashagen, Kirche — Kultur — Staat. 2. A. 40 J.; geb. 3. A.
 Rabaud, Der heidnische Ursprung des katholischen Kultus. 80 J.
 Bornhäuser, Wollte Jesus die Heidenmission? 80 J.
 Möller, Die Entwicklung der alttestamentlichen Gottesidee in vorerilischer Zeit. 2. A. 80 J.
 Dörpfeld, Denken und Gedächtnis. 2. A.; geb. 2. A. 50 J.
 Diebstellamp, Erlebnisse eines Lazarettpredigers. 60 J.
 — Sieben Jahre Kampf um Kapernaum. 50 J.

Arthur Felix in Leipzig. 3035

Weisbach, Tabellen zur Bestimmung der Mineralien mittels äusserer Kennzeichen. 6. Aufl.

J. Guttentag in Berlin. 3034

Jastrow, Formularbuch und Notariatsrecht. 14. Aufl. 2 Bde. I. Teil ca. 10. A.; II. Teil ca. 12. A.

J. Gabbel in Regensburg. 3035

Scheglmann, Geschichte der Säkularisation im diesseitigen Bayern. 1. Bd. in 4 Bfg. à 80 J.

Jacobi & Zocher in Leipzig. 3031 u. 3033

Berdau, Narzissenduft. 2. Aufl. 1. A.
 Krause, Lohengrin's Zahnweh. 2. Aufl. 1. A.
 Berdau, Uncle Sam's Nichte. Bd. II. 1. A.

Ernst Reinhardt in München. 3035

Muralt, Über moralisches Irresein. 80 J.

Georg Rosenberg in Fürth. 3032

Kuhn, Der Kirchendienst der bayrischen Volksschullehrer. 75 J.

Hermann Seemann Nachfolger in Leipzig. 3032

Roosevelt, Amerikanismus. 4. u. 5. Aufl. 1. A.

Freier Verlag, G. m. b. H. in Berlin. U 2

Berliner Leben. 1903. Heft 4. 50 J.

J. J. Weber in Leipzig. 3033

Webers illustrierte Katechismen. Nr. 244: Walde u. Knoppe, Handbuch der Drechserei. Geb. 6. A.

Paul Zillmann in Gr.-Lichterfelde. 3032

Neue Metaphysische Rundschau. Bd. X. Heft 1.

Wahlvorschläge

der Kreis-, Orts- etc. Vereine, welche gemäß § 13, Differ 4 der Satzungen Organe des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind, für die in der Hauptversammlung vom 10. Mai 1903 zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und der Ausschüsse.

Vorge schlagen wurden seitens des Wahl-Ausschusses die Herren: Alexander Franke in Firma A. Franke in Bern; Bernhard Hartmann in Firma B. Hartmann in Elberfeld; Max Kretschmann in Firma Geyersche Buch- u. Musik- u. Verlagsbuchh. (Max Kretschmann) in Magdeburg; Ernst Stahl jr. in Firma J. J. Lentner'sche Buchh. (E. Stahl jr.) in München; W. Kreyenberg, Geschäftsführer der Firma Carl Heymanns Verlag in Berlin; Hellmuth Wollermann in Firma Hellmuth Wollermann in Braunschweig; Otto Engert in Firma R. F. Koehler in Leipzig; Hans Heinrich Reclam in Firma Phil. Reclam jun. in Leipzig. Herr Ernst Stahl jun. hat nachträglich unter Begründung gebeten, von seiner Wahl abzusehen und wird daher der vom Verein 11 und 27 genannte Herr Herm. Bauhof in Regensburg für den Rechnungs-Ausschuß in Vorschlag gebracht.

Übersicht für den Deutschen Buchhändler, 70. Jahrgang.

Ver- eins- Nr.	Kreis-, Landes-, Spezial- und Ortsvereine:	Vorstand:		Rechnungs-Ausschuß:		Wahl-Ausschuß:		Verwaltungs-Ausschuß des Deutschen Buchhändlervereins:	
		1. Schriftführer	2. Schatzmeister						
1.	Kreisverein Ost- und Westpreussischer Buchhändler	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
2a.	Brandenburgischer Buchhändler-Verein	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
2b.	Verband der Buchhändler Pommerns	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
3.	Sosener Provinzial-Buchhändler-Verband	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
4.	Provinzial-Verein der Schlesiens Buchhändler	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
5.	Sächsisch-Thüringischer Buchhändler-Verband	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
6.	Buchhändlerverband „Kreis Norden“	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
7.	Buchhändlerverband Hannover-Braunschweig	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
8.	Kreisverein d. Rheinisch-Westfälischen Buchhändler	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
9.	Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
10.	Mitteldeutscher Buchhändler-Verband	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
11.	Bayerischer Buchhändler-Verein	Alex. Franke	Robert von Zahn	Max Kretschmann	Herm. Bauhof	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
12.	Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
13.	Württembergischer Buchhändler-Verein	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
14.	Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
15.	Elz-Lothringischer Buchhändler-Verein	Alex. Franke	Robert von Zahn	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
16.	Bereinigung der Berliner Mitglieder des Börsen- vereins der Deutschen Buchhändler	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
17.	Verein der Buchhändler zu Leipzig	Alex. Franke	Robert von Zahn	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
18.	Verein d. österr.-ungar. Buchhändler in Wien	Alex. Franke	Robert von Zahn	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
19.	Schweizerischer Buchhändler-Verein	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
20.	Verein der Deutschen Musikalienhändler	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
21.	Leipziger Verleger-Verein	Alex. Franke	Robert von Zahn	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
22.	Stuttgarter Verleger-Verein	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
23.	Deutscher Verleger-Verein	Alex. Franke	Robert von Zahn	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
24.	Verein Leipziger Kommissionäre	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
25.	Verein Dresdner Buchhändler	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
26.	Ortsverein der Buchhändler in Frankfurt a. M.	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Eduard v. Mayer	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
27.	Münchener Buchhändler-Verein	Alex. Franke	Robert von Zahn	Max Kretschmann	Herm. Bauhof	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
28.	Wiesbadener Buchhändler-Verein	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam
29.	Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein	Alex. Franke	Bernh. Hartmann	Max Kretschmann	Ernst Stahl jr.	W. Kreyenberg	Hellmuth Wollermann	Otto Engert	Hans Heinrich Reclam

Es erhielten daher an Stimmen:

Vorstand: II. Schriftführer Alexander Franke 30.

II. Schatzmeister Bernhard Hartmann 23, Robert von Zahn 7.

Rechnungs-Ausschuß: Max Kretschmann 29, Ernst Stahl jr. 28, Herm. Bauhof 2,
Eduard von Mayer 1.

Wahl-Ausschuß: W. Kreyenberg 30, Hellmuth Wollermann 30.

Verwaltungs-Ausschuß: Otto Engert 30, Hans Heinrich Reclam 30.

Die vorstehende Uebersicht der Wahlvorschläge wird hiermit nach Vorschrift des § 2 der Geschäfts-Ordnung des Wahl-Ausschusses zur Kenntnis der Mitglieder gebracht.

Leipzig, den 15. April 1903.

Der Wahl-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Friedr. Val. Linz, Vorsitzender.

Nichtamtlicher Teil.

Ein Zeitungstitel ist kein Vermögensobjekt.

(Vergl. auch Börsenblatt 1902, Nr. 15 u. 237.)

Vor kurzem hatte sich die Rechtsprechung des Reichsgerichts mit der Frage zu befassen, ob der Zeitungstitel als Vermögensobjekt anzusehen sei, und entschied dieselbe in verneinendem Sinn. Es handelte sich um die Auflösung einer auf Herausgabe einer Zeitschrift gerichteten Handelsgesellschaft. Der eine der seitherigen Gesellschafter verlangte, daß der andre die Zustimmung zu der Versteigerung des Unternehmens geben solle, dessen alleiniger Bestandteil der Zeitungstitel war. Der Anspruch wurde abgewiesen; man war der Ansicht, daß in Ermangelung einer gegenseitigen Vereinbarung das gemeinschaftliche Unternehmen aufhöre und jeder Teil berechtigt sei, alsbald ein neues und gleichartiges Unternehmen an dem gleichen Orte zu beginnen, wie dies auch jedem von mehreren Ärzten und Rechtsanwälten ohne weiteres zustehe, die sich zu gemeinsamer Ausübung der Praxis miteinander verbunden hätten; zudem fehle es überhaupt an einem Vermögensobjekt für die Versteigerung, da der Zeitungstitel als solcher nicht angesehen werden könne. Die letztere Begründung hat in buchhändlerischen Kreisen Aufsehen und teilweise auch Widerspruch gefunden. Man hat darauf hingewiesen, daß diese Qualifikation einerseits der Behandlung des Zeitungstitels in dem geltenden Recht nicht entspreche, aber andererseits auch den tatsächlichen Verhältnissen und den Anschauungen des Verkehrs damit nicht Rechnung getragen werde, da oft genug der Titel einer Zeitung oder Zeitschrift von entscheidender Bedeutung für den Erfolg sei, ebenso wie der Titel eines Buchs, eines Stücks, und deshalb auch eine auf das Gebiet des Vermögensrechts sich erstreckende Wichtigkeit beanspruchen müsse und auch beanspruchen könne. Indessen dürfte die Ansicht, daß der Zeitungstitel als solcher ein Vermögensobjekt nicht bildet, doch richtig sein. Allerdings gewährt das Gesetz dem Titel einen gewissen Schutz! Einerseits kann unter Umständen — allerdings nur unter Umständen, welche nicht häufig als vorhanden festzustellen sind — dem Zeitungstitel auch der Urheberrechtsschutz zu teil werden, andererseits steht ihm, vorausgesetzt, daß er einen unterscheidenden Charakter besitzt, der Schutz des Wettbewerbsgesetzes und der dasselbe ergänzenden allgemeinen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs zur Seite, und die Rechtslehre und Rechtsübung hat keinen Zweifel darüber gelassen, daß auch der Zeitungs- und Buchtitel zu den Immaterialgüterrechten oder vielmehr zu den Individualrechten gehört, deren kräftiger Beschützung gegen jede Antastung die heutige Rechtsentwicklung einen guten Teil ihrer Tätigkeit widmet. Dies ist alles richtig. Allein daraus folgt noch mit nichten, daß der Zeitungstitel als solcher, abstrakt und losgelöst von einem materiellen Gegenstand, einen selbständigen Vermögenswert besitzt oder einen Vermögensgegenstand darstellt; es gibt noch andre Individualrechte, die sich der nachdrücklichsten Beschützung gegen direkte und indirekte Antastung erfreuen und gleichwohl nicht als Vermögensgegenstände zu behandeln sind. Die Rechtsentwicklung neigt ja sichtlich grade dahin, den Individualrechten ohne Rücksicht auf die vorhandene Beziehung zu der Vermögenssphäre den ausschließlichen Charakter beizulegen und sie durch Verbot gegen einen Eingriff in ihre Sphäre zu sichern. Dieser, durch zahlreiche Beispiele nachweisbaren Tatsache entspricht es, daß zwar der Titel einer Zeitung und

Zeitschrift gegen die auf Verwechslung berechnete und auch hierzu geeignete Nachahmung geschützt wird, andererseits aber nicht zu den Vermögensobjekten gehört. Es fragt sich nun, wenn dies als zutreffend zu erachten ist, wie es sich mit der Benutzung des Zeitungstitels bei der Auflösung eines gemeinschaftlichen Unternehmens verhält? Sind hierüber keine Vereinbarungen getroffen, so kann an und für sich jeder der bisherigen Gesellschafter den Titel für die Kennzeichnung eines von ihm neu begründeten Zeitungsunternehmens benutzen; unter Umständen wird aber § 8 des Wettbewerbsgesetzes eine Handhabe bieten, um dem einen oder andern die Unterlassung dieser Benutzung aufzugeben, unter Umständen kann sogar Veranlassung vorhanden sein, von der soeben erwähnten Bestimmung des Unlauterkeitsgesetzes gegen jeden Gebrauch zu machen, da an sich nach Auflösung des früher bestandenen Unternehmens jeder der bisherigen Teilhaber als befugt im Sinne des § 8 anzusehen ist, sich des Namens der Zeitung für sein neues Unternehmen zu bedienen. Den praktischen Schwierigkeiten, die hieraus entstehen können, läßt sich aber unschwer durch Aufnahme gewisser Zusätze begegnen, die die Gefahr der Verwechslung beseitigen und gleichwohl das wesentliche Element der bisherigen Bezeichnung nicht ändern. Mit Rücksicht auf die Bedeutung eines bereits seit längerer Zeit eingeführten Zeitungs- oder Zeitschriftentitels für das Abonnenten- und Inserentenpublikum ergibt sich, daß die Analogie, auf die in den betreffenden Urteilen hingewiesen wurde, mit dem Rechtsverhältnis, wie es sich bei der Auflösung der Verbindung mehrerer Rechtsanwälte oder mehrerer Ärzte gestaltet, doch nicht vollständig vorhanden ist; jeder der Rechtsanwälte und auch jeder der Ärzte nimmt seine Praxis unter seinem Namen wieder auf und kann sie auch nur unter demselben aufnehmen, wogegen der Verleger eine Zeitung oder auch eine Zeitschrift mit einer besondern Bezeichnung versehen herausgeben kann, welche mit seinem Namen durchaus nichts gemein hat. Aber diese Möglichkeit bildet kein Argument für die Annahme des Zeitungstitels als eines Vermögensobjektes im Rechtsinn. Wenn nun hiergegen eingewandt wird, daß der Verkehr tatsächlich den Titel als ein vermögensrechtliches Objekt behandle, wie beispielsweise auch die sogenannte Façon eines Geschäfts, so kann das zugegeben werden, aber eine Beeinflussung der rechtlichen Würdigung ist ausgeschlossen; auch das, was der Verkehr als Façon bezeichnet, bildet keinen Vermögensgegenstand, wenn auch bei dem Kauf eines Geschäfts für die Façon unter Umständen Beträge bezahlt werden, die fast die Höhe der für die Vorräte bezahlten Summen erreichen.

Papierprüfung.

Siebzehnter Jahresbericht
der Papierprüfungs-Anstalt Winkler zu Leipzig,
technischen Versuchsanstalt
für das Papier- und Buchgewerbe.

Von dem Sachverständigen für das Papierfach, Herrn Otto Winkler, empfangen wir den nachstehenden siebzehnten Jahresbericht (den vorjährigen siehe Börsenblatt 1902, Nr. 16) der von ihm gegründeten und geleiteten Papierprüfungs-Anstalt zu Leipzig (Uferstraße 8). Bei dem für den Verlagsbuchhandel vorliegenden Interesse geben wir den Bericht hier

wieder mit Auslassung der Stellen, die nur die Papierfabrikation angehen:

Ein für die Anstalt ungemein arbeitsreiches Jahr schloß mit Ende 1902. Wie in der Papierindustrie im allgemeinen, so auch in der Prüfungs-Anstalt, wechselten in diesem Jahre wiederholt massenhafter Andrang und Häufung der Anträge mit anhaltender Abflauung. Der Sommer insbesondere brachte stillere Zeit, so daß es möglich wurde, die seit langem vorbereitete Bearbeitung eines neuen Handbuchs für die Papier-Fabrikation, betitelt »Papier-Untersuchung« (Leipzig, Gifenschmidt & Schulze), zu Ende zu führen. Das Buch dürfte für Papiererzeuger wie Verbraucher von Wert sein, da es die gesammelten Erfahrungen einer langjährigen Praxis mit den neuesten Erkenntnissen und Forschungen in kurzem und gemeinverständlichem Vortrage bietet.

Die Inanspruchnahme der Anstalt übertrifft die der vorausgegangenen Jahre, ausgenommen 1901, welches Jahr eine etwas größere Anzahl der Prüfungsanträge brachte; dagegen ist in einzelnen Prüfungsarten eine stete Zunahme auch jetzt zu verzeichnen (z. B. wurden mikroskopische Faserstoffbestimmungen 385 gegen 328 im Vorjahre, Festigkeitsmessungen 177 gegen 162, Leimfestigkeitsprüfungen 247 gegen 214 gefordert). Reichlicher als sonst wurden Gutachten und Obergutachten in Prozessen amtlich gefordert.

Wesentlich mehr als sonst waren Gutachten über Tauglichkeit von Papierforten für gewisse Verwendungszwecke, namentlich über Druckpapiere von Interessenten beantragt worden.

Hierbei kam öfter eine neue Prüfungsmethode zur Anwendung, nachdem es der Anstalt gelungen war, eine solche aufzufinden. Diese ungemein einfache Prüfungsweise nach der Blattzahl, die nötig ist, um durchscheinendes Licht zu decken, die Deckkraft eines Papiers zu bestimmen, hat Widerspruch bisher noch nicht gefunden.

Um in gewohnter Weise alle Prüfungsanträge in kurzer Zeit erledigen zu können, wurden die ständigen Hilfskräfte vermehrt und ein neuer erweiterter Anstaltstarif mit reichlichem Anhang herausgegeben. In letztem sind Angaben über Handelsbrauch, Vorschriften für Papierverkauf zu amtlichem Gebrauch und Anhaltspunkte für Papierkäufer bei Bestellung und Wahl aller Papierforten zu finden. Dieser neue Tarif mußte schon zum Jahresende durch einen Nachtrag ergänzt werden, nachdem für Rohstoff und Materialprüfung zum Gebrauch in Papierfabriken neue oder vereinfachte Prüfungsmittel und Methoden von der Anstalt gesucht und ausprobiert waren.

Manche früher nicht auszuführende Prüfung, z. B. die der Festigkeit von Rohfasern (heimischer Zellstoffe wie ausländischer Faserstoffe) konnte erst zugesagt werden, nachdem die Anstalt durch Ergänzung ihrer Werkzeuge (Ankauf von Versuchsholländer, Schöpfrahmen etc.) zur Selbstanfertigung von Papierproben übergegangen war. Es wurden ferner Geräte und Instrumente auch zur Prüfung von Leimmaterial (Harzseifen, Tierleim, Gummi und Dextrin) z. B. zur Messung der Bindekraft von Tierleim, Schlemmvorrichtung für Füllstoffe u. dergl. angeschafft.

Wieder, wie in allen früheren Jahren, überwiegen die Anträge von Papier- und Zellstoff-Fabriken wesentlich die Anträge von Händlern und Konsumenten zusammen. Anträge vom Ausland kamen spärlicher als im Vorjahre ein, was sich auf erheblich verminderte Bezüge ausländischer Faserstoffe zurückführen läßt. (Der Bedarf an Holzstoff und Cellulose konnte in diesem Jahr vollkommener von deutschen Erzeugern gedeckt werden.) Immerhin sind auch jetzt aus Rußland, Finnland, Schweden, Osterreich-Ungarn, Frankreich, Schweiz und Italien von der Anstalt Zeugnisse oder Gutachten eingefordert worden.

Unsre große deutsche Druckindustrie hat sich, wie der Buchhandel, nur ungemein langsam daran gewöhnt, von den Einrichtungen der Anstalt entsprechend Gebrauch zu machen, obwohl die letztere dem Buchgewerbe durch billige Tariffätze das weiteste Entgegenkommen gezeigt hat. Man findet allmählich doch, daß es am falschen Platze sparen bedeutet, wenn bei Auswahl von Proben oder bei Kontrolle von Lieferungen ihr Rat nicht rechtzeitig eingefordert wird. Hingegen haben Behörden (Stadt- und Verkehrs-Aemter, Materialverwaltungen, staatliche Institute und Aemter) zum Teil bei jeder Neuvergebung von Lieferungen die eingeforderten Proben begutachten lassen und bei Lieferungen die Prüfung von Stichproben beantragt. Der Bezug preiswerter und zweckentsprechender Waren ist ihnen dadurch gewährleistet.

Der in diesem Jahre erfolgte Abschluß mehrerer Versuchsreihen, die, vor Jahren begonnen, zum Teil überraschende Ergebnisse lieferten, erlaubte es, einige allgemein interessierende Schlussfolgerungen zu ziehen und zu veröffentlichen, sowie dieselben in der Prüfungspraxis zu verwerten.

Das häufige Vorkommen säurehaltiger Papiere und deren nachteilige Verwendung für Drucksachen und Warenumschläge hatte veranlaßt, die Grenzen des Einflusses von Säure, dessen Dauer und deren Zerstörungswerk in langen Zeiträumen zu beobachten. Die Ergebnisse dieser Versuchsreihen haben wir in unserm Buche »Papier-Untersuchung« niedergelegt, sowie z. T. in der Zeitschrift für angewandte Chemie 1903, Heft 2, veröffentlicht. Separatabdrucke hiervon versenden wir, soweit der Vorrat reicht, auf Verlangen. Ferner wurden die hygroskopischen Eigenschaften vieler Papierforten und deren Ursachen festgestellt, sowie die für den Mehrfarbendruck so wichtigen Erfahrungen über Grenzen und Ursachen der Dehnung von Papier im befeuchteten Zustande ermittelt und gesammelt. Papiere, die durch Imprägnieren, Pergamentieren oder durch sachgemäße Stoffbearbeitung luftdichten Abschluß erlangten, konnten auf diese Eigenschaft geprüft werden, nachdem sich die Anstalt einen zweckmäßigen Prüfungsapparat konstruiert hatte. Viele dieser Ergebnisse, wie die meist sehr zeitraubenden Klarstellungen und Versuche wurden in dem bereits erwähnten Buche niedergelegt, z. T. auch in Fachblättern veröffentlicht.

Besonders oft wurde die Anstalt in Anspruch genommen, um die Herkunft von Flecken im Papier zu erklären. Zumeist konnten dieselben auf die gewöhnlichen Ursachen, Metalleinsprenglinge von Eisen und Kupfer, Knotenbildung der Faserstoffe, Verunreinigung durch Kohle oder durch Harzpartikelchen, sogenannte Harzflecken, zurückgeführt werden. Weniger einfach lag die Sache in einem Falle bei Pergamentpapier, das mit weißen Flecken wie übersät erschien. Die mikroskopische Betrachtung zeigte, daß an diesen Stellen nur eine unvollkommene Pergamentierung stattgefunden hatte; eine Ursache davon konnte nicht sofort gefunden werden. Erst die Prüfung des Rohpapiers ergab eine reichliche Knotenbildung in der Papierbahn, womit das Auftreten der Flecken genügend erklärt war.

Verschiedentlich wurden Packpapiere mit überaus großer Festigkeit untersucht, sie zeigten trotz 140 g Quadratmeter-Gewicht bis zu 6,260 km Reißlänge und 5,58 Prozent Dehnung. Erklärung fanden: das Abstumpfen von Schneidmessern bei Schneiden von Cigarettenpapier, das Rauwerden von Kartonpapier beim Bedrucken, Farbveränderung von Klebestellen an Kuverts, das frühzeitige Verderben von Kalandervalzen und vieles mehr, was einzeln auszuführen untunlich ist. Das zeitweilige Versagen der Harzleimung, das vornehmlich in der heißen Jahreszeit, ungeachtet bewährten Leimverfahrens, besonders unsern Feinpapierfabriken nachteilig wird, veranlaßte die Anstalt seit Jahren, nach den Ursachen dieser Erscheinung zu suchen. Es

ist uns nun auch gelungen, den Grund für Entstehung der Leimschwäche zu finden und den Irrtum, daß die Anwesenheit hygroskopischer Salze allein die Ursache wäre, zu widerlegen. Weiter sind wir nun in der Lage nicht nur anzugeben, wie der Fehler entsteht, sondern auch Mittel und Wege zu zeigen, wie derselbe zu vermeiden, und, wenn er gemacht wurde, ihn leicht aufzufinden, sowie ihn noch zu beseitigen oder mindestens seine Folgen auf ein auskömmliches Maß zu beschränken.

Auch ein weiterer Vergilbungs-Erreger, der mit Eisenverbindungen nichts zu tun hat, wurde dabei entdeckt und damit ein Rätsel gelöst, das bisher unerklärlich schien, wenn vergilbte Papiere nur ganz schwache Reaktion auf Eisen aufweisen. Ferner gelang es Feinpapierfabriken, die Papiere für photographische Zwecke arbeiten, derart durch Rat zu fördern, daß sie nun im Stande sind, solche Waren zu erzeugen, die den berühmtesten Marken nicht oder nur wenig nachstehen.

Um Kenntnisse von den Eigenschaften, wie von den Bestandteilen der gebräuchlichsten Papierarten, insonderheit auch der Druckpapiere, weitem Kreise zuzuführen, gibt die Anstalt technisch vorgebildeten Fachleuten in ihren Räumen entsprechende Unterweisung, wovon auch im vergangenen Jahr mehrfach Gebrauch gemacht wurde. Sie hat auch im Sommer des Jahres eine Reihe von Vorträgen im Technikum für Buchdrucker (Zul. Mäser, Leipzig) unter Vorführung von Instrumenten und Experimenten abgehalten.

Leipzig, März 1903.

Direktion der Papierprüfungs-Anstalt
Winckler.

Kleine Mitteilungen.

Der Literarische Verein in Wien. — Unter dem Ehrenpräsidium des Unterrichtsministers Dr. Ritter v. Hartel hat sich in Wien ein literarischer Verein gebildet. Die Ziele, die er sich gesteckt hat, sind weite. Am besten belehrt darüber die Ansprache, die der eben erwähnte Unterrichtsminister bei der Gründung an eine glänzende Gesellschaft von Männern der Wissenschaft, der Literatur und Kunst hielt. Da diese Rede auch für Buchhändler vieles Interessante bietet, folgt sie hier im Wortlaut:

»Mit wahrer Genugtuung muß ich es begrüßen, daß die konstituierende Versammlung des Literarischen Vereins in Wien von so zahlreichen Fachgelehrten und Kunstfreunden besetzt wurde. Besonders danke ich Seiner Excellenz dem Herrn Ministerpräsidenten Dr. v. Koerber für sein gütiges Erscheinen in unserer Mitte, in welchem Erscheinen ich eine Billigung jener patriotischen Ziele erkennen möchte, die sich der neue Verein gestellt hat.

»Die Pflege, die die deutschen Klassiker im deutschen Reiche, im Weimarer Goethe-Schiller-Archiv, im Schwäbischen Schiller-Verein zu Marbach und in vielen größern und kleinern landsmannschaftlichen Verbänden gefunden haben, zeitigte längst im Kreise der Kenner und Forscher der deutsch-österreichischen Literatur den Wunsch, auch in Österreich, und zwar in der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, ein Zentrum zu schaffen, eine Art Schatzkammer, in der die Urkunden des Lebens und Schaffens unsrer deutsch-österreichischen Dichter und Schriftsteller gesammelt werden und von wo aus mustergiltige Ausgaben veranstaltet werden könnten, die zur Erneuerung und Ehrung ihres Andenkens im In- und Auslande dienen werden. Die Nützlichkeit solcher Veranstaltungen war indessen nie verkannt worden. Es sollen die auf jenes Ziel gerichteten Bestrebungen der Kommune Wien dankend hervorgehoben werden, die mit gutem Beispiele vorangegangen ist. So ist ihre Bibliothek zu einem Sammelpunkt hochbedeutender Literatur-Denkmäler geworden. Aus der Hand der Erbin Grillparzers empfing sie den Nachlaß des nach Schiller und Goethe größten Dichters; auch der Nachlaß Raimunds und Bauernfelds, den dieser seiner Vaterstadt vermacht hat, kam hinzu, und außerdem liegt dort manch wertvolle Urkunde, die sich auf die Dichter Johann Nep. Vogl, Johann Gabriel Seidl, Nissel und andre bezieht. Auch die Grillparzer-Gesellschaft hat durch die von ihr veranstalteten Vorlesungen und vor allem durch ihr vortreffliches, regelmäßig erscheinendes Jahrbuch verdienstlich vorgearbeitet und wird durch den neuen Verein in ihrer fruchtbaren Tätigkeit nicht nur nicht zurückgedrängt, sondern vielmehr wesentlich

gefördert werden. Endlich darf auch des Wirkens der deutschen Gesellschaft für Literatur und Kunst in Böhmen, sowie anderer ähnlicher Vereine rühmend gedacht werden. Aber an einem Zentrum, in das die zerplitterten Bestrebungen zusammenliefen, fehlte es bisher. Je unerläßlicher unter diesen Verhältnissen uns die Schaffung eines solchen erschien, desto eher wird man es begreifen, daß wir vor den Schwierigkeiten eines solchen Unternehmens, das zu seinem Zustandekommen Geduld und Tatkraft, zu seinem Gedeihen großer geistiger und materieller Mittel bedarf, nicht zurückschreckten. Eine große Ermutigung fanden wir aber darin, daß sich sofort, nachdem unser Plan bekannt wurde, unerwartete Bundesgenossen, selbstlose Mitarbeiter und hochsinnige Stifter um uns scharten, deren Sympathie für heimische Art und Kunst das Gelingen des Plans erhoffen läßt. Es ist allerdings kein Prachtbau, zu dem heute der Grundstein gelegt werden soll, sondern zunächst ein recht bescheidenes Schulhaus, dessen Ausbau wohlwollender Fürsorge aller derer, die mittun wollen, würdig sein wird.

Zwei Hauptaufgaben harren des neuen Vereins: die Gründung eines neuen deutsch-österreichischen Literatur-Archivs und die regelmäßige mustergiltige Veröffentlichung von Denkmälern der deutsch-österreichischen Literatur. Die richtige Lösung dieser Aufgaben — das verhehlen wir uns nicht — verlangt ein außerordentliches Zusammentreffen besondrer Voraussetzungen: seltenes Finderglück, sorgfältige Auswahl, wohlüberlegte Arbeitspläne, Kritik und Selbstkritik im großen Stil, Forscher von Ernst und künstlerischem Geschmaack. Aber wir haben ein großes Vorbild, dessen Arbeitsweise und Erfahrungen wir nützen können. Ich meine das Goethe-Schiller-Archiv in Weimar, von dem wir unendlich viel zu lernen haben, nicht zum wenigsten, in welcher Weise das Vermächtnis der heimischen Klassiker gehütet werden soll. Die Sophien-Ausgabe der Werke, Briefe und Tagebücher Goethes, bisher die wichtigste Leistung des Goethe-Archivs, zeigt, daß für derartige monumentale Publikationen die Opferwilligkeit der ansehnlichsten Verlagshandlungen nicht ausreicht, daß zu einem derartigen großen Werk die hingebende Liebe ganzer Gelehrtenschulen, die Unterstützung vermögender Gönner und die Uneigennützigkeit einer auf Selbsthilfe aufgebauten Gesellschaft nötig ist.

»Auch uns drängte sich als eine der nächstliegenden Aufgaben ähnlich großen Stils eine vollständige, kritische Ausgabe der Werke, Briefe und Tagebücher Grillparzers auf, mit der eine Ehrenschuld an den größten Dichter Österreichs endlich beglichen würde. Wie ich einer gütigen Mitteilung des Herrn Bürgermeisters Dr. Lueger, der sein Richtersehen hiermit durch mich entschuldigt, entnehme, erkennt es auch der Wiener Stadtrat als eine Ehrenpflicht, daß eine würdige Publikation der Art zu Stande komme. Unser Verein wird, wie ich nicht zweifle, diese Absicht des Stadtrats lebhaft begrüßen und sich zu jeder Kooperation oder Unterstützung bereit finden, die von seiner Seite möglich, auf der andern Seite erwünscht ist. Weiter wird sich der Literarische Verein die Erforschung und Würdigung des geistigen Lebens unsrer Heimat hauptsächlich von der thesesianischen Zeit bis auf die Gegenwart angelegen sein lassen. Dabei sollen die Dichter und Dramaturgen des Burgtheaters, die Lieblinge des Wiener Volksschauspiels, die großen Lyriker und Erzähler des neunzehnten Jahrhunderts, Bauernfeld und Halm, Grün und Lenau, Schreyvogel und Laube, Betty Paoli und Feuchtersleben, Raimund und Anzengruber als Chorführer, daneben ihre Zeitgenossen, Gegner und Nachfolger zu ihrem Recht gelangen. Der ganze große Reichtum der heimischen Dichtkunst, die adlige Gesellschaft, Bürgertum und Volk sollen im Spiegel zeitgenössischer Bilder, in Briefen und Denkwürdigkeiten uns näher treten, und die geistige und künstlerische Arbeit vorangegangener Geschlechter soll in vollem Umfang vor unserm geistigen Auge wieder aufleben.

»In den Dienst solcher Aufgaben gedenkt sich fortan unser literarischer Verein zu stellen, um nach Maßgabe seiner Kraft die Erhaltung und Verbreitung heimischer Art und Kunst treuen Sinns zu pflegen, die Empfänglichkeit und den Sinn für sie zu wecken und so jenen gesunden Patriotismus zu erhalten und zu mehren, der in der Liebe zum heimatlichen Wesen seine stärkste Wurzel hat! Möge es ihm nie an Ihrer tatkräftigen Unterstützung fehlen! Damit habe ich meine Rolle bei der Gründung des Vereins ausgespielt, dem ich nur als Tauspate zur Seite gestanden bin. Nun sei es mir noch gestattet, die Konstituierung in ihre Wege zu leiten, damit dann der Vorstand seines Amtes in dem Sinne walten kann, den ich mir darzulegen erlaubt habe.

Nach dieser Rede und nach Verlesung der Statuten entspann sich eine Debatte, aus der noch folgendes hervorgehoben sei. Dr. Friedjung hält den Begriff einer deutsch-österreichischen Literatur für schwankend. Es frage sich, ob man einen solchen Ausdruck gewissermaßen wissenschaftlich prägen dürfe. Endlich schlägt er den Ausdruck vor: »Deutsche Literatur-Denkmäler aus

Osterreich. Hierauf erwiderte Unterrichtsminister Dr. v. Hartel: Ich glaube, das gründende Komitee ist mißverstanden worden. Ihm handelt es sich nicht um die Gründung einer deutsch-österreichischen Literatur, noch weniger war es der Meinung, daß es eine deutsch-österreichische Literatur als Spezifikum gegeben habe. Ich für meine Person meine aber, wir sollen nicht deutscher sein als die Deutschen im Reiche selbst. Und wenn es einen schwäbischen Schiller-Verein in Marbach gibt, so könnte auch ein deutsch-österreichischer Literatur-Verein in Wien eine Stelle finden. Es wird niemandem einfallen, die deutsch-österreichische Literatur von der im Reiche draußen zu trennen. Man lese nur die §§ 1 und 2 der Statuten. Seitdem übrigens Vereine in Deutschland entstanden sind, wie das Schiller-Goethe-Archiv in Weimar, der schwäbische Schiller-Verein in Marbach, sind die deutsch-österreichischen Dichter und Schriftsteller einigermassen, ich will nicht sagen in den Hintergrund gestellt, aber beiseite geschoben worden. Hier handelt es sich um Verteidigung und Förderung ihrer Interessen."

Nach Annahme der Statuten und nachdem die Wahlen vorgenommen worden waren, führte der neugewählte Obmann Regierungsrat Dr. Glossy noch folgendes aus: Er sei überzeugt, daß die heutige Gründung des Vereins ein wahrhaftes Bedürfnis sei. Während die politische Geschichte, die Kunst, namentlich die Tonkunst, seitens des Staats bereits kräftige Unterstützung erhalte, treffe dies bei der Literatur nicht zu. Es müsse daher mit Freude begrüßt werden, wenn in den Räumen des Ministeriums unter den Auspizien des Unterrichtsministers ein Verein entstehe, der sich die Hebung der deutschen Literatur in Osterreich zur Aufgabe gemacht habe. Glossy gab sodann die Erklärung ab, daß dieser Verein keineswegs einen Kampf mit der Grillparzer-Gesellschaft aufzunehmen gedente. Nicht eine literarische Sezession, sondern eine eventuelle Union solle angebahnt werden. Wien sei, was die Schaffung eines Literatur-Archivs betreffe, mit gutem Beispiel vorausgegangen. Keine zweite Stadt in Osterreich und in Deutschland besitze so viel wertvolles Handschriften-Material wie die Wiener Stadtbibliothek. Der Verein werde übrigens auch bestrebt sein, die im Auslande befindlichen Handschriften von Osterreichern in die Heimat zurückzubringen. Zum Schlusse weist Glossy auf die noch ungehobenen zahlreichen Schätze der einzelnen Perioden der österreichischen Literatur hin und bemerkt, daß da so manches Hindernis zu überwinden sein werde. "Aber wir bringen frischen Mut und frohe Hoffnung mit. Begeistert uns doch alle das Bewußtsein, daß wir einer guten Sache dienen, der Hebung des deutschen Geisteslebens in Osterreich!"

Internationales Preisauschreiben für Kunstkritiker. — Die Gemeinde der Stadt Venedig eröffnet zur Erlangung von besten kritischen Studien über die in der Fünften Internationalen Kunstausstellung ausgestellten Werke einen öffentlichen Wettbewerb. Es sind für die besten Arbeiten ein erster Preis zu 1500 Lire, ein zweiter zu 1000 Lire und ein dritter zu 500 Lire ausgeworfen. Diese Preise werden den besten Essays und Artikeln oder Serien von Artikeln zuerkannt, die von der Eröffnung der Ausstellung bis zum 30. September 1903 in Zeitungen oder Rundschauern erschienen sind. Diese Arbeiten müssen in einer der folgenden Sprachen, und zwar: italienisch, französisch, deutsch, englisch oder spanisch abgefaßt sein. Die

Wettbewerber sind gehalten, bis zum 10. Oktober 1903 dem Ausstellungs-Sekretariat vier Exemplare ihrer Arbeiten einzusenden.

Weltausstellung in St. Louis. — Für den Kongreß der Künste und Wissenschaften, der während der Weltausstellung stattfinden soll (vergl. Börsenbl. Nr. 61), sind jetzt sowohl von der Ausstellungsleitung als von dem Kongreßkomitee endgültige Festsetzungen gemacht worden. Der große Kongreß wird in der Woche vom 19. bis zum 26. September stattfinden. Er wird in 25 Unterabteilungen mit 105 Sektionen geteilt werden. 150 der hervorragendsten Gelehrten und Künstler in Europa und ebensoviel in Amerika werden offiziell zu dem Kongreß eingeladen werden. Schon während dieses Sommers wird ein besonderes Einladungskomitee von Amerika nach Europa kommen, um hier die großen Gelehrten, deren Teilnahme für den Kongreß erbeten wird, persönlich aufzusuchen und zur Reise zum Kongreß zu bewegen.

Deutsche Literatur im Auslande. — Zu der Mitteilung unter diesem Stichwort in Nr. 79 des Börsenblatts vom 6. April 1903 ist noch zu erwähnen, daß von Schillers Verschwörung des Fiesko im Verlage von Carl Beck in Athen eine neugriechische Uebersetzung erschienen ist, die keinen geringern Philhellenen zum Verfasser hat als Se. Hoheit den Erbprinzen Bernhard von Sachsen-Meiningen. Außerdem erschien früher in demselben Verlage Schillers Maria Stuart, überfetzt von J. Aphentoulis, und eine Auswahl von Heines Buch der Lieder von A. Blachos übertragen. Theodor Pfeil in Radeberg.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Handzeichnungen alter und neuer Meister. Miniaturen. Katalog einer kostbaren Sammlung von Handzeichnungen aller Schulen des XV.—XIX. Jahrhunderts und Miniaturen aus dem Besitz eines adeligen süddeutschen Sammlers. 4°. 66 S. 569 Nrn. u. 17 Tafeln Abbildungen: Versteigerung in Stuttgart 25. u. 26. Mai 1903 durch H. G. Gutekunst (H. G. Gutekunst — Wilh. Gaiser).

Beaux-Arts et sciences pures et appliquées. Bouquinerie générale No. 98, Mars—Mai 1903, de la Librairie ancienne et moderne de Louis de Meuleneere à Bruxelles. 8°. 60 S. 1366 Nrn.

Personalnachrichten.

Ordensverleihung. — Herrn Verlagsbuchhändler Hermann Heyfelder in Freiburg im Breisgau, bis zu Beginn dieses Jahres Besitzer der angesehenen Firma R. Gaertner's Verlag, H. Heyfelder, in Berlin, ist von Sr. Majestät dem König von Preußen der Rote Adlerorden vierter Klasse verliehen worden.

Hofstiel. — Ihre königliche Hoheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, Prinzessin von Preußen, hat die Inhaber der Theodor Lichtenberg'schen Kunsthandlung in Breslau, die Herren August Koelsch und Hermann Genschorek, zu höchst Ihren Hof-Kunsthändlern ernannt.

Sprechsaal.

Erklärung.

Der Vorstand des Vereins Dresdner Buchhändler hat gegenüber der von sechs andern Vereinen aufgestellten Kandidatur des Herrn R. von Zahn in Dresden für die Neuwahl in den Vorstand des Börsenvereins eine Haltung eingenommen, die mir den Wunsch nahe legt, gegen diese Haltung öffentlich Verwahrung einzulegen in der Überzeugung, daß viele meiner Berufsgenossen, innerhalb und außerhalb des Dresdner Vereins, meine Auffassung teilen werden.

Mich hat es befremdet, daß unter dem Rundschreiben jener sechs Vereine die Unterschrift desjenigen Vereins fehlt, der die Ehre hat, Herrn von Zahn zu seinen Mitgliedern zu zählen. Die Kandidatur eines Manns zu unterstützen, dessen große Verdienste um den deutschen Buchhandel und insbesondere um den Verein Dresdner Buchhändler über jeden Zweifel erhaben sind, wäre nach meiner Auffassung lediglich Anstands- und Dankespflicht unsers Vereins gewesen.

Wenn aber der Vorstand des Vereins Dresdner Buchhändler — wie in der Vereinsversammlung vom 28. März festgestellt worden ist — sogar so weit gegangen ist, in einem Rundschreiben die Kandidatur des Herrn von Zahn mittelbar zu bekämpfen, so em-

pfinde ich ein solches Verhalten als eine schwere Schädigung des Ansehens des Dresdner Vereins.

Aus diesen Gründen habe ich meinen Austritt aus dem Verein Dresdner Buchhändler angezeigt.

Dresden, am 4. April 1903.

Dr. E. Ehlermann.

Erwiderung.

Herr Dr. Ehlermann, der seit Jahren dem Vereine Dresdner Buchhändler nur noch nominell angehörte, da er sich vom Besuch der Vereinsversammlungen ständig fernhielt, will uns keineswegs als befugt dazu erscheinen, dem Vorstand irgendwelche Vorwürfe in Sachen der Kandidatur des Herrn von Zahn zu machen. Wenn es Herrn Dr. Ehlermann "befremdet" hat, daß wir diese Kandidatur nicht unterstützen, sondern vielmehr entschieden bekämpft haben, wie wir sie auch noch weiterhin nach Möglichkeit zu bekämpfen fest entschlossen sind, so hätte er die Gründe für diese unsere Stellungnahme in der letzten Vereinsversammlung mit aller ihm etwa wünschenswert erscheinenden Deutlichkeit erfahren können. Diese Gründe wirkten auf sämtliche anwesenden Mitglieder auch derart überzeugend, daß sich die Versammlung einstimmig gegen die Wahl des Herrn von Zahn erklärte.

Eine "Dankespflicht" des Vereins Herrn v. Zahn gegenüber,

die soweit ginge, daß wir die wahrlich nicht unwichtige Sache der Person des Herrn v. Zahn zuliebe opfern sollten, vermögen wir nicht anzuerkennen; uns an dieser Stelle aber etwa mit Herrn Dr. Ehlermann über den Begriff dessen, was „Anstandspflicht“ bedeutet, auseinanderzusetzen, müssen wir durchaus ablehnen. Wir werden Herrn Dr. Ehlermann aber aus Anlaß seines unterm 31. März d. J. an den Vorstand gerichteten Schreibens Gelegenheit geben, an andern Orte seine Meinung und seine Äußerungen uns gegenüber zu vertreten.

Dresden, am 14. April 1903.

Der Vorstand des Vereins Dresdner Buchhändler.
Georg Schmidt. Dr. E. Haendke.
Carl Stephan. Max Leithold. Ernst Schürmann.

Neues von A. Hettler.

(Vgl. Börsenblatt 1899 Nr. 51, 56, 74, 94, 150, 279; — 1900 Nr. 264, 270; — 1901 Nr. 90, 127, 272; — 1902 Nr. 209, 219, 230; — 1903 Nr. 81.)

Zum Fall Hettler kann ich weiteres Material beibringen. Ich erhielt ebenfalls eine Aufforderung etwa in dem Sinn, wie sie in Nr. 81, Seite 2840 zum Abdruck gebracht ist, worauf ich dem Herrn schrieb: »Vorher ich mich an Ihrem Unternehmen beteilige, bitte ich mir eine Nummer davon zur Einsicht senden zu wollen«. Darauf traf nachstehend abgedruckter Brief bei mir ein.

Berlin, 9. April 1903.

Martin Warned.

»Kirchrode-Hannover, 1. April 1903.

Herrn Martin Warned, Berlin.

»Der Inhalt Ihrer gestrigen Karte und die Möglichkeit, daß ich meine Zuschrift unklar gehalten habe, veranlaßt mich zu folgenden Ausführungen.

»Die ‚Bibliotheca theologica‘ soll in jährlich ca. 15 Nrn. à 16 Seiten 8^o erscheinen, jede Nr. wird etwa 5 \mathcal{M} kosten (bei Vorausbestellung), nach Erscheinen 40 \mathcal{M} ; bei größeren Partien ermäßige ich den Preis vielleicht auf 4 oder 3 \mathcal{M} bar (für den Sortimentler), da die ‚Bibl. theol.‘ als Vertriebsmittel der Sortimentler dienen soll.

»Der Umfang von jährl. ca. 240 Seiten ist ein sehr mäßiger in Anbetracht der Masse der theolog. Literatur, ich muß also sehen, wie ich diese 240 Seiten zweckmäßig fülle, denn ein Sammelblatt für den Papierkorb möchte ich nicht bieten. Aus diesem Grunde habe ich mich an eine kleine Anzahl Verleger gewandt und diese um Einsendung von Büchern zc. gebeten. Wird dieser Bitte nicht in dem Umfange entsprochen, wie ich es für das Gedeihen der ‚Bibl. theol.‘ für nötig halte, so bringe ich überhaupt keine Referate, Selbstanzeigen zc. und beschränke mich auf eine reine Bibliographie.

»Können Sie sich daher nicht entschließen, mich mit Einsendung von Büchern von vornherein zu unterstützen, so muß ich es zu meinem Bedauern ablehnen, später Ihre Verlagsartikel zur Anzeige zu bringen, da ich dann jetzt sofort noch den einen oder andern Verleger in Verrechnung bringe.

»Die Inhaltsangabe von Zeitschriften erfolgt nur dann, wenn mir ein vollständiger Jahrgang der betreffenden Zeitschrift zugesagt wird, geschieht das nicht, so beginne ich mit der Inhaltsangabe garnicht erst, da ich auch in dieser Abteilung längst nicht alles bringen kann, was man mir gerne liefert; ich muß daher auch inbetreff der Zeitschriften vorher eine Auswahl treffen.

»Übrigens erscheint Nr. 1 in ca. 8000 Exemplaren, wovon ca. 4000 bereits untergebracht sind; davon werden etwa 1800 von mir direkt versandt, da ich in dieser Nummer das bevorstehende Erscheinen meines ‚Theologischen Literatur-Kalenders‘ anzeige und dieser Anzeige naturgemäß die größtmögliche Verbreitung geben möchte.

»Anzeigen kosten $\frac{1}{2}$ Seite 30 \mathcal{M} , $\frac{1}{4}$ S. 18 \mathcal{M} , $\frac{1}{8}$ Seite 10 \mathcal{M} bar ohne Rabatt.

»Es könnte übrigens sein, daß Ihre ablehnende Haltung mich veranlaßte, überhaupt auf jede Verbindung mit dem Sortiment zu verzichten, nämlich dann, wenn Sie in Ihrer Haltung verharren sollten und wenn mir von andern Seiten gleiche oder ähnliche Antworten zuteil werden sollten. Alsdann würde ich die Gratisverteilung der ‚Bibl. theol.‘ durch einige wenige Firmen vornehmen lassen und direkt versenden, was mir für meine Zwecke dienlich scheint. Es versteht sich von selbst, daß ich auch den ‚Litt.-Kal.‘ dann nicht in den Handel bringe und nur direkt an die Besteller liefere. Ich setze deshalb kein Exemplar weniger ab und sollte es doch der Fall sein, so würde ich durch die Ersparnis am Buchhändlerabatt für einen etwaigen geringern Absatz entschädigt.

»Ich schätze mich glücklich, daß ich durch Ihre Karte noch rechtzeitig darauf aufmerksam gemacht werde, was mir event. bevorstehen könnte und bitte Sie, mir zu schreiben, wenn Sie keine Änderung in Ihren Entschlüssen eintreten lassen können.

Hochachtungsvoll

August Hettler.

Praktische Rundschreiben.

Im heutigen Zettelpaket kam mir u. a. ein Rundschreiben der Firma Trowitsch & Sohn in Frankfurt a. O. zu Gesicht, das ich in seiner überaus praktischen Gestaltung allen Verlegern geradezu als mustergültig wärmstens empfehlen möchte. 30 cm hoch, 46,5 cm breit, ist der Prospekt so gefalzt, daß das untere Blatt an der rechten Seite um einen von oben nach unten perforierten Streifen von $9\frac{1}{2}$ cm Breite hervorragt, auf dem eine Wiederholung des Titels, die Bezugsbedingungen, Bestellzettel und alles übrige abgedruckt erscheint, was der Sortimentler wissen muß. Ein Riß in der Perforierungslinie und man hat sofort einen an Interessenten versendbaren, wirkungsvollen Prospekt zur Verfügung, der nur den Ordinärpreis trägt.

Verleger und Sortimentler fänden bei dieser Einrichtung — die namentlich dann zu empfehlen ist, wenn nur ein Werk oder Werke gleicher Richtung angezeigt sind — reichlichen Lohn: der Verleger könnte durch den zweifellosen Erfolg dieser Nugbarmachung seiner buchhändlerischen Prospekte mindestens die Herstellungskosten derselben hereinbringen und der Sortimentler wird solchen Rundschreiben schon deshalb mehr Aufmerksamkeit schenken, weil er sie mit Aussicht auf Erfolg sofort zur Agitation verwenden kann; das Durcharbeiten des Zettelpakets aber wird ihm in geringerem Maße als eine wenig lohnende, zeitraubende Arbeit erscheinen, als es jetzt oft der Fall ist.

Diese Erwägung fällt ganz besonders bei dem von Leipzig sehr entfernt wohnenden, mit größeren Spesen belasteten Sortimentler sehr ins Gewicht, der wohl überlegen muß, ob sich die Bestellung einer Novität bei meist nur 25 Prozent Rabatt lohnt. Erzielt er mit Versendung des Rundschreibens an den in erster Linie in Betracht kommenden Interessenten einen Auftrag, so wird er sich leicht entschließen, gleich mehrere Exemplare zu bestellen, weil er seine Spesen durch die feste Bestellung ganz oder doch teilweise gedeckt weiß und hoffen darf, das gelieferte Exemplar werde durch Empfehlung des Besitzers weitere Bestellungen zeitigen.

Wenn etwas an dem als mustergültig empfohlenen Prospekt noch zu wünschen übrig bleibt, so ist es das Format, das nach Abtrennung des Streifens so gestaltet sein soll, daß es nach einmaligem oder zweimaligem Falten in ein normales Geschäfts-kouvert paßt.

Findet diese Anregung recht vielseitige, praktische Durchführung, dann wird das oft gewaltig angeschwollene Zettelpaket dem Sortimentler nicht mehr einen gelinden Schrecken einjagen, es wird vielmehr bei Tausenden von Sortimentlern das Mittel werden, die Kunden auch ohne die kostspielige und vielfach so verpönte Ansichtssendung über die erschienenen Novitäten zu informieren und es ermöglichen, an vielen Stellen Absatz zu erzielen, wo eine Ansichtssendung des Buches selbst unmöglich erscheint. Natürlich kann dem mit dem Buchhändlerstreifen versehenem Prospekt noch ein oder mehrere Prospekte ohne diesen Streifen beigelegt werden, je nach dem Interessentenkreis für die angezeigte Novität, unter Berücksichtigung des Orts und der Firma, an die der Prospekt geht.

Wenn ich in meinen wöchentlich zweimal eintreffenden Zettelpaketen nur je 50 solcher Prospekte fände, könnte ich ohne nennenswerte Spesen im Jahre über 5000 literarische Informationen erteilen und kein einziger Kunde würde das als Belästigung empfinden, wie es bei Ansichtssendung der Bücher selbst nur zu oft der Fall ist. Selbstverständlich würde jeder einsichtsvolle Sortimentler, der sein Arbeitsgebiet kennt, neben dieser Prospektmanipulation nach wie vor die Novitätenversendung eifrig betreiben, so weit er hoffen darf, daß im bestimmten Fall der zu erwartende Absatz mindestens die Bezugs- und Remissionsspesen decken wird.

Mein Vorschlag bezweckt also, die teuern Verleger-Rundschreiben als Prospekte schon doppelt nutzbar zu machen für den Verleger, sie aber auch nutzbar zu machen für den Sortimentler, bei dem sie heute in zahllosen Fällen nur zur Füllung des Papierkorbs dienen!

Ich bin fest überzeugt, daß die Firma Trowitsch & Sohn in Frankfurt a. O. mit der Neugestaltung ihres Prospekts so gute Erfahrungen macht, daß sie dauernd dabei bleibt und empfehle allen Verlegern, diesem guten Beispiele zu folgen; — sie werden es nicht zu bereuen haben! Vivat sequens!

Hermannstadt, Ostern 1903.

G. A. Seraphin.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch teile ich meinen Herren Klienten und allen mir befreundeten Kollegen mit, daß ich von Einbeck nach

Berlin NW. 21, Lübeckerstraße Nr. 35

übergesiedelt bin und hier speziell die Vermittlung von Verkäufen und Erwerbungen buchhändlerischer Geschäfte mit Eifer und Interesse für meine Auftraggeber in vertraulich-gewissenhafter Weise weiter betreiben werde.

Angebote von Verkaufsobjekten in guten Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen sind mir z. Bt. sehr willkommen, da ich für mehrere bemittelte Kauflustige solche noch suche. Gern bin ich stets zu persönlichen Besprechungen bei Verkaufsabsicht, zu Tagationen, Bücherrevisionen etc. auch nach auswärts bereit.

Richard Lesser in Berlin.

Walter für buchhändlerische Geschäfte, Mitglied des Börsenvereins d. Dt. Buchhändler.

Verkaufsanträge.

Eine durchaus solide Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung i. angenehmer Industriestadt Sachsens zu erwerben, bietet sich für einen tatkräftigen, jüngeren Buchhändler Gelegenheit. Das Geschäft befindet sich in allerbesten Lage, hat treue Kundschaft und erzielt einen nachweisbaren Reingewinn von 3500 M., der sich leicht erheblich steigern läßt. Anzahlung ca. 9000 M. Kaufpreis nur 15500 M. Anerbieten unter „Erstanz“ 1096 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins. Vermittler verboten.

Sortiment.

Wegen Ausscheidens eines Associates ist in schöner, größerer Stadt der deutschen Schweiz einem tüchtigen Kollegen, dem ca. 14000 Fres. zur Verfügung stehen, Gelegenheit geboten, ein mittleres Sortiment zu erwerben. Schöner Laden in frequenter Lage. Kaufpreis beträgt ca. 8000 Fres. bar. Nur Selbstreflektanten erhalten unter „M. R. 1095“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins nähere Auskunft.

Für M 5000

ist in grosser Stadt mit vielen Behörden etc. eine Buchhandlung zu verkaufen, da der jetzige Besitzer eines Leidens wegen den an ihn gestellten Anforderungen nicht gewachsen ist.

Sehr günstige Kaufgelegenheit, denn das Geschäft, welches schon ca. 70 Jahre besteht, ist zweifellos durch einen tatkräftigen Herrn erweiterungsfähig.

Durchschnittlicher Reingewinn zwischen 2000 und 2500 M p. a.

Angebote unter A. Z. 1120 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In kleiner, aber lebhafter Residenz mit vielem Fremdenverkehr ist eine konkurrenzlose Buchhandlung zu verkaufen. Einträgliche Nebenbranchen vorhanden. Ernstliche Resl., die üb. eine Anzahlung v. 5000 M verfügen, wollen sich u. O. L. 588 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

In süddeutscher Grossstadt ist eine Buchhandlung mit modernem Antiquariat für 21 000 M zu verkaufen. Anzahlg. 15 000 M. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig. Angebote erb. u. 659.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Kaufgesuche.

Musikalien-Leih-Institut (ca. 1000 Arn.) wird zu kaufen oder mietweise gesucht, ferner mod. Antiquariat, Restauflagen etc. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter A. 1116.

Für Buchhandlungen auf christlicher Grundlage.

Geschulter Sortimentler mit langjähriger Praxis, entschiedener Christ, sucht eine gut gehende, in christlichem Geiste geführte Buchhandlung, event. mit Nebenbranchen od. H. Verlag, zu kaufen. Varmittel im Betrage von ca. 30000 M vorhanden. Mehrmonatliches Einarbeiten vor Übernahme Bedingung. Strengste Diskretion zugesichert. Angeb. unt. A. B. 1123 an die Geschäftsstelle d. B. V.

Teilhabergesuche.

Teilhaber für Reisebuchhandlung und Versandgeschäft von tüchtigem Fachmann gesucht. Gef. Angebote mit Angabe der zur Verfügung stehenden Mittel unter 1103 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

Verlagsbuchhandlung,

die geneigt wäre, sich an einer Unternehmung zu beteiligen (Erscheinen eines noch nicht existierenden technischen Buches) ist gebeten, das Angebot unter D. E. 8141 an Rudolf Mosse in Dresden zu senden.

Zur Begründung einer Technischen Zeitschrift wird Kapitalist oder Teilhaber mit 10 bis 15 000 M gesucht. Redakteur, hervorragende, bekannte Kraft, sowie tüchtige Abonnenten- und Inseratenagquisiteure hierfür bereits gesichert. Gef. Angebote unter 1104 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberangebote.

Buchhändler, in guten Vermögensverhältnissen, bisher Leiter eines größeren Sortiments und Antiquariats, der in wenigen Jahren den Reingewinn des Geschäfts durch Spezialartikel sehr wesentlich erhöhte, sucht

— Beteiligung —

an einer auf gesunder Basis ruhenden Buchhandlung. Wenn möglich, soll der Gesellschafter befähigter und fleißiger Antiquar sein, eventuell aber auch Übernahme eines Geschäfts nach kurzer Zeit für eigene Rechnung.

Angebote unter 1121 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich beabsichtige, mich mit einem namhaften Kapital an einem rentablen Verlagsunternehmen zu beteiligen oder aber ein solches käuflich zu erwerben.

Gef. Angebote unter P. K. 61 an die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

Fertige Bücher.

ARTARIA & Co. in WIEN.

Z
Wichtig für das Verständnis der Makedonischen Frage.

Heute wurde ausgegeben die

zweite unveränderte Auflage unserer

Karte von Makedonien, Altserbien und Albanien.

1 gr. Bl. 1:864,000 (aus Scheda's Türkei) mit Tabellen:

Kartographische (die sprachl. Interessensphären), historische u. statistische Beigaben von

Dr. Karl Peucker.

— Preis gefalzt 1 M 50 S. —

Rabatt: 25% u. 13/12, bar 33 1/3% u. 7/6. 50 Exemplare mit 50% (ohne Freixemplare).

Diese mit den Vilajet- (Provinz-) und Sandzak- (Bezirks-) Grenzen, den Sitzen der Patriarchate und Exarchate versehene, in 5 Farben gedruckte Karte dürfte als sehr brauchbarer Behelf zum Verständnisse des von den Mächten begonnenen Reformwerkes auch in der neuen Auflage stark begehrt werden. — Die erste Auflage war binnen drei Wochen vergriffen! Wir liefern im allgemeinen nur gegen bar.

Wien, den 11. April 1903.

Artaria & Co.

Für Bureau-Beamte der Kommunalverwaltungs-Behörden unentbehrlich:

Handbuch für den Bureaudienst

bei

Gemeinde- und Polizeiverwaltungen.

Dritte Auflage. 8°-Format. 142 S.

Preis

brosch. M 1.80 ord., M 1.35 no., M 1.20 bar; kart. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.33 bar und 13/12 Explre.

Das Werkchen ist einzig in seiner Art und daher leicht verkäuflich an jeden neu eintretenden Beamten.

Wiesbaden.

Rud. Westold & Comp,
Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Das Deutsche Seerecht.

Textausgabe des neuen Handelsgesetzbuchs
mit der Novelle zur neuen Seemannsordnung vom 23. März 1903
(R. G. Bl. S. 57), den vier neuen Reichsgesetzen von 1902 mit Gesetzeskraft
vom 1. April 1903, dem neuen Flaggengesetz von 1899 **nebst Anmerkungen**,
den seerechtlichen Nebengesetzen, den Allgemeinen Seeversicherungs-
Bedingungen von 1867, der Hamburgischen Hafengesetzgebung und dem
Hamburgischen Ausführungsgesetz zum neuen Handelsgesetzbuch.

Von **Dr. A. Scherer**,
Rechtsanwalt beim Reichsgericht.

— Dritte, verbesserte Auflage. —

Gebunden. Preis 4 \mathcal{M} ord.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, den 14. April 1903.

Otto Wigand.

Ⓩ Soeben erschien in der

„Kollektion Otto Janke“

Willibald Alexis, Der Roland von Berlin.

Vaterl. Roman. 6. Auflage.

— 33 Bogen, grosser klarer Druck. —

Preis ungebunden nur 3 \mathcal{M} ord. (bisher 4 \mathcal{M}), 2 \mathcal{M} 10 \mathcal{S} netto,
1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} bar und 7/6.

Solange es eine Mark Brandenburg gibt, werden Alexis' Romane unvergesslich
bleiben. Von seinen vaterländischen Romanen bietet in unseren Tagen „Der Roland
von Berlin“ erhöhtes Interesse, und ist es ein wahrer Genuss, sich in jene alte,
historische Zeit hinein zu versetzen.

Gebundene Exemplare, 4 \mathcal{M} ord., sind in den Barsortimenten von **K. F. Koehler**
— **L. Staackmann** — **F. Volckmar**, Leipzig und Berlin, **Alb. Koch & Cie.**,
Stuttgart, und **Friese & Lang**, Wien, vorrätig.

Drei Bestellzettel sind dieser Anzeige beigelegt.

Hochachtungsvoll

Berlin, im April 1903.

Otto Janke.

==== Wichtig für rheinische Handlungen! ====

Bei Beginn der Reise-Saison ist der Rhein wieder das Ziel vieler und wird die
Nachfrage nach einem **guten Ansichten-Album** infolge dessen eine rege werden. —
Wir bitten in diesem Falle **unser allseitig beliebtes, prächtig ausgestattetes**

RHEIN-ALBUM

Der Rhein von Mainz bis Köln in Wort und Bild.

Querfolio-Format, Grösse 37/27 cm,
22 Ansichten in Lichtdruck mit erläuterndem Texte zu jedem Bilde,
in reizendem hochelegantem Einbände

als ganz besonders zweckentsprechend zu empfehlen.

Um das Werk weiteren Kreisen zugänglich zu machen, haben wir den Preis
bedeutend ermässigt und liefern von jetzt ab **das Exemplar zu 10 \mathcal{M} ord.,**
6 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} no. bar u. 7/6; à cond. können wir nicht liefern.

Bei grösseren Bezügen stellen wir noch besonders günstige Bedingungen und sehen
gef. Bestellungen gern entgegen.

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Soeben ist erschienen:

Die wichtigsten Eigentümlichkeiten

der

englischen Syntax

(mit Berücksichtigung
des französischen Sprachgebrauchs)

nebst

zahlreichen Übungsbeispielen

zum

Übersetzen

aus dem Deutschen ins Englische.

Von

Dr. G. Petry,
Realschuldirektor a. D.

8. Auflage mit neuer Rechtschreibung.

Brosch. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} , geb. 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S}
(Einband 25 \mathcal{S} netto).

Bei Aussicht auf Einführung 1—2 Expl.
à cond.

Ich bitte gefl. zu verlangen.

Hemfcheid im April 1903.

Hermann Krumm.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung
in Hannover.

Soeben erscheint:

Das allgemein Wissenswertes
aus dem

Vormundchaftswesen.

In gedrängter und gemeinverständlicher
Fassung nach dem neuesten Stand der
Gesetzgebung dargestellt

von

Hans Kastner.

Preis 40 \mathcal{S} .

Wir liefern bereitwilligst in Kommission.

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

Ⓩ Soeben erschien:

Das Gewebe und die Ursache der Krebsgeschwülste.

Unter Berücksichtigung des Baues der
einzelligen thierischen Organismen

von **Dr. Ludwig Feinberg.**

1903. Gr. 8^o. Mit 4 Tafeln. 10 \mathcal{M} .

Berlin, im April 1903.

Stuhr'sche Buchhandlung, Verlags-Gto., Berlin NW. Unter den Linden 61.

Ⓩ

Soeben erschienen:

„Lene“

— Liebeskomödie in 4 Akten —

von

Max Kirschstein.

Geh. 2 Mk. ord.; 1 Mk. 50 Pfg. no.; 1 Mk. 35 Pfg. bar } und 7/6.
Gebunden 3 Mk. ord.; 2 Mk. 10 Pfg. bar }

„Lene“ wurde mit großem Erfolge Saison 1902 in Hamburg aufgeführt. — Der in Berlin wohnende Autor schildert in seinem Werk den miterlebten Untergang eines talentierten Mädchens aus armer Familie. Lene, eine junge Malerin, kann in ihrer Kunst nicht genügenden Lebensunterhalt finden und wird das Opfer eines Großindustriellen, der sich unter dem Vorgeben, Bilder zu kaufen, bei ihr Einlaß verschafft. Die Schönheit der Künstlerin erweckt in dem Großkaufmann den Wunsch, die Lene um jeden Preis zu besitzen. Diese, verlassen und aller Mittel beraubt, wird nach langem inneren Kampfe seine Geliebte in der Hoffnung, in einem sorgenfreien Dasein ihr künstlerisches Ziel erreichen zu können. Allein sie muß bald erkennen, daß nicht äußerer Glanz, sondern nur innere Zufriedenheit dem Leben Gehalt und Wert verleiht. Ihr Charakter verliert im Umgang mit ihrem Geliebten jede moralische Kraft und, als ein früherer Freund, der inzwischen ein berühmter Maler geworden, ihr seine Hand und damit eine gesellschaftliche Stellung bietet, weigert sie sich aus Mangel an Selbstbewußtsein, ihr Glück durch eine Lüge zu erkaufen.

Auszüge einiger Kritiken:

„Der Autor versteht die Sache anzugreifen und scheut sich keineswegs, die Dinge beim rechten Namen zu nennen. Die technische Seite der Neuheit verrät eine nicht gewöhnliche Geschicklichkeit des Autors, dem eine ganz bedeutende Gestaltungskraft und ein hervorragendes Geschick in der Charakterzeichnung zu Gebote steht u. s. w.“ (Hamburger Fremdenblatt.)

„Der Verfasser hat einen ehrlichen und verdienten Erfolg errungen, er ist ein starkes dramatisches Talent, es gelang ihm, sein Publikum von Anfang bis zu Ende zu fesseln. Der Stoff, die Geschichte eines Mädchens von Talent, ist mit Geschick vorgeführt, lebenswahr und echt naturalistisch gestaltet.“ (Berliner Tageblatt, Berliner Börsen-Courier und das Kleine Journal.)

Von

Ⓩ

Heinrich Sohnrey

Rosmarin und Häckerling

Bäuerliche Liebesgeschichten aus Niedersachsen

2 Ak., geb. 3 Ak.

übernahm ich die Vorräte und liefere, solange der Vorrat reicht

mit 50% Rabatt.

Eine Separat-Ausgabe dieser Erzählungen wird nicht wieder erscheinen, sondern dieselben werden in einen größeren Band vereinigt werden.

„Der Bruderhof“ wird im Laufe d. J. bei mir in neuer Auflage erscheinen.

Berlin W. 9.

Martin Warneck
Verlag.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

(Z) Soeben ist erschienen der II. (Schluss-) Teil von:

Dr. A. Müllers

Anleitung zum geistlichen Geschäftsstil und zur geistlichen Geschäftsverwaltung.

Ein Handbuch für die gesamte Pfarramtsverwaltung in Bayern.

— Neunte Auflage, —
neubearbeitet von

Dr. K. A. Geiger,

a. o. Professor des Kirchenrechts am Lyceum in Dillingen.

Preis brosch. M 5.60 ord., M 4.20 no., M 3.75 bar und 13/12.

Eleg. Halbfranzbd. M 7.60 ord., M 5.70 no., M 5.20 bar.

Das nunmehr komplett vorliegende Werk kostet

brosch. M 11.— ord., M 8.25 no., M 7.35 bar,

eleg. Halbfranzband M 15.— ord., M 11.25 no., M 10.35 bar.

Das Buch enthält das Wissenswerte über die kirchlichen und staatlichen Rechtsverhältnisse, über welche ein Pfarrer und überhaupt ein Seelsorger bei seiner Amtsverwaltung informiert sein muß, um seine Rechte wahrnehmen zu können und Mißgriffe zu vermeiden.

Mit Rücksicht auf den umfassenden Inhalt kann das Werk den Studierenden der Theologie zur Einführung in die Pfarramtsverwaltung und den jüngeren Seelsorgern zur Vorbereitung auf den Pfarrkonkurs empfohlen werden. Den im Pfarramte befindlichen Herren soll es als zuverlässiger Ratgeber bei der Verwaltung der verschiedenen kirchlichen und staatlichen Amtsgeschäfte die erwünschten Dienste leisten.

Prospekte, auf 16 Seiten genaues Inhaltsverzeichnis umfassend, in angemessener Anzahl, event. mit Firmenaufdruck, gratis.

Wir bitten umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Regensburg, im April 1903.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz.

(Z) † Anton Josef Cardinal Gruscha, Fürst-Erzbischof in Wien,
schreibt über das Werkchen

Victor Kolb's, S. J.

„Die Glaubensspaltung und deren Folgen in der Gegenwart“:

„Der hervorragende Kanzelredner hat seine Aufgabe in vollkommener Weise gelöst. Eine umfassende, gründliche Wissenschaft in allen apologetischen Fragen, dabei ein tiefer, warmer, kirchlicher Sinn, eine echte, erleuchtete Frömmigkeit, sowie die unverkennbare Sehnsucht, die Katholiken gegenüber verführerischen Stimmen im Glauben zu befestigen und die Irrenden in die Eine Mutterkirche heimzuführen, durchdringt Zeile für Zeile die nun gesammelten Vorträge.“

Wir liefern tätigen Firmen gern à cond. Prospekte mit Firma gratis.

Rabatt: 33 1/3 % und 13/12 Exempl. | Preis 1 M 70 S ord.
55/50 Exempl. mit 40 % !!

Alphonsus - Buchhandlung (A. Ostendorff)
in Münster i. Westfalen.

(Z) Soeben erschien in meinem Verlag:

Die Chockmeckocker

und andere Geschichten.

Humoresken aus dem jüd. Leben

von

Leo Loewenthal.

Preis geheftet 1 M 50 S ord., 1 M no.

„ eleg. geb. 2 M ord., 1 M 35 S no.

11/10 Exemplare.

Berlin C.

M. Poppelauer, Verlag.

(Z) Zum Beginn der Reisesaison
bringen wir unsere bekannten

Reisekarten

und Panoramen

die wir zum Teil im Preise wesentlich ermässigt haben, in empfehlende Erinnerung!

Neue Bezugsbedingungen:
in Rechnung 25%, bar 40% u. 7/6!
(bei gleichen Preisen auch gemischt!)

Bei Bezug grösserer Partien besondere Vergünstigungen.

Roter Verlangzettel anbei!

Zürich, April 1903.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

(Z) In unserem Verlage ist erschienen:

Zeitschrift der Gesellschaft für niedersächs. Kirchengeschichte.

Unter Mitwirkung von D. G. Uhlhorn und D. P. Tschakert herausgegeben von D. Karl Kayser, Superintendent in Göttingen. Siebenter Jahrgang 1902. Preis 5 M ordinär, 3 M 75 S netto.

Wir bitten zu verlangen.

Braunschweig, April 1903.

Albert Limbach, G. m. b. H.

Tennis

(Z) Winke und Spielregeln für
Tennispieler. * * * *

Von Montanus.

2. Aufl. Mit erläuternden Abbildungen.

50 S ord., 35 S no.

Wir bitten zu Beginn der Saison um erneute Verwendung, können jedoch augenblicklich nur fest liefern.

München, 14 April 1903.

Eduard Pohl's Verlag.

(Z)

Verlag von Jacobi & Zocher, Leipzig-R.

Von der sensationellen Romanserie

Uncle Sam's Nichte

von Emil Berdau, illustr. von A. Grimm

erscheint soeben:

Band II: Yankeedoodle-Dolly als College-Girl

1 M., gebunden 1 M. 50 ♂ ord.

Schilderte uns der Verfasser in Band I die Erlebnisse seiner Heldin von der „Ankunft“, wie sie nie „schief gewickelt“, nie „mundfaul“ und stets eine „gesalzene“ Zunge zeigte, „bis in den Hochsommer ihrer Backfischzeit“, so stellt er sie uns im zweiten Bande vor als: „Dolly Keith, stud. med.“. Als Empfehlung möge das Vorwort reden:

Gee — whizz — bang!!
 Da steht die hübsche, lustige, runde, rollige, drollige Yankeedoodle-Dolly zum zweitenmal vor Ihnen, meine geehrten Nichten und Neffen!
 Diesmal — ahem! — als Studentin!
 Was ich will?
 Bully! Dasselbe will ich, was ich, als „School-Girl“, im ersten Bändchen wollte (und überzeugtermassen auch erreicht habe!): Ich will Ihnen gefallen, Sie unterhalten, interessieren, Sie kichern, lachen, kreischen machen! — That's what I will!
 Wie ich das anfangen?
 Well — ich lasse Sie einige Dutzend amüsanter und erheiternder Blicke tun vor und hinter die Kulissen meiner Studentinnen-Karriere! Bully — und was für 'ne Karriere! Vom Leichenfrikassieren hops! hops! hops! zum Zahausreissen!!

Mit Grazie und — Pelikan!! Hu!! — Aber schmerzlos — auf „Taille“! — vollkommen schmerzlos! — Dazwischen hier ein Küsschen, da ein Küsschen; hier ein Schlückchen, da ein Schlückchen; hier ein Schwippschen, da ein Schwippschen — o goody goody! — Und Ulk? — Tonnenvoll, I tell you! — Sie kennen mich ja schon! Don't you!
 That's all for this time!
 Und nun, bitte, — „recht freundlich“! — Will you? —

St. Louis, Mo.,
 1903.

Yours for „science“!
 Dolly Keith-Hughes
 genannt:
 „Yankeedoodle-Dolly“.

Band II erscheint in gleich eleganter Ausstattung wie Band I und enthält ebenfalls mehrere Textillustrationen.

Bezugsbedingungen: 75 ♂ netto; 65 ♂ bar und 13/12.

1 Probeexemplar bar mit 50%.

Jeder Band ist in sich abgeschlossen, bildet indes auch die Fortsetzung des andern.

Die Nachfrage wird im Hinblick auf die von uns in Scene gesetzte Reklame eine bedeutende werden. Versehen Sie sich deshalb reichlich mit Exemplaren!

Leipzig-R., 15. April 1903.

Jacobi & Zocher.

Lassen Sie nie auf Ihrem Lager fehlen:
Violets Echos der neueren Sprachen.
The English Echo. 23. Aufl. Geb. M. 1.50.
 Ausgaben für Franzosen, Holländer und Schweden. Geb. je M. 2.—.
Écho français. 12. Aufl. Geb. M. 1.50.
 Ausgabe für Engländer, geb. M. 3.—;
 für Holländer, geb. M. 2.—;
 für Russen, geb. M. 2.50.
L'Eco Italiana. 10. Aufl. Geb. M. 2.—;
 Ausgabe für Engländer, geb. M. 4.—;
 für Franzosen, geb. M. 2.40.
Eco de Madrid. 7. Aufl. Geb. M. 3.50.
 Ausgabe für Franzosen, geb. M. 3.20;
 für Engländer, geb. M. 5.—.
Russisches Echo. Geb. M. 4.50.
Deutsches Echo. Geb.
 Ausgabe für Engländer M. 3.—;
 für Franzosen M. 2.—;
 für Holländer M. 2.—.

Violets Echos geben ein getreues Bild der betreffenden Sprache und deren Eigentümlichkeiten, sie sind das beste Mittel, sich die wirkliche Umgangssprache anzueignen.

Handlungen in England, Frankreich, Holland, Russland und Schweden mache ich auf die für diese Länder bestimmten Ausgaben ganz besonders aufmerksam.

Bedingungsweise Lagersendungen bereitwilligst. Gegen bar 33 1/3 % Rabatt und 13/12. Bei besonderer Verwendung

Vorzugsbedingungen.

Ich bitte um gefällige Bestellung.

Wilhelm Violet in Stuttgart.

Auslieferung in Stuttgart und Leipzig.

(Z) Soeben gelangte zur Ausgabe:

H. von Winterfeld

Alte Zeit

oder

Die vier Töchter des Rittmeister Schimmelmann

Komischer Soldatenroman

Sechste Auflage.

Mit Bildern von G. Erler

Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark.

30% Rabatt in Rechnung, 40% Rabatt gegen bar.

freixemplar 11/10 20.

Berlin W. 57,
 Kurfürstenstr. 8.

Hermann Costenoble.

Künftig erscheinende Bücher.

(Z)

Am 17. April wird versandt die

4. und 5. Auflage

von

Roosevelt: Amerikanismus

Preis brosch. 1 *M* ord. (75 *h* no.) 60 *h* bar

Freierg. 7/6 und 24/20.

Mit Rücksicht auf die enorme, jeden Tag sich steigende Nachfrage nach diesem in fast allen größeren Tageszeitungen spaltenlang besprochenen Büchlein kann ich

**ausnahmslos
nur noch bar**

Liefern. Roosevelts Amerikanismus ist ein Artikel, von dem auch die kleinste Handlung mit Leichtigkeit eine Partie absetzen kann. Verlangzetteln anbei!

Leipzig, 14. April 1903.

Sermann Seemann Nachfolger.

Georg Rosenberg, Verlags-Gonto, Fürth i. B.

(Z)

Soeben erscheint:

Der Kirchendienst

der

bayrischen Volksschullehrer.

Sammlung der rechtl. Bestimmungen, insbesondere der Verwaltungsgesetzlichen in systematischer Anordnung.

==== Mit ausführlichem alphabetischen Sachregister. ====

Zusammengestellt

von

Konstantin Kubn, Lehrer

in Reichmannshausen, Unterfranken.

4 Bogen fl. 8^o. Brosch. 75 *h* ord., 55 *h* no., 50 *h* bar und 9/8.

Nach dem Urteil von Fachmännern wird diese Schrift da, wo sie vorgelegt wird, nur Beifall finden.

Gleichzeitig weise ich wiederholt darauf hin, daß die gesamten Vorräte nebst Verlagsrecht von

H. Selbig, Anno dazumal. Preis reich illust. 2 *M* 50 *h* ord.

aus den Händen des Herrn Hofbuchhändlers Eichinger, Ansbach, in meinen Besitz übergegangen sind.

Preise 2 *M* 50 *h* ord., 75 *h* netto bar und 7/6.

Ich verkaufe das Buch zu 1 *M* 25 *h*, wobei auch jeder Sortimenter gut bestehen kann und nichts riskiert. Exemplare sind neu. Bestellscheine liegen bei. Bitte um tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Fürth i. Bayern, 11. April 1903.

Georg Rosenberg.

(Z) Soeben erscheint

Band X Heft 1 (April)

Neue Metaphysische Rundschau

Monatsschrift

für

philosophische, psychologische und
occulte Forschungen

in

Wissenschaft, Kunst und Religion

Herausgegeben von

Paul Zillmann.

✻

Inhalt:

Maurice Maeterlinck = Paul Zillmann.

Monna Vanna = Helene Zillmann.

Mystisches Maurertum; Einleitung = Dr. med. J. D. Buck.

Dämon Liebster = Ludmilla von Rehren.

Interview mit einem Tibetreisenden = A. Chr. Albers.

Gedanken über Karma = H. P. Blavatsky.

Emil Holarek, ein Tolstoi des Griffels = Paul Zillmann.

Rundschau = Unsere Thätigkeit; Babel und Bibel; Segantini; Maeterlinck in Berlin; Astrologie; Karoline Bauer und der Occultismus.

Literatur = Angelus Silesius, heil. Seelenlust; Meyer Beufey, mod. Religion; König, im Kampf um Gott und um das eigene Ich; Moncelius, relative Absoluta; Besant, Entwicklung des Lebens u. der Form.

Porträt von Maurice Maeterlinck = Kunstbeilagen von Emil Holarek.

Einzelne Hefte 1 *M* 20 *h* ord., 95 *h* netto.

Halbjahrsband 6 *M* ord., 4 *M* 50 *h* netto.

Das Heft eignet sich vorzüglich zur Erwerbung von Abonnenten und steht à cond. zur Verfügung. Die Rundschau ist die zeitgemässeste Zeitschrift für die gesamte moderne religiöse Bewegung und ist für alle Kreise des gebildeten Publikums bestimmt. Schon eine geeignete Auslage im Fenster wird Ihnen zeigen, welches grosse Interesse für unsere Sache vorhanden ist.

Die nächsten Hefte werden sich ausführlich mit der Metaphysik in der Musik, mit dem Anna-Rothe-Prozess und dem Spiritismus, mit den Jesuiten und der Shakespeare-Bacon-Frage beschäftigen.

Bestellungen erbittet auf beigefügtem Zettel

Hochachtungsvoll

Gross-Lichterfelde, Ostern 1903.

Paul Zillmann, Verlag.

Ⓩ In zweiter Auflage erscheint:

Narzissenduft

Novelle von Emil Berdan.

N. 1.— ord.

In dieser Erzählung zeigt uns der Verfasser von „Uncle Sam's Nichte“ in lebendigen, dramatischen Szenen die entfesselte Leidenschaft, die, oft bis zur Tragik sich erhebend, den Leser bis zum Schlusse in Atem erhält.

Von beiden Büchern wurde nach knapp $\frac{3}{4}$ Jahren die Herausgabe einer neuen Auflage notwendig; dieser Umstand dürfte allein genügen, um als bester Beweis für die **überaus leichte Absatzfähigkeit** zu dienen. Um dieselbe jedoch noch zu erhöhen und den Büchern eine noch größere Verbreitung zu verschaffen, haben wir dieselben in ein elegantes, zugkräftiges Gewand gekleidet. Beide sind mit einer neuen, prächtigen, von Künstlerhand entworfenen Titelvignette versehen, die, im Schaufenster ausgestellt, das Interesse jedes Passanten erwecken wird.

Ferner haben wir uns entschlossen,

die Bezugsbedingungen wesentlich vorteilhafter zu gestalten.

Wir liefern „Narzissenduft“ und „Lohengrins Zahnweh“ in Kommission mit 40% und bar mit 50%. Freixemplare 7/6.

Bei der besseren Ausstattung und dem trotzdem nicht erhöhten, billigen Ladenpreis, sowie bei den weit günstigeren Bezugsbedingungen dürfte es Ihnen ein Leichtes sein, von beiden Büchern, speziell im Hinblick auf die beginnende Reisezeit einen großen Absatz zu erzielen. Der Bezug einer Partie bildet für Sie kein Risiko! Wir sehen recht belangreichen Bestellungen entgegen.

Leipzig-R., 15. April 1903.

Jacobi & Bacher.

Ⓩ Soeben erschienen:

Die Kreuzfahrer vom Rhein

oder

Knappentreue.

Ein ritterliches Schauspiel in 3 Akten

von

Friedrich Hammer.

Der Verfasser hat in dieser Dichtung eine Begebenheit aus den Kreuzzügen in glücklichster Weise für die Bühne zurechtgelegt. Form und Sprache dieser Arbeit werden sicherlich in weiten Kreisen Interesse erregen und besonders rheinischen Handlungen empfehlen wir diese Erscheinung zur tätigen Verwendung. Unter dem Pseudonym Friedholm Bruster veröffentlichte der Verfasser im Jahre 1897 das Werk „Aus alten Tagen“, drei rheinische Sagen Gedichte, das nicht nur am Rhein, sondern in ganz Deutschland viel gekauft wurde und reichen Beifall fand.

Brosch. 1 M 80 δ ord., 1 M 35 δ no.,
1 M 20 δ bar u. 11/10.

Geb. 3 M 20 δ ord., 2 M 40 δ no.,
2 M 14 δ bar u. 11/10.

Wir bitten zu verlangen.

Pilsen. Carl Maasch's Buchhandlung.
A. G. Bayer.

Verlagsbuchhandlung



J. J. Weber in Leipzig.

Ⓩ

Im Laufe dieses Monats kommt zur Versendung:

Webers Illustrierte Katechismen

Neuer Band Nr. 244.

Handbuch der Drechslerei. Bearbeitet von Professor Ehr. Hermann Walde, Direktor der Holzschnitzschule zu Warmbrunn, und Hugo Knoppe, Lehrer an der deutschen Fachschule für Drechsler und Bildschnitzer zu Leipzig. Mit 392 Abbildungen. In Originalleinenband 6 M.

Ⓩ

ferner empfehle ich zur gest. Verwendung:

Technischer Ratgeber auf dem Gebiete der Holzindustrie. Taschenbuch für Werkmeister, Betriebsleiter, Fabrikanten und Handwerker von Rudolf Stübling. Mit 111 Abbildungen. In Originalleinenband 6 M.

Rabatt in Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3%.

Auf 10 Exemplare 1 Freixemplar.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin W. 35.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Formularbuch und Notariatsrecht.

Im Anschluß an das **E. F. Koch'sche Formularbuch**

bearbeitet von

Sermann Dastrow,

Amtsgerichtsrat in Berlin.

Vierzehnte (nach dem B.G.B. vierte) Auflage.

Ver.-8°. 2 Bände.

Erster Teil:

Deutsch-Preussisches Notariatsrecht.
ca. 10 *M* ord.

Zweiter Teil:

Formularbuch
auf der Grundlage des bürgerlichen Gesetzbuchs.
ca. 12 *M* ord.

Bezugsbedingungen 25% Rabatt. Freie Exemplare in Rechnung 13/12, gegen bar 9/8.

Die drei letzten, unmittelbar hintereinander erschienenen Auflagen haben dem „Formularbuch“ eine große Zahl von Freunden auch außerhalb Preußens erworben. Aus dem Kreise dieser ist der Wunsch ausgesprochen worden, den für das ganze Reich bestimmten Teil des Werkes äußerlich zu trennen und gesondert käuflich zu machen. Der Verfasser und die Verlagsbuchhandlung haben geglaubt, dem Wunsche sich nicht entziehen zu sollen. Demgemäß erscheint die vierzehnte Auflage in ihrer äußeren Gestalt wesentlich verändert: der erste Teil als „Deutsch-Preussisches Notariatsrecht“ unter Mitaufnahme der Stempel- und Kostengesetze, der zweite als wesentlich reichsrechtliches „Formularbuch“. Das Sachregister befindet sich am Schlusse und umfaßt, wie bisher, das ganze Werk. Um denjenigen Freunden des Werkes, die es in einem Bande zu besitzen wünschen, die Fortsetzung der bisherigen Gepflogenheit zu ermöglichen, ist das Format vergrößert worden, so daß es auch beim Einbinden in einem Band nicht unhandlich werden wird.

Der Interessentenkreis dieses durch 13 Auflagen bekannten Buches ist ein sehr großer. Jeder Rechtsanwalt bezw. Notar, jeder Amtsrichter, Assessor und Referendar kann als solcher angesehen werden, und wir bitten Sie, dieser neuen völlig umgearbeiteten Auflage Ihr Interesse zuzuwenden.

Bei Ihrem Auftrage wollen Sie genau beachten, daß das Formularbuch in 2 Bänden zur Ausgabe gekommen ist. Gebunden führen wir das Formularbuch zunächst nur in 2 Ausgaben, Teil I und II zusammen gebunden und Teil II einzeln.

Zu Ihren Bestellungen bitten wir Sie, sich der beigegebenen Verlangzetteln zu bedienen.

Berlin W. 35, 15. April 1903.

**J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.**

Diercke, Schul-Atlas

für die
mittleren Unterrichtsstufen.

14. Auflage.

— Ladenpreis geb. 3 *M* 80 *S*. —

Buchh.-Preis 2 *M* 85 *S*. — Partielieferung: 7 Exemplare für 17 *M* 60 *S* bar.

Hierdurch beehre ich mich, denjenigen geehrten Firmen, die mir Bestellungen auf die Neubearbeitung dieses Atlas (14. Auflage) aufgegeben haben, mitzuteilen, dass sich deren Fertigstellung etwas verzögert hat, dass das Erscheinen aber für Ende April in bestimmte Aussicht gestellt werden kann. Ich bitte, sich bis dahin freundlichst gedulden und auch die Besteller um Geduld bitten zu wollen.

Braunschweig.

George Westermann.

Ferdinand Euke in Stuttgart.

Ⓩ Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Kirchenrechtliche Abhandlungen

herausgegeben von
Professor Dr. U. Stutz.

3. Heft:

**Pfarrkirche und Stift im deutschen
Mittelalter.**

Eine kirchenrechtsgeschichtliche Untersuchung

von Dr. Heinrich Schaefer.

8°. Geh. 6 *M* 40 *S* ord.

Ernst Reinhardt, Verlag, München.

Demnächst erscheint:

Über moralisches Irresein
(Moral insanity)

Ein Vortrag

von **Dr. L. von Muralt**

Privatdozent und Assistent an der Irrenanstalt Burghölzli in Zürich.

32 Seiten gr. 8°. Preis 80 ₤ ord., 60 ₤ netto, 55 ₤ bar und 11/10.

Zu erneuter Verwendung und Ausstellung im Schaufenster empfehle:

Forel, Prof. Dr. Aug., Ueber die Zurechnungsfähigkeit des normalen Menschen. 3. u. 4. Auflage. Preis 80 ₤ ord.

— **Die psychischen Fähigkeiten der Ameisen und einiger anderer Insecten.** Preis 1 M 50 ₤ ord.

Hirt, Dr. Ed., Beziehungen des Seelenlebens zum Nervenleben. Preis 1 M 20 ₤ ord.

Raehmann, Prof. Dr. E., Ueber Farbensehen und Malerei. Preis 2 M ord.
— Freixemplare 11/10, auch gemischt. —

Verlag von Arthur Felix in Leipzig.

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Tabellen

zur

Bestimmung der Mineralien

mittels

äusserer Kennzeichen.

Herausgegeben

von

Dr. Albin Weisbach,

Professor der Mineralogie an der Kgl. sächs. Bergakademie zu Freiberg, K. u. Geheimer Bergrath.

— Sechste Auflage. —

Bearbeitet von

Dr. Friedrich Kolbeck,

Professor der Mineralogie an der Kgl. sächs. Bergakademie zu Freiberg.

In gr. 8°. Ca. 7 Bogen. Brosch.

J. Sabel, Verlagshandlung, Regensburg.

In unserem Verlage erscheint:

Geschichte der Säkularisation
im diesseitigen Bayern

von

Dr. Alphons Maria Scheglmann,
Domvikar in Regensburg.

I. Band.

Vorgeschichte der Säkularisation.

Ca. 320 Seiten. 8°.

Erscheint in 4 Lieferungen à 80 ₤ ord.,
60 ₤ netto.

Das ganze Werk umfaßt 3—4 Bände.

Das Werk wird alle Geschichtsforscher, fathol. Geistliche, wie auch weitere Kreise interessieren. Es ist das erste über diesen Geschichtsabschnitt und beruht auf langjährigen Studien unter Benutzung zahlreicher, größtenteils bisher noch unzugänglicher Quellen.

Wir bitten um tätige Verwendung. Heft 1 steht in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten. Heft 2 und Folge nur fest. Prospekt gratis.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite.

Zum Schulanfang!

10 Ex. Plätz-Kares, Schulgrammatik d. franz. Sprache f. Mädchensch. Letzte (6.) Aufl. In tadellosen Ex. geb. für **18 M bar** franko per Post!

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim.

Sandböck'sche Buchh. in Steyr, Ob.-Ö.:
1 Real-Encyclop. d. ges. Heilkunde, hrsg. v. Prof. Dr. Albert Eulenburg. 27 Bde. in Hbfz. 3. A. Wie neu. M 478.50 ord.

Aus dem Verlage Duncker & Humblot in Leipzig und A. Edlinger in Innsbruck übernahm ich die Restbestände zweier **erstklassiger**

hochalpiner Werke

und liefere:

Im Hochgebirge.

Wanderungen

von **Dr. Emil Zsigmondy.**

Mit Abbildungen von E. T. Compton. Herausgegeben von K. Schulz. Lex.-8°. (XV, 365 S. m. eingedr. Illustrationen u. 17 Photogravüren.) In Originwdbd. statt M 25.— für M 7.50.

Am Ortler—Sulden—Trafoi.

Schilderungen aus dem Ortlergebiete von Th. Christomannos.

Mit Illustrationen nach Originalen von E. T. Compton, Toni Grubhofer, W. Humer etc. Gr. 4°. (VII, 175 S.) Innsbruck 1895. In eleg. farbigem Umschlage statt M 6.— für M 2.—

Nur neue Exemplare.

Jos. Deubler, Wien II., Praterstr. 9.

Fr. Lintz'sche Buchh. Friedr. Val. Lintz in Trier:
11 Tesch, deutsche Sprachgeschichte und Sprachlehre. Halle 1901. Geb. à 4 M ord. für 1 M 50 ₤ no. Tadellos erhalten.
12 Süpfle, Ciceronis epistulae. 10. Aufl. Karlsruhe 1893. Gebunden à 4 M ord. für à 1 M netto. Gut erhalten.

Carl Schmidtke in Saarbrücken:
10 Müller, latein. Schulgrammatik. 5. Aufl. A. Geb.
7 Neubauer, Lehrb. d. Gesch. f. höh. Lehranst. I. 1899. Geb. 7 Expl. II. 1900. Geb.

Interessante Lektüre.

Klostergräuel und aus den Gedenkblättern e. gewesenen Nonne. 2 M 50 ₤ ord., 95 ₤ no.

Barbara Ubryk od. die Klostergräuel zu Krakau. 2 M 50 ₤ ord., 95 ₤ no.

Der Heptameron. Erzählungen der Königin von Navarra und Novellen Louis XI. (312 S.) 3 M ord., 95 ₤ no.

Fereal, Geheimnisse der Inquisition. 3. Auflage. 490 Seiten mit sehr vielen Illustrationen, statt 5 M nur 1 M 20 ₤.

Zusammen alle 4 Bände für 3 M 50 ₤ no.

Jos. Deubler in Wien II., Praterstr. 9.

Angebotene Bücher.

P. Wunschmann in Wittenberg:
Luthers Werke (Weimarer krit. Gesamtausg.). Soweit ersch. in Origbdn.
Lazarus, Leben d. Seele. 3 Bde. Geb. 3. A.
Beckers Weltgesch., v. Müller. 1884-86. In Origbdn.
Volkman-Cornelius, Psychologie. 2 Bde. 1894/95.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Gütersloh, den 14. April 1903.

Z

Nur auf Verlangen.

In kurzem wird ausgegeben:

Hashagen, Fr., D. Prof. in Rostock:**Kirche — Kultur — Staat.** Beiträge zur Würdigung der Notlage der evangelisch-lutherischen Kirche im modernen deutschen Leben. Ca. 16 Bog. 8^o. Preis 2 M 40 J, geb. 3 M.

Inhalt: Einleitung. — Kirche und Kultur. — Kirche und Staat. — Der geplante „Evangelische Kirchenbund“ und die zukünftige protestantische deutsche Staatskirche. — Der geplante „Lutherische Kirchenbund“ und die vom Staate getrennte Lutherische Kirche in Deutschland. — Zum Schluß folgt ein Abschnitt: Ergebnisse.

Habaud, Ed. P., Präsident des Konsistoriums zu Montauban:**Der heidnische Ursprung des katholischen Kultus.** Deutsch von G. Lüttgert. Ca. 80 S. 8^o. Preis 80 J.

Inhalt: Der heidnische Ursprung des katholischen Kultus. — Der Kultus der alten Kirche. Die Kultusstätten. — Gegenstände des Kultus. Kultus der Heiligen. Die Reliquien. Die Bilder. Die Jungfrau Maria. — Kultusformen. Die Messe. Stille Messen. Die Totenmessen. Die Kelchentziehung bei der Laienkommunion. Die Anbetung der Hostie. Die Prozessionen. Wallfahrten. — Sinnlichkeit des Kultus. Das Weihwasser. Weihessel. Wachskerzen. Der Rosenkranz. Der Weihrauch. — Anzüge und Titel. Die Soutane. Das Pallium. Die Stola. Die Tonsur. Die Pontifices und der Ober-Pontifex. — Schluß.

Bornhäuser, Lic. R., Professor in Greifswald:**Wollte Jesus die Heidenmission?** Eine moderne theologische Frage für die Missionsgemeinde beantwortet. Ca. 80 S. 8^o. Preis 80 J.**Möller, Wilh., Diakonus in Schlieben:****Die Entwicklung der alttestamentlichen Gottesidee in voralexandrischer Zeit.**Historisch-kritische Bedenken gegen moderne Auffassungen. 183 S. Gr. 8^o. Preis 2 M 80 J.

(Beiträge zur Förderung christlicher Theologie. VII, 3. Preis des Jahrgangs 10 M.)

Dörpfeld, Rektor F. W.:**Denken und Gedächtnis.** Eine psychologische Monographie. 8. Auflage. XXVIII, 171 S. Gr. 8^o. Preis 2 M, geb. 2 M 50 J. (Mit neuer Rechtschreibung.)**Diestelkamp, L., Pfarrer an der Nazarethkirche in Berlin:****Erlebnisse eines Lazarettpredigers.** Erinnerungen aus den Kriegsjahren 1870/71. IV, 80 S. 8^o. Preis 60 J.**Diestelkamp, Pfr. L.:****Sieben Jahre Kampf um Kapernaum.** Mit einem Bilde der Kapernaumkirche. Ca. 56 S. 8^o. Preis 50 J.

Hochachtungsvoll

C. Bertelsmann.

Angebotene Bücher ferner:

Hermann Mendelssohn in Leipzig:
Deutschland, Das humoristische. 2. Jahrg.
Rundschau, Deutsche. 8. Jahrg.
Daheim. Jahrg. 11—13. In Orig.-Decke.
Ueber Land u. Meer. Jahrg. 7—13. In
Orig.-Decke.
— do. Jahrg. 27 u. 30. In Nummern.
— do. Oktav-Ausg. Jahrg. 1—3.
Stunden, Sorglose. 1.—3. Serie.
Kalender, Illustr. Jahrg. 1875—80. (Weber.)
Omnibus. Illustr. Wochenbl. Jahrg. 16.
Bär, der. Illustr. Berliner Wochenschrift.
Jahrg. 7—10.**Hermann Mendelssohn** in Leipzig

ferner:

Gartenlaube. Jahrg. 1861—65. In Orig.-
Decke.
— Jahrg. 1887, 89—96, 99, 1900. In Nrn.
Magazine, Illustr. Jahrg. 1877. In Decke.
Globus. Jahrg. 1870—72. In Decke.
Chronik, Berlin., nebst Urkunden-Buch.
Orlich, Reise in Ostindien. Geb.
Shakespeares dramatische Werke, übers.
v. Schlegel u. Tieck. 1839.**C. J. Sichmann** in Riga:*1 Hinrichs' Halbjahrskataloge 1891—
1900. Geb. Billig!**Moritz Spiess** in Marburg a/Lahn:

- 3 Andra, Erzählungen aus d. Weltgesch.
B. 1896.
24 verschied. Behl'sche Rechenhefte. I-V.
1886—93.
11 Bock, d. menschl. Körper. 1891.
11 Damm, Leitf. d. Litteraturgesch. 1899.
Richter-D., Geschichte. Neueste Aufl.
I. 1 Ex.; III. 2 Ex.
3 Duden, Wörterbuch. 5. Aufl.
9 Exempla syntaxis latinae.
2 Gabriel-S., Lesebuch mit Bildern. A.
31. u. 33. Aufl.
2 Römheld, bibl. Gesch. A. 6. Aufl.
3 Holzweissig, Geschichte d. christlichen
Kirche. 12. Aufl.
7 — Bibelkunde. 11. Aufl.
5 — Glaubens- u. Sittenlehre. 5. Aufl.
6 Lesebuch f. höhere Schulen, hrsg. von
Muff. Untertertia. 5. u. 8. Aufl.
6 — Obertertia. 2. u. 3. Aufl.
5 — Untersekunda. 2. Aufl.
3 Keck u. Johannsen, norddtschs. Lese-
buch. 20. Aufl.
5 Kirchhoff, Schulgeographie. 16. Aufl.
5 Kortensbeitel, preuss. Geschichte. 1894.
8 Krüger, Schulgeographie. 19. Aufl.
8 Lieber u. Lümann, Planimetrie. 15. A.
6 — — Stereometrie. 7. Aufl.
19 versch. Hefte Loeser, Rechenb. I—V.
1891—95.
3 Lüdeking, engl. Leseb. I. 13. Aufl.
7 Noll, Naturgesch. d. Menschen. 2. Aufl.
3 Plate-Kares, engl. Lehrgang. II. 3. A.
4 Plate, engl. Lehrg. Mittelstufe. 55. A.
4 Plötz, Chrestomathie. 23. Aufl.
4 Plötz-Kares, Elementarb. D. 5. Aufl.
4 Polack, I. Geschichtsbuch. 4. Aufl.
3 Rüdorff, Grundr. d. Chemie. 11. Aufl.
10 Sängershain. II. (Erk u. Greef.) 51. A.
3 Seering, Chorbuch. 14. Aufl.
2 Seydlitz, Geographie. B. 21. Aufl.
1 — do. C. 21. Aufl.
8 versch. Hefte — do. D. 1894—96.
10 Weidner-Schm., Cornelii Nepotis vitae.
1890.
3 — Schulwrtrb. z. Cornelius Nepos. 1890.

Charles Eitel, 18, Richelieu in Paris:

- 30 Blüher, Meisterwerke d. Speisen u.
Getränke. 2 Bde. 3. Aufl. 1901.
25 — Rechtschreibung d. Speisen etc.
2. Aufl. 1899.
35 Fritzsches Serviettenalbum. (25. Taus.)

Hermann Krumm in Remscheid:

- 3 Bube, engl. Lesebuch. 2. Aufl.
3 Börner, Vorschule d. Physik. 3. Aufl.
5 Müller-Junge, Abriss d. Weltgeschichte.
I. Teil. 6. Aufl.
Gebote direkt.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Gebr. Drucker in Padua:

- Luthers Tischreden. Ed. Förstemann. (Ge-
bauer). Berlin.
Rathke, de salamandarum corporibus,
ovariis etc. Berolini 1818.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Handbuch d. prakt. Medicin.
 (A) — d. prakt. Chirurgie.
 (A) Pfeleiderer, Urchristentum. 2. A.
 (A) Wellhausen, Prolegomena.
 (A) Neumanns Ortslexikon.
 (A) Nadler, Ratgeber f. Volksschullehrer.
 (A) Schanz, Gesch. d. röm. Litt. I. II.
 (A) Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. 8. 9.
 (A) Diogenes Laertius, Philos. Geschichte.
 (A) Annalen, Mathemat. Bd. 35—37. 43. 45—49. 51—53.
 (A) Collins, Epitome d. synth. Philos.
 (A) Comte, Positivismus.
 (A) Überweg-H., Gesch. d. Philos.
 (A) Nietzsche, Menschl.; — fröhl. Wiss.
 (A) Blaha, Steuerung d. Dampfmaschine.
 (A) Vockeradt, italien. Sprache. I.
 (A) Dragendorf, Analyse v. Pflanzen.
 (A) Goethe, Faust, v. Loeper. 2. Bearb.
 (A) Langbein, galv. Metallniederschläge.
 (A) Schröter, Theorie d. Kegelschnitte.
 (A) Ehrlich, Bierbrauerei. 6. A.
 (L) Socin, Schriftsprache.
 (L) Frank, mittelniederl. Grammatik.
 (L) D. dtshn. Volksb., v. Bobertag.
 (L) Krafft-E., ger. Psychopatholog.
 (L) Skedl, österr. Civilprocessrecht.
 (L) Canstein, Comp. d. österr. Handelsr.
 (L) Canstein, österr. Wechselrecht.
 (L) Janka, österr. Strafrecht. 3. A.
 (L) Pauly-W., Realencyklop.
 (L) Rubens, d. Winzerbuch. 2. A.
 (L) Albrecht, geogr. Ortsbest. 3. A.
 (L) Wolf, Gesch. d. Astronomie.
 (L) Hanstein, d. jüngste Deutschland.
 (L) Kraepelin, Psychiatrie.
 (L) Kühner, lat. Grammatik. II, 1.
 (L) Susemihl, Gesch. d. griech. Litt. I.
 (L) Graetz, Compend. d. Physik. 3. A.
 (L) Deite, Seifenfabrikation.
 (L) Lunge, Sodaindustrie.
 (L) Staub, Komm. z. H.-G.-B.
 (R) Zumpt, Schwurgerichte d. röm. Republ.
 (R) Martialis, v. Friedländer.
 (R) Juvenalis, v. Friedländer.
 (R) Aeschylus, ed. Wecklein.
 (R) Vereinbarn. z. Untersuchg. d. Nahrsgs.- u. Genussmittel.
 (R) Molière, Oeuvres, p. Despois.
 (R) Société des anciens textes français.
 (R) Albert, Lehrb. d. spec. Chirurgie.
 (R) Landerer, chirurg. Pathologie.
 (R) Riecke, Experimentalphysik. Bd. 2.
 (R) Kiepert, Integralrechnung.
 (R) Springer, Hdb. d. Kunstgesch. 6. A.
 (R) — Kunst d. 19. Jahrh.
 (L) Braune, althochdtschs. Leseb.
 (L) Paul, dtshs. Wörterbuch.
 (L) Lexer, Taschenwörterbuch.
 (L) Brühl, Pflanzenalkaloide.
 (L) Zeller, Abhandlgn. Bd. 2.
 (L) Über Land u. Meer 1900—02.
 (L) Romanwelt 1900/01.
 (L) Gesch.-Ordn. f. d. sächs. Justizbeh.
 (C) Lazarus, Leben d. Seele.

Akadem. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
 Voigt, Markgraf Albrecht Alcibiades von Brandenburg-Kulmbach. 2 Bde. 1852.

Eugen Stoll in Freiburg i/Br.:
 *Herzfelder, J., Gedichte. 1883.
 *Zeitschrift d. Vereins dtshr. Ingenieure 1893, Nr. 40.
 Bader, d. bad. Land u. Volk. 2 Bde. A. u. d. T.: Fahrten u. Wanderungen.
 Badenia, hrsg. v. Bader.
 Bader, bad. Landesgeschichte.

Julius Hainauer in Breslau:
 1 Kommentar zu Grotfend's Gesetzsamm- lung. 2. Aufl.

K. Th. Völcker's Verlag u. Antiquariat in Frankfurt a/M.:

*Epiphanius, ed. Dindorf. Vol. I apart.
Verlag des kgl. stat. Bureau's in Berlin:
 Hauber, Versuch einer umständlichen Historie der Landcharten. Ulm 1724.

H. Georg in Lyon:
 *Grimm, Weisthümer. 7 Bde.
 *Jus graeco-rom., ed. Zachariae a Lingenthal.
 *Allgem. deutsche Biographie. 46 Bde. Verhandlungen d. dtshn. Juristentages. Bd. 26, Abtlg. I u. II.
 Antonius, Marcus, ed. Stich.
 Erinnerungen an H. Heine. Berl. 1868.

Emmo Wittig in Hildburghausen:
 *Arnold, Gleichstrommaschinen.
 *Kratzert, Beleuchtung.
 *Sachs-Villatte, französ.-dtshs. u. dtsh.-französ. Wörterbuch.
 *Thibaut, französisches Wörterbuch.

Dr. P. Langenscheidt in Berlin SW. 11:
 *Alles üb. Jerome, König v. Westfalen.
 *Alles üb. Maria Manzini (Louis XIV.).
 *Chautelauze, Louis XIV. u. Maria Man- zini. (Paris 1880.)

Franz Deuticke in Wien I, Schottengasse 6:
 Archiv (Vierteljahrsschrift) f. Dermatologie 1881—90. Auch einzeln od. kl. Serien, welche diese Bände enthalten.
 — do. Bd. 36 u. Folge.
 Centralblatt f. Gynaekologie. Kplt.
 Lutz, Wander. e. Naturkundigen.
 Tolstoj, Auferstehung. (Diederichs.)
 Busch-Album.
 Mraček, Atlas d. Syphilis.
 Studio. Komplet u. einz.
 Gands (Ollendorff), franz. Sprachlehre.
 Therapeut. Monatshefte. 1899—1902.

Central-Antiquariat in Wien:
 *Oelsner, Webschule. N. A.
 Dumas' Romane. Dtsch. Nur komplett.
 Kürschners Nationalit. Nur komplett.
 Bolz, Lucas, Illuminierbuch.
 Pferde-Anatomie für Künstler.
 Hoffmann, Papierfabr. 2. A.
 »Hütte«. Ingenieurs Taschenbuch.
 Friedländer, Sittengeschichte.
 Hinrichs' Halbj.-Kat. 1901. 1902.

Coppenrath'sche Bh. in Münster i. W.:
 *Wundt, Logik. 2. Aufl.

O. Forst in Antwerpen:
 *1 Krauch, Prüfung der chemischen Reagentien.
 Angebote direkt.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Schleiermachers Leben in Briefen. Bd. 3-4.
 *Hartmann, moderne Psychologie.
 *— d. religiöse Bewusstsein d. Menschheit.
 *Lotze, medicin. Psychologie.
 *Schuppe, Ethik u. Religionsphilosophie.
 *Wahle, das Ganze d. Philosophie.
 *Wundt, physiologische Psychologie.
 *Münsterberg, Grundzüge d. Psychologie.
 *Windelband, Geschichte d. Philosophie.
 *Eucken, Wahrheitsgehalt d. Religion.
 *Reifferscheid, westfäl. Volkslieder. 1879.
 *Bender, zur Theologie Schleiermachers.
 *Menge, Repetit. d. latein. Syntax.
 *Simrock, d. malerische u. romant. Rheinld.
 *Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Gr. Ausg.
 *Muret, englisches Wörterb. Gr. Ausg.
 *Platons Werke, v. Schleiermacher. Bd. 3.

Schrobsdorf'sche Buchh. in Düsseldorf:
 Leske, Spielbuch f. Mädchen. Geb.
 Cremer, der Monteur. Geb.
 Lindau, Paul, Werke. Geb.
 Heyse, Paul, Werke. Kplt. Geb.
 Reinwald, G. E., Academie u. Studenten- spiegel. Berlin 1720.

F. Dörling in Hamburg:
 *Krause, Aegypten u. Palästina. (1867.)
 *Gerok, Apostelgeschichte.
 *Neander, Kirchengeschichte.
 *Hitzig, Jesaias.
 *Handb. d. Archit. III, 3. H. 1 u. 3.
 *Brehm, gefang. Vögel. I. 1. (1870.)
 *Schultze, öffentl. u. Volksbibl.

Franz Borgmeyer in Hildesheim:
 Dalen-Ll.-Lang., engl. Unterrichtsbriefe.

E. Westphal's Buchh. in Rostock:
 *1 Stolze, Lehrb. d. dt. Stenogr. II. Schlssl.
 *1 Zingeler, Reichskanzler. I.
 *1 Hackländer, Stillfried. I. 1855.
 *1 — Geheimniss d. St. I. 1868.
 *1 — Krieg u. Fr. IV.
 *1 v. See, 2 gnäd. Frauen. I. III u. folg.

Joh. Hoffmann in Biesa:
 *Alles von Gustav Freytag. Geb. u. gut erhalten.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Jahrbuch d. Ges. d. Bibliophilen. I. II.
 Coler, Laudatio honor. Martini Opitii. 1665.
 Palm, Martin Opitz.
 Schwetz, Grillparzers Ahnfrau.
 Strehlke, M. Opitz.
 Weinhold, M. Opitz.
 Hebbel, Tagebücher, hrsg. v. Bamberg.
 Niendorf, Lenau in Schwaben.
 Kinkel, Gedichte. 7. od. frühere Aufl. Bd. 1.
 Anatomischer Anzeiger. Bd. 1—22 mit Ergänzungsheften.
 Psychische Studien. Bd. 1—26.
 Gellert, sämtliche Schriften.
 Reinthaler, Gellert als Moralphilosoph.
 Schuller, über Gellerts erzieher. Einfluss.
 Esquemeling, Piratos de la América. Köln 1681.

C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden:
 *1 Beilstein, Handbuch d. organ. Chemie. 4 Bde. Letzte Aufl.

- H. Welter in Paris 4, Rue Bernard Palissy.
(Fortsetzung aus voriger No.)
Angebote nur direkt.
Jedes Buch auf besonderem Zettel anzubieten.
Zettel ohne die laufende Nr. sind zwecklos.
- 1437 *Thibaut, The Arthasamgraha. 1882.
1438 *Vatke, Bibl. Theologie. 1835.
1439 *Baumeister, Hist. doctr. de mundo optimo.
1440 *Baumgarten, Philos. generalis. 1770.
1441 *Bilfinger, de tripl. rerum cognit. 1722.
1442 *Butler, Works. Oxford 1807.
1443 *Chorschmidt, Lebensgesch. Ant. Collins. 1755.
1444 *Creuz, Versuch üb. d. Seele. 1753.
1445 *Crusius, Entwurf d. Vernunftwahrh.
1446 *— Anltg. üb. natürl. Begeb. nachzudenken.
1447 *Cuffeler, Princ. pantosophiae II. III. 1684.
1448 *Eberhard, Theor. d. schönen Wissensch. 1790.
1449 *Feder, Grundr. d. philos. Wissensch. 1767.
1450 *Garve, Vers. üb. Gegenst. d. Moral. (Nur Uebersetzungen.)
1451 *Glanville, De increm. scient. Lond. 1670.
1452 *Herbert de Cherbury. Tract. de verit. 1624.
1453 *— De religione laici.
1454 *Home, Essays on the princ. of morality.
1455 *Horchius, Investig. theol. c. Spinozam. 1692.
1456 *Jungius, Logica Hamburg. 1638-81.
1457 *— Doxoscopiae physicae minores.
1458 *Knutzen, V. d. immat. Natur d. Seele.
1459 *Krebs, Gesch. d. Bew. f. d. Das. Gottes.
1460 *Lambert, Log. u. philos. Abh. 1782-87.
1461 *Lange (J.), Causa Dei et relig. natur.
1462 *— Modesta disquis. novi philos. syst. 1723.
1463 *Legrand (A.), Philos. veterans. Lond. 1671.
1464 *Lossius, Phys. Ursachen d. Wahren. 1774.
1465 *Mansfelt, Adv. anonym. theol. polit. 1674.
1466 *Marci, Idearum operat. idea. 1634.
1467 *— Philos. vetus restituta. 1662.
1468 *Maier, Anfangsgr. d. schön. Wiss. 1748.
1469 *Meiners, Unters. üb. d. Denk-Willenskräfte. 1806.
1470 *Morgan, Moral philos. 1737—40.
1471 *Musaens, Tract. theol.-polit. examin. 1674.
1472 *Beck, Schrift., w. d. log. Beweis Plouequets. 1766.
1473 *Price (R.), Letters on mater. 1778.
1474 *Regius, Cartesius spinoz. arch. 1713.
1475 *Reiser, Die bildl. Nachahmg. d. Schönen. 1788.
1476 *Ruardus Andala, Cartesius spinoz. eversor. 1717.
1477 *Rudigerus, De eo quod omnes ideae oriuntur sensat.
- 1478 *Rudigerus, Philos. synthetica. 1707.
1479 *— Wolffens Meinung v. Leben d. Seele. 1797.
1480 *Thomasius, Instit. iurisprud. div. 1688. (1720.)
1481 *Thümming, Instit. philos. Wolffianae. 1725.
1482 *Toland, Christianity not myster. 1696.
1483 *— Mosheim, De vita... Tolandi. 1722.
1484 *Vateler, Vindiciae mirac. Amst. 1674.
1485 *Baumann, Gesch. d. Philos. n. Ideen-gehalt. 1890.
1486 *Blackie, Four phases of moral. 1871.
1487 *Bobba, Storia d. filosofia. 4 vol. 1873—74.
1488 *Conti, Storia d. filos. 5. éd. 1888.
1489 Cromaziano, Restauraz. di filos. n. sec. 15—17. 1785 u. f.
1490 *Dentinger, Gesch. d. Philos. I-VII, 2.
1491 *Εὐαγγελίδης Ἱστορία τῆς Θεωρίας τῆς γνώσεως.
1492 *Eucken, Beitr. z. Gesch. d. n. Philos.
1493 *Goering, Begr. d. Urs. i. d. griech. Phil.
1494 *Guelfi, Dottr. d. stato n. antiqu. graeca. 1874.
1495 *Hardy, Phys. i. d. griech. Philos. 1884.
1496 *Hartenstein, Hist.-philos. Abh. 1870.
1497 *Haven, Hist. of philosophy. 1876.
1498 *Heumann, Acta philos. 1715—26.
1499 *Jahnel, De conscient. notione. 1862.
1500 *Kotzias, Ἱστορία τῆς φιλοσοφίας. 1876—78.
1501 *Lyngg, Philos. Stud. Christ. 1878.
1502 *Menzel, Vorchristl. Unsterbl.-L. 1878.
1503 *Polz, Fascic. comm. metaphys. 1757.
1504 *Schaller, Gesch. d. Naturphil. 1841-46.
1505 *Schwane, Dogmengesch. d. mittl. Zeit. 1882.
1506 *Schwegler, Philos. im Umriss. Griech. Uebers.
1507 *Staedlin, Vorstell. a. d. Sittl. d. Schauspiels.
1508 *Stoekl, Lehre v. Menschen u. i. Gesch. 1858/59.
1509 *Strümpell, Gesch. d. gr. Philos. I, II, 1.
1510 *Tyczka, Bew. f. d. Das. Gottes. J. 1875.
1511 *Vogel, Lehre v. Fatum. 1869.
1512 *Abaelardus, De unit. et trinit. div. ed. Stoelza.
1513 *Abr. ben David ha-Levi. Erhab. Glaube. 1852.
1514 *Abr. ben Jizchak. Schola talmud. 1868.
1515 *Abubacers Philosoph. autodid. ed. Pocock. 1671.
1516 *Albergoni, Resolut. doctrinae Scoticae. 1643.
1517 *Algazel, Logica et philos. Venet. 1506.
1518 *— Makasid en falasitat. Leyde 1888.
1519 *— O Kind! Arab. u. dtsh. v. Hammer-P. 1838.
1520 *— Compend. doctrinae ethicae. 1839.
1521 *Wiederbeleg. d. Relig.-Wiss. Boulaq 1306.
1522 *Dukes, Ueb. d. eth. Werke d. Ibn Gebirol. 1860.
1523 *Avicenna, Traités mystiques. 1889-91.
- 1524 *Forget, Le livre d. théorèmes d'Avicenna.
1524a *Baco, Epist. de artis et natur. operibus.
1525 *Bahja b. Joseph, Herzenspflichten. Breslau 1856.
1526 *Berigardus, Circuli Pisani s. de vet. philos. 1661.
1527 *Buridan, Summa de dialectica. 1487.
1528 *— Compend. logicae. 1489.
1529 *Capozza, S. filos. d. Padri e Dottori. 1868.
1530 *Commer, Syst. d. Philos. 4 Abt. 1883—86.
1531 *Cremonini, De immortal. animae. 1602.
1532 *Eicken, Mittelalt. Weltansch. 1887.
1533 *Eisler, Jüd. Philos. d. Mittelalt. 1870—84.
1534 *Fluegel, De Arab. script. graec. interpret.
1535 Franc. de Sylvestris, Comm. in I—IV c. gentiles. 1698.
1536 *— Compend. theol. ad. fr. Reginaldum. 1863.
1537 *— Lat. u. dt. m. Ann. v. Albert. 1896.
1538 *Frothingham, St. Bar Sudaali. Syrian Mystik. 1886.
1539 *Grossetesb. Opuscula philos. Venet. 1514.
1540 *Henr. Gandavensis, Summa theol. 1646.
1541 *Hoffmann, De hermeneut. ap. Syros. Arist. 1873.
1542 *Jacobson, Vers. e. Psychol. d. Talmud. 1878.
1543 *Jehuda ha-Levi, Khusari. Lpz. 1841-53.
1544 *Jellinek, Mos. b. Schem Tob. de Leon. 1851.
1545 *— Beitr. z. Gesch. d. Kabbala. 1852.
1546 *Buch v. d. Erkenntnis d. Wahrheit. (Kayser). 1889.
1547 *Knoller, Beitr. z. Gesch. d. Philos. 1876.
1548 *Kremer, Herrsch. Ideen d. Islam. 1868.
1549 *Paoli, Laur. Valla ov. la filos. d. polit. 1872.
1550 *Leo von Modena, Ari Nohem. Hrg. v. Fuerst.
1551 *Lilla, La mente d. Aquinate e la filos. mod.
1552 *Maimonides, Vocabul. logicae. 1846.
1553 *Mauri Sartì et F. De claris Archigymn. Bonon. prof.
1554 *Meister, Philosoph.-Schule zu Bagdad. 1876.
1555 *Michael Scotus, De sole et luna. 1622.
1556 *Noack, Freidenker u. Religion. 3 vol.
1557 *Occam, Quaestt. in libr. phys. 1506.
1558 *— Centilog. theolog. Lgd. 1496.
1559 *— Exposit. s. tot. artem. vet. Bon. 1496.
1560 *Palmer, Orient. mysticism. 1868.
1561 *Spicker, Pomponazzi. 1868.
1562 *Muggenthaler, Pomponazzi. 1868.
1563 *Podesta, Pomponazzi. 1868.
1564 *Roussos, Τρεῖς Γαφαῖοι Σίμβολα εἰς τ. ἰστ. τ. φίλος. 1893.
1565 *Rubczynski, Einfl. d. Neu-Platonismus im M.-A.

- H. Welter in Paris ferner:
Angebote nur direkt.
Jedes Buch auf besonderem Zettel anzubieten.
Zettel ohne die laufende Nr. sind zwecklos.
- 1566 *Saadja, Relig. u. Lehrmeingn. Dt. v. Fuerst. 1845.
- 1567 *Rusbrock, Opera. Ed. Surius.
- 1568 *— Dtsch. v. Arnold. Offenb. 1705.
- 1569 *— Oeuvres chois. Trad. Hello. 1869.
- 1571 *Otterloo, J. Rusbrock. Haag 1896.
- 1572 *Schneid, Naturphilos. im G. d. Thomas v. A.
- 1573 *Suso (H.), Werke. Augsburg. 1512.
- 1574 *— Opera. Colon. 1555.
- 1575 *— do. Hrsg. v. Denifle. Münch. 1880.
- 1576 *— Briefe. Hrsg. v. Preger. Lpzg. 1867.
- 1577 *Tarozzi, La tradiz. Platon. 1892.
- 1578 *Tauler, Buch v. geistl. Armut. Hrsg. v. Denifle. 1877.
- 1579 *Taurellus, Alpes Caesae . . in A. Caesalpin. 1597.
- 1580 *— Syn. Aristot. Metaph. Hann. 1596.
- 1581 *Uranologia. Amberg 1603.
- 1582 *Verber, Comment. in IV lib. scient. 1596—1605.
- 1583 *Wachter, Spinozism. i. Judent. 1699.
- 1584 *— Elucidarius cabbalist. 1706.
- 1585 *Weber (F.), D. Lehren d. Talmud. 1886.
- 1586 *Weinsberg, Mikrokosmos. Bresl. 1888.
- 1587 *Werner (K.), Schol. d. spät. M.-A. 4 Bde.
- 1588 *Zabarella, In post. analyt. Venet. 1582.
- 1589 *Zimara, In libr. III Arist. de anim. 1584.
- 1590 *Aristoteles, De anima veget. Tor. 1881.
- 1591 *Auer, Kaiser Julian. Wien 1855.
- 1592 *Bach, De Marco Aurelis philos. 1826.
- 1593 *Bauch, Aristot. Stud. Dobberan 1884.
- 1594 *Bauer, D. Christl. d. Platonismus. 1837.
- 1595 *Bäumker, Probl. d. Materie in d. griech. Philos.
- 1596 *Bendixen, Üb. d. tief. Schriftsinn. 1838.
- 1597 *Benrath, Pädagog. Syst. Platos. 1871.
- 1598 *Biehl, Begriff d. νοῦς bei Aristot. 1864.
- 1599 *Brieger, Urbewegung d. Atome. 1894.
- 1600 *Dilthey, Fragm. d. 7 Weisen. 1835.
- 1601 *Ditges, Epagog. Meth. d. Sokrates. 1864.
- 1602 *Dittrich, De Socratis sent.: „virtutem esse scient“. 1868.
- 1603 *Duemmler, Antisthenica. 1882.
- 1604 *Eucken, Bedtg. d. Aristot. Philos. 1872.
- 1605 *Freudenthal, Begriff d. W., „*γῆρασία*“ bei Aristot.
- 1606 *Geffers, De Arcesila. Gött. 1845.
- 1607 *— De Arcesilai success. Gött. 1845.
- 1608 *— Quaestiones Democriteae. 1829.
- 1609 *Geyler, Syst. d. Manichaeismus. 1875.
- 1610 *Gladisch, Eleaten u. d. Indier. 1844.
- 1611 *Gomperz, Z. Zeitfolge plat. Schr. 1887.
- 1612 *Guttman, Ueb. d. wiss. Standp. d. Sokr.
- 1613 Hamerling, E. Wort. üb. d. Neuplatoniker. 1858.
- 1614 *Heigl, Bericht d. Porphyrius über Origenes. 1830.
- 1615 *Heinrici, Valentinian. Gnosis u. d. hl. Schrift.
- 1616 *Heinze, Metaph. Lehren d. Pythagoreer.
- 1617 *Hildebrand, Boethius u. s. Stellg. z. Christent.
- 1618 *Johnson, Sensualismus d. Demokrit.
- 1619 *Kern, Darst. d. Philos. d. Xenophanes.
- 1620 *— Ueb. Xenophanes. Stettin 1874.
- 1621 *— Quellen f. d. Philos. d. Xenoph. 1877.
- 1622 *Krohn, Socratis doct. e Plat. republ. ill.
- 1623 *Labriola, La dottrina di Socrati. 1875.
- 1624 *Luthe, Aristot. Kategorien. 1874.
- 1625 *Lyngg, Lehre d. Ammon. Sakkas. 1874.
- 1626 *Maccoll, Greek sceptics. Lond. 1869.
- 1627 *Martens, De Senecae vita. Altona 1871.
- 1628 *Mohr, Kleanthes d. Stoiker. 1814.
- 1629 *Munk, Natürl. Ordng. d. platon. Schrift.
- 1630 *Panzerbieter, Krit. u. Erkl. d. Empedokles. 1844.
- 1631 *Pappenheim, De Sexti Empir. libr. numero. 1874.
- 1632 *Paul, Analysis of Aristot. ethics. 1874.
- 1633 *Rode, Gesch. d. Reakt. Julians. 1877.
- 1634 *Rothenbücher, Syst. d. Pythagoreer. Brln. 1867.
- 1635 *Roulez, De vita et ser. Heraclidis. 1828.
- 1636 *Sartorius, Entw. d. Astron. b. den Griechen. 1883.
- 1637 *Scheppig, De Posidonio Apamensi script. 1870.
- 1638 *Schottmann, Vergängl. in d. Seele nach Aristoteles.
- 1639 *Schneider, Unsterblichkeitsl. d. Arist.
- 1640 *Schwen, griech. u. röm. Epikureismus.
- 1641 *Semisch, Julian d. Abtrünnige. 1862.
- 1642 *Sendel, Fortschr. d. Metaphys. 1861.
- 1643 *Siedler, De Senecae philos. morali.
- 1644 *Stoeckl, Gesch. d. Philos. d. patrist. Zt.
- 1645 *Thiersch, Politik u. Philos. unter Trajan etc. 1883.
- 1646 *Tohte, Epikurs Kriter. d. Wahrh. 1874.
- 1647 *Trendelenburg, d. Ebenmass (griech. Archaeologie).
- 1648 *Treische, De γῆρασί Clement. Alex.
- 1649 *Ule, Raumtheor. Arist. u. Kants. 1850.
- 1650 *Urban, Antisthenes in der Platon. Schrift. 1882.
- 1651 *Vogt (K.), Neuplatonism. u. Christent.
- 1652 *Volekmann, Höhe d. antik. Aesthetik.
- 1653 *Wachsmuth, Commentt. I. II. de Zenone. 1874 u. folg.
- 1654 *Verh. d. dt. Philol.-Tag. 1843. S. 75-78.
- 1655 *Watson, Marc. Aurel. Antonin. 1884.
- 1656 *Watzel, Zool. d. Aristot. 1878-80.
- 1657 *Weber (M.), De Clearchi Solensis vita. 1880.
- 1658 *Wohlstein, Mater. i. Platon. Syst. 1863.
- 1659 *Ziaja, Aristot. Lehre v. Gedächtn. 1882.
- 1660 *Abbild. d. vorz. Werke Rauchs. 1827. 29.
- 1661 *Abh. d. math.-naturw. Cl. d. böhm. Ges. d. Wiss. Prag. I—VI, 1—7.
- 1663 *Anderssohn, Mechanik d. Gravitat. 1874.
- 1664 *Anzeiger f. Bibliotheksw. 1846.
- 1665 *Aristoteles, Essais philos. (en grec) Constant. 1879.
- 1666 *de Barry, Itenerar. Cambriae. Lond. 1806.
- 1667 *Bartsch, Latein. Sequenzen d. M.-A. 1868.
- 1668 Becker, Comment. vitae Bl. Pascal. 1753.
- 1669 *Bellavitis, S. logica. Venet. 1874.
- 1670 *Beltrami, Teor. fundam. d. spazii di curvat. costante. 1868.
- 1671 Bernard, Realinus. Comment. in Catulli de nuptiis Pelei et Thetidis. 1551.
- 1673 *Bezobrazoo, Essais hist. 1893. (Russ.)
- 1674 *Bluhm, Sprache d. Langobard. 1874.
- 1675 *Boeckler, Polychromie in d. antiken Skulptur. 1882.
- 1676 *Böhtlingk, Indische Sprüche. 2. A.
- 1677 *Bollett. d. public. ital. No. 220. 226. 278. 284. 306. 332.
- 1678 *Boltzmann, Grundprinz. d. Mech.
- 1679 *Brentano, Gesamm. Briefe. 2 Bde. 1855.
- 1680 *Breuning, Oriental. Reyss. Strassburg 1612.
- 1681 *Briggs, Arithmetica logarithm. 1624.
- 1682 *Brooke (Lord) Works. Ed. Grosart. 1633.
- 1683 *Brückner, Elem. d. vierdimens. Geometrie.
- 1684 *Bruxelles, Academie de Bruxelles: *Memoires s. l. qu. prop. p. l'Acad. 1769—73, 75, 81.
- 1686 *— (Anc. série). Tome V. 1788.
- 1687 *— couronn. Tome 1—10. 54 et suite.
- 1688 *— d. Savants étrang. Tome 1826 et suite.
- 1689 *— Nouvelles Mém. 1820—45. 1847.
- 1690 *Annuaire. 1839. 1896.
- 1691 *Bucher, Philonische Studien. 1848
- 1692 *Bunsen, Egypt's Place in Univ Hist. 2^d ed. Vol. III. IV.
- 1693 *Bürgi, Arithm. u. geometr. Progressstabulen. 1620.
- 1694 *Burnouf, Gramm. grecque. 1^{re} éd. 1819.
- 1695 *Carnazza, L'Istituz. dei feziali. Catania 1886.
- 1696 *Caesar, C. comm. var. Lugd. Bat. 1635.
- 1697 *Buss, Gesellschaft Jesu. 2 B. 1855.
- 1698 *Catull., Tibull., Propert. Hann. 1618.
- 1699 *— do. do. Frankf. 1621.
- 1700 *Caveda, Desarrollo de los estud. hist. en España. 1854.
- 1702 *Centonza, I più comuni voc. d. ling. ital.
- 1703 *Coeckelberghe, Théorie de la prononc. franç. 1851, 52.
- 1704 *Cogolludo, Hist. d. Yukatan. Madr. 1688.
- 1705 *de Coljon, Ensayo crit. s. l. novelas ejempl. 1877.
- 1706 *Cotgrave, Select. of pseudonyms.
- 1707 *Cusamano, De economia polit. 1876.
- 1708 *Dalton, Cat. of early Christ. ant. 1901.
- 1709 *Deguileville, Pèlerin. de l'âme de G. D. by Sturzinger. 1895.
- 1710 *— Pèlerin. de la vie humaine. 1893.
- 1711 *— do. de Jésus Christ. 1897.
- 1712 *Dietrich, Quaest. grammat. 1861.
- 1713 *Dodson, Antilogarithmic Canon.
- 1714 *Doering, De Caesaris fide hist. 1837.
- 1715 *Ebner, Lenau u. d. schwäb. Dichterschule. 1885.
- 1716 *Eichner, Gebr. d. latein. Reflexivs. 1860—69.

- Otto Paul** in Bonn:
*Flieg. Blätter. Einz. Bde.
*Mörke, ges. Schriften.
*Jähns, Moltke.
*Jensen, Nirwana.
*Schaumberger, Reinhardt.
- W.P. van Stockum u. Sohn**, Antiqu. im Haag:
*Zöllner, wissensch. Abhandlgn. Billig.
*Scherr, Grössenwahn. 1876.
*v. Wittenweiler, Metzens Hochzeit, hrsg. v. Bechstein.
- *Archiv f. latein. Lexikographie u. Grammatik. Vollst. Serie u. Jahrg. I apart.
*Vogt, Nordpolreise in 1861.
*Semon, im austral. Busch.
Angebote nur p. Post erbeten.
- Lampart & Comp.** in Augsburg:
Alles von Ludwig Ganghofer. Geb. od. broschiert.
- V. Eytelhuber**, Wien VIII, Lerchenfeld-Str. 40:
Kaemmel, der Werdegang des deutschen Volkes. Bd. 2.
Bartsch, Eherecht. N. A.
Meyers Konv.-Lexikon. 5. A.
- M. Scherz** in Schwelm:
Lübker, Real-Lexikon.
Pape, griech. Wörterbuch.
Jacobitz-S., griech. Wörterbuch.
- Otto Kuhn** in Leipzig:
*Allers, Bismarck. 50 *fl.* ord.
- Akad. Buchh.** von G. Calvör in Göttingen:
Paukert, Zimmergotik von Deutsch-Tirol.
Glafey, die Schlacht bei Sievershausen 1553. Dresden 1876.
Havemann, Geschichte d. Lande Braunschweig u. Lüneburg. Gött. 1853-57.
Spangenberg's neues vaterländ. Archiv. 1828. I.
Laugenn, Moritz, Herzog u. Kurfürst von Sachsen. 2 Bde. Lpzg. 1841.
- Johs. Fassbender** in Elberfeld:
Liebermeister, Pathologie.
Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.
Klotz, latein. Wörterbuch.
Krummacher, Wanderungen Israels durch die Wüste.
- The Internat. News Comp.** in Leipzig:
Zeitschrift f. Philosophie u. philosoph. Kritik. Kplt. (auch einz.).
- Rudolf Jäger** in Aussig:
*1 Die Musik. I. Jahrg.
Angebote direkt.
- M. Hauptvogel** in Gotha:
Steinweg, hebr. bibl. Grammatik. 1753.
Schirlitz, hellenist. Nominal- u. Adverbialformen im griech. Neuen Test. 1864.
Kriegk, G. N., De vita Justi a Dransfeld. (1717.)
Schmidt, Gust., d. mittelalterl. Göttingen.
- G. Kohler** in Wunsiedel:
*Cranz, analyt. Geometrie d. Ebene.
Zola, Zusammenbruch. 3 Bde.
Schrickler, Gesch. d. Stadt Wunsiedel.
Fries, das Pferd.
Aguilar, d. Jüdin.
Freytag, d. verlorne Handschrift.
Jacobson, sechs Novellen.
Schirmer, ein Familiendämon.
- M. & H. Becker** in Berlin N.W. 6:
*Diphtheritis, Ekzeme, Masern, Röteln, Syphilis, Tuberkulose, Veterinär. Alles, namenti. in histor. Hinsicht.
Nothnagels Pathologie etc. |
Archiv f. klin. Medicin. | Einzelne
Zeitschrift f. klin. Medicin. | Bände.
Wochenschr., Dtsche. med. |
Weszpreni, Succ. med. Hung.
Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh.
- Max Kellerer** in München:
1 Hopfen, kleine Leute.
1 Weber, Max Maria, Schauen u. Schaffen.
1 Shakespeares Werke. Engl. Ausg. mit dtshn. Anmerk. v. Delius.
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:
*Planck, Commentar z. B.G.-B.
*Brunnemann, Robespierre.
- Schultze & Velhagen** in Berlin:
Lexen, Martin, mittelhochdt. Wörterb. Gr. Ausg.
Heinrich von der Hagen, Gesamt-Abenteuer. Chronik der Stadt Hunkofen (Hinkofen).
- C. Ehrmann** in Mülhausen, Els.:
*Thomé, Flora v. Deutschl. In Lfgn. od. geb. Meyers kl. Konv.-Lex. 3 Bde. 6. Aufl.
Brehms Tierleben. Kl. Ausg.
Moderne Kunst, Meggendorfer Bl. Nur geb.
Gelesenste neueste Romane f. Leihbibl. Deutsch, franz.
- Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
Schmidkunz, Psychol. d. Suggestion.
Bergel, Medicin der Talmudisten. 1885.
Fechter, Thomas u. Felix Platter. 1840.
Marx, Herophilus. 1838.
Münz, jüdische Aerzte im Mittelalter.
Rabbinowicz, Gesetzgebung des Talmud.
Trusen, Darstellg. bibl. Krankheiten. 1843.
Wunderbar, bibl.-talmud. Medicin.
Ehrenzweig, Assekuranz-Jahrbuch. 20.
Jurist. Wochenschrift 1890. (Billig.)
Brehms Tierleben. 3. Aufl.
Duchenne, Physiol. d. Bewegungen.
Koch, Landrecht.
Rehbein, Landrecht.
Archiv f. Augenheilk. Bd. 1—9. 36 u. folg.
- Döbereiner Nachf.** in Jena:
Hertwig, Zoologie.
Stebler-Schröter, Futterpflanze. Einz. u. kplt.
Ascherson u. Gräbner, Flora d. n. Flachlandes.
Lücking, die ält. franz. Mundarten. 1877.
Zeitschrift f. Biologie. Bd. 43.
- C. Strauss**, Buch- u. Kunsthdg. in Chemnitz:
*Klockmann, Mineralogie. (Über 1895!)
*Haeder, Dampfmaschinen.
*Jäger, Weltgeschichte. Bd. I.
*Geffcken, Gesch. d. orient. Krieges 1853-56.
*Holzt, Schule d. Elektrotechn. Bd. I.
- A. Dressel's Akad. Buchh.** in Dresden-A.:
Latham, sanitary engineering. 2. Aufl. 1878. (Spun, Lond.)
Cybulka, Schroth's Heilmethode.
Passarge, ein Sommer in Norwegen.
- H. Eisendrath** in Amsterdam:
Encyclopaedia Britannica. 25 Bde. mit 11 Supplementbänden. Geb.
Adams, Mobilier d'art.
- Dorn'sche Bh.** in Ravensburg:
*Andree, Atlas. 3. Aufl.
- Trewendt & Granier's Bh.** in Breslau:
Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. 17 Bd.
- Ludwig Nüssler** in Leoben:
Comenius, Orbis pictus. Alle Ausg. Geb.
Kinkel, Tanagra.
- C. Höckner's Buchh.** in Dresden-N.:
1 Alpenzeitung, Dtsche. I. Jg. Mögl. geb.
- Carl Fr. Fleischer** in Leipzig:
1 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. Geb.
- Julius Hermann's Bh.** in Mannheim:
*1 Handbuch d. Ingenieur-Wissenschaft. III. 1. 2. Wasserversorgung d. Städte.
*1 Engel, Documents pour servir à la numismatique de l'Alsace. 8 Hefte u. Supplement.
*1 Engel u. Lehr, Numismatique de l'Alsace.
*1 Engel u. Sarrure, Répertoire de sources impr. de la numismatique de France. 2 vols avec suppl.
*1 Soothe, auserlesenes u. höchst ansehnliches Dukatenkabinett. (Ergänzung z. Koehler, Dukatenkabinett.)
*1 Hoffmann, les monnaies royales de France depuis Hugues-Capet jusqu'à Louis XVI.
- Grau'sche Buchh.** in Bayreuth:
*1 Dukas, Phrantzes. (Im Bonner Corpus, event. auch in der Patrologia graeca, ed. Migne.)
*1 Wagner, Rich., vollständ. Klavierausz. z. Götterdämmerung, v. Karl Klindworth. 4^o. 2/ms.
Angebote direkt erbeten.
- Jacques Rosenthal** in München, Karlstr. 10:
*Praetorius, Winterflucht d. nord. Sommervögel.
*Mylius, Pharmacopoeae spagyr. II.
*Müller, Max, Asien u. Europa.
*Buhl, Gesch. d. Ederniter.
*Madvig, Verfassg. u. Verwaltg. d. röm. Staates.
*Kremer, Kulturgesch. d. Orients.
*Nöldeke, über Mommsens Darstellung d. röm. Herrschaft.
- H. Hemmpel** in Marienburg:
Warburg, Lehrb. d. Experimentalphysik. v. Eichendorff, Wiederherstellg. d. Schlosses Marienburg. 1844.
Voigt, Geschichte Marienburgs. 1824.
With, Marienburg. 1854.
- B. Seligsberg** in Bayreuth:
*Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh.
- H. L. Schlapp**, Hofbh. in Darmstadt:
*Liszt, deutsches Strafrecht.
*de Wette-Overbeck, Apostelgeschichte.
*Heyne, Trassieren. Ev. Atlas apart.
*Henz, Erdbau. Atlas apart.
*Centralbl. d. Bauverwaltung. 1896-1901.
*Fischer, Geodäsie.
*Crelles Journal f. Mathematik. Bd. 5. 7. 10. 12. 23.
*Zarncke, Statutenbücher d. Univ. Leipzig.
*Sodenstern, Schlacht bei Bergen 1759.
*Röder, Schlacht bei Hanau.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Prospekt der König-Strasse gegen das Land Thor zu Boston. Kol. Kpft. 25×40 cm.
 Prospekt d. Platzes vor dem Rathaus Boston. 25×40 cm.
 Prospekt v. Boston gegen die Bucht. 25×40 cm.
 (Conrad), über d. heilige Abendmahl als ein Denkmal Jesu. 1777.
 Basiliken des christl. Roms, hrsg. von Guttensohn u. Knapp.
 Zeitschrift f. Bauwesen. Bd. 38—45.
 Tacitus, ed. Bailer u. Orelli. Ed. II. Vol. II.
 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungn. u. Nachtr.
 Mogarola, Opera omnia. 1886.
 Masson, Lettres d'un Français à un Allemand. 1802.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 Dilthey, Geisteswissenschaft. I.
 Heumann, Handlexikon.
 Heusler, Institutionen. 2 Bde.
 Kuhlenbeck, Von Pandekten z. BGB.
 Lassalles Reden u. Schriften, v. Bernstein.
 Menger, Grds. d. Volkswirtschaftslehre.
 Mugdan, Materialien z. BGB.
 Riehl, Der philos. Kriticismus.
 Roscher, Gesch. d. NatOekon.
 Sachsenspiegel, hrsg. v. Homeyer.
 Verh. d. 26. JurTages. Bd. I u. II a. e.
 Zucker, Untersuchungshaft. 3 Thle.

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
 *Nietzsches Werke.
 *Baumann, Staatslehre d. heil. Thomas v. A.
 *Fürs Haus. 1. Jahrg.
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd.: Insekten.
 *Rhein. Antiquarius. 39 Bde.
 *Webers Lehrbuch d. Weltgesch. 2 Bde. 20. A.
 *Babelon, Description historique et chronologique des monnaies. 2 Bde.
 *Ule, populäre Naturlehre.
 *Karsten, Flora v. Deutschland. 2. A. 2 Bde.

W. Weber in Berlin W. 8:
 Heyse u. Kurz, Novellenschatz d. Auslandes. Sämtliche Bde.
 Longfellow, Erzählgn. a. e. Wirtshaus, übers. v. Schuchardt.
 Erckmann-Chatrion, d. beiden Brüder.
 Ebner-Eschenbach, ges. Schriften. Bd. 3. 4. 6.
 Dahn, sämtl. Werke poet. Inh.: Bd. 1. Bataver. Bd. 9. Gelimer. 10. Fredigundis. 11. Vom Chiemgau.
 Muret-Sanders, dtsh.-engl. Wrtrb. Gr. Ausg. Gegenwart. Jahrg. 1872. 1873. Bd. 4. 1877. 1887—88. 1890—95. 1901—2.

Aug. Grohmann in Aussig:
 Postel, Führer durch die Pflanzenwelt.

Burgersdijk & Niernans in Leiden:
 *Brehms Tierleben. 1. Aufl. Bd. 3. 4. Auch vollständig in 6 Bdn.
 *1 Thomson a. Tait, natural philosophy. 2d ed.
 *1 Thomson, recent researches.
 *1 Jacobi, Dynamik.

Reinhold Bauer in Schmölln S.-A.:
 *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungn. 2 Bde.

Albert Rathke in Magdeburg:
 *Richter, anorgan. Chemie.
 *— organ. Chemie.
 *Meyer u. Jacobson, Lehrbuch d. organ. Chemie.
 *Fischer, Handb. d. chem. Technologie.
 *— chem. Technologie d. Brennstoffe.
 *Gorup-Besanez, Anleitung z. qualit. u. quantit. Analyse.
 *— — Lehrbuch der Chemie.
 *Mohr, Massanalyse.

E. d'Oleire in Strassburg:
 Sophocles, Ajax, ed. Lobeck. Ed. III. 1866.
 Lovatelli, archäolog. Aufsätze.
 Ribbeck, Reden u. Vorträge.
 Thucydides, erkl. v. Krüger. Bd. I. H. 1.
 Freytag, Bilder; — d. Ahnen.
 Stöber, Alsallieder.
 Rosenthals System: Französisch.

Anton Dworjak in Mies:
 Lübker, Reallexikon d. klass. Altertums. 7. Aufl.
 Spamers Konv.-Lexikon. Ergänzt.-Band.

M. Jacobi's Nachfolger in Aachen:
 Andree, Handatlas. Geb.

J. G. Krüger in Dorpat:
 1 Gumpert, Familienbuch. Heft 6—7:
 Die kleinen Helden. (F. Hirt & Sohn.)

Theodor Ackermann in München:
 *Englmann, lat. Schulgrammatik.
 *Falckenberg, Morgenlieder.
 *Baumeister, Denkm. d. klass. Altertums. 1886. 3 Bde.
 *Rabelais, Gargantua u. P., deutsch von Gelbeke.
 *Mascher, deutsches Gewerbewesen.
 *Spamers Buch d. Erfindgn. 10. A.
 *Scherer, allg. Gesch. d. Welthandels.
 *Hdb. d. Ing.-Wiss. III. 1. 2. u. III. II. 2.
 *Rhode, Psyche.
 *Tooke a. Newmarch, History of prices. 5 vols. London.

*Meyers kl. Konv.-Lex. 6. A.
 *Kretschmer u. Rohrbach, Trachten der Völker.
 *Bendix, deutsches Privatrecht.
 *Borcherett, Erbrecht.
 *Büchschütz, Besitz u. Erwerb.
 *Fuchsberger, Entscheidgn. d. Handelsrechts. 3. A.
 *Gengler, Privatrecht. 4. A.
 *Handbuch d. Gefängniswesens.
 *Oppenhoff, Strafgesetzbuch. 14. A.

F. Weigel Nachf. in Nürnberg:
 *Alles über Geschichte der Astronomie, event. mit Tabellen.
 *Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1896-1902.
 *Adressbuch f. d. deutschen Buchhandel 1902.

Hermann Krumm in Remscheid:
 *A-B-C-Code. (Nur 4. Aufl.)
 *Gartenlaube 1871—1902.
 Nur billige Angebote auf gebundene, gut erhaltene Exemplare erbeten.

Kogler'sche Buchh. in Siegen:
 *Müller-Breslau, graph. Statik. I. Ausg. von 1892.

Fr. Weiss in Grünberg i Schl.:
 *1 Chem. Centralblatt. Geschlossene Reihe von Jahrgängen 1902 u. zurück. Gef. Angebote nur direkt.

Ant. Creutzer in Aachen:
 Geolog. Centralblatt 1901 u. 1902.
 Rabut, Calcul des Ponts (?).
 Lavoisier, Oeuvres. Tome 5.
 Journal of Iron and Steel Instit. 1871—73.
 Academy architecture. Vol. 2.
 Wiener Bauzeitung, von Foerster, 1900 u. f.
 Ranke, der Mensch. 2 Bde. 2. Aufl.
 Ellis, Geschlechtstrieb u. Schamgefühl.
 Riemann, gr. Kompositionslehre. 2 Bde.
 Plate, Lehrg. d. engl. Sprache. I. II.
 Boerner-Thiergen, Lehrg. d. engl. Spr.
 Architekton. Charakterbilder. 1902.
 Muck, Chemie der Steinkohle.
 Freytag, die Ahnen. Kplt. u. einz.
 Zittel, Grundz. d. Paläontologie.

Fr. Strobel in Jena:
 *Heine, Shakesp. Frauen u. Mädchen. 1839. Kplt. u. defekt. (Auch einz. Stiche.)
 *Bernsteine, gesammelt am Strande d. Ostsee. Magd. 1808.
 *Magazin, Deutsches, f. Garten- u. Blumenkunde, v. Neubert. Jahrg. 11—14, 22, 30, 44 u. folg.
 *Rötscher, Kunst d. dram. Darstellg.
 *Ziegler, System d. Schauspielkunst. 1821. Preuss. Verwaltungsblatt. Bd. 9. 10. 15—18. 22.

B. Seeber in Florenz:
 *Hagen, Künstlergeschichten (I/II): Die Chronik s. Vaterstadt Florenz, v. Lor. Ghiberti.

*Boeninger, Bestrafg. d. Arbeitervertragsbruchs.
 *Kraus, Dante.
 *Heiss, les médailleurs de la Toscane. Kplt. u. einz.
 *„Liber pontificalis“, par Duchesne. 2 vols.
 *Kraus, Realencycl. d. christl. Altertümer. 2 Bände.

*Grotefend, Handb. d. Chronol. 1872.
 *Baumeister, Denkmäler des klass. Altertums. 3 Bde.

*Ποικίλα Ἑλληνικά seu Varia Graeca ex octo codic. graec. diversar. bibliothecar. nunc prim. ed. Ed. Chr. Fr. de Matthaei. Mosquae 1811.

*Πρόδρομος Ἑλληνικῆς βιβλιοθήκης περιέχων Κλαυδίου Αἰλιανοῦ τὴν ποικίλην ἱστορ. Ἡρακλείδου etc. etc. (ed. D. Coraes). Didot 1805.

Breslauer & Meyer, Berlin W., Leipz. Str. 136:
 *Kugler-Menzel, Friedrich d. Grosse. 1841. Nur ein ganz tadelloses Exemplar ohne jegliche Flecken im Einbände der Zeit kann dienen.

*— do. Originalumschlag derselben Ausgabe. (Nicht irgend ein Lieferungsumschlag, sond. der zu d. gesamt. Werke.)

Bonness & Hachfeld in Potsdam:
 *Keller, G., der grüne Heinrich. 1. Ausg. Angebote direkt erbeten.

B. Benda in Lausanne:
 *Zimmermann, über die Einsamkeit.

Julius Hainauer in Breslau:
1 Meyers Konv.-Lexikon. Letzte vollst. Ausg. Geb.

C. Heymanns Verlag in Berlin W. 8:
*Brown, Bewegungsmaschinen.

R. Löffler in Leipzig, Grimmaisestr. 27:
Dufour, Gesch. d. Prostitut. 6 Bde.
Dühring, d. Werth d. Lebens.
Feuerbach, Wesen d. Christentums.
Haeckel, generelle Morphologie.
Hohenzollern-Jahrbuch. Jahrg. 1900 u. f.
Pentateuchus samaritan., rec. Petermann.
Revolutions-Almanach. Einz. Jahrg.
Swift, Works.
Winckelmann, Joh., Werke.

Julius Klinkhardt in Leipzig:
Westermanns Monatshefte. Bd. 91. 92. 93.
Okt. 1901—März 1903. Geb. od. brosch.

A. Asher & Co in Berlin W.:
*Das Gewerbegericht. Jg. 4 bis 7.
*Monatshefte f. Dermatologie. Bd. 2 u. 32.
(Auch einzelne Hefte.)
*Klaczko, Causeries florentines.

Otto Weber in Leipzig:
Engelhorn's Romanbibl. Brosch. u. geb.
Gut erhaltene Exemplare.

Hermann Peters in Berlin W. 8:
*Pöppig, Reise in Chile, Peru.
Angebote direkt.

H. Zeidner in Kronstadt (Ungarn):
Gerok, Epistelpredigten.
Braun v. B., Jesuit im Frack. II. 1862.
Vischer, Fr., Aesthetik.

Heinrich Schöningh, Ant., Münster i. W.:
I Overbeck, Darstellgn. aus dem Neuen Testament. (Ganzer Cyklus.)

1 Handbuch d. Staatswissenschaften, hrsg. v. Elster, Lexis. 7 Bde. Jena. Hft. Neueste Aufl.

1 Merians Topographien. Kplt.

1 Jahrbuch, Histor., der Görresgesellschaft. Vollst. Serie.

1 Friedberg, Corpus juris canonici.

1 — Quinque compilationes antiquae.

1 Bisping, Matthäus-Evangelium. 2 Bde.

1 Franz, Citatenlexikon.

P. Kaatzer's Buchh. in Aachen:
Pascals Gedanken.

Buchh. d. Gossner'schen Mission in Friedenau-Berlin:

*Hilgenfeld, die apostol. Väter.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.:

*1 Pastor, Geschichte d. Päpste.

1 Zurbonsen, Quellenbuch zur brandenburg-preussischen Geschichte.

1 — Geschichtl. Repetitionsfragen.

1 Hettinger, Apologie des Christentums.

1 Janssen, Stolberg.

Clemens, Kindlein v. Bethlehem, Kirchheim.

Heinrich Hugendubel in München:

*Fritz, Gesch. d. 12. bayer. Inf.-Regts.

*Berg, Gesch. d. k. b. 4. Jäger-Bataillons.

*Samarow, um d. Halbmond.

*Müller-Seubert, Künstlerlexikon. Bd. 3.

Joseph Jolowicz in Posen:

*Voigt, Gesch. Preussens. 9 Bde.

*Okolski, Orbis Polonus.

J. Hess in Ellwangen:

*Augusti, Denkwürdigkeiten aus d. christl. Archäologie. 12 Bde.

*Jurist. Wochenschrift 1887, Nr. 38—39. 1899, Nr. 78—81.

*Hefe, Conciliengesch. Neueste Aufl.

*Kellner, Tertullians sämtl. Schriften. 1882.

*Marzohl u. Schneller, Liturgica sacra. 5 Bde. 1834—43.

Maruschke & Berendt in Breslau:

*Virchows Jahresberichte 1898—1901.

*Thiers, Atlas de l'histoire du consulat. 1859.

*Schurtz, Urgeschichte d. Kultur.

*Ribot, die Vererbung.

*Haycraft, natürl. Auslese.

*Ferri, Sozialismus.

*Wolzogen, P. v., Biographie A. v. Wolzogens.

*Weisslers Preuss. Archiv. Bd. 1 u. ff. Angebote erbitte direkt.

Fr. Foerster in Leipzig:

1 Illustr. Weltgeschichte. (O. Spamer.) 3. od. 4. Aufl.

Hermann Bahr, Jurid. Antiquariat in Berlin W. 9, Linkstr. 43:

Czelechowky, Sammlung wechselrechtl. Entscheidungen. Wien.

Fuchsberger, Entsch. d. R.-O.-H.

Hartmann, die Obligation.

Voigt, M., die XII Tafeln. 1883.

Koch, preuss. Landrecht. 8. Aufl.

Grattenauer, Wechselprocura. 1800.

Ehrenberg, Zeitalter der Fugger. 2 Bde. 1896.

Schulte, kanon. Recht. 3 Bde. 1880.

Selmar Hahne's Buchh. in Berlin:

Krafft-E., Psychopathia sexualis.

Jean Paul's sämtl. Werke.

Crelles Rechentafeln.

Wissen d. Geg. Bd. 2. 4. 9. 10. 18. 20. 21. 35. 47. 48. 52. 54.

Gustav Schlemminger in Leipzig:

Meynert, Prof. Dr., alle psychiatr. Arbeiten.

Eschstruth, Bären von Hohenesp. Geb.

— Nachtschatten. Geb.

— d. verlorene Sohn. Geb.

A. Brader in Teplitz:

Koberstein, deutsche Nationalliteratur.

Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Origbd. 6-17.

Alles über Teplitz.

Jonck & Poliewsky in Riga:

1 Finanzarchiv, von Schanz. I bis VI (1884—89). Bd. 14, 1. Heft.

C. G. Röthe in Graudenz:

Häusser, Geschichte des Zeitalters der Reformation. 2. Aufl.

Insel-Verlag in Leipzig, Lindenstrasse:

Boccaccio, Decameron. Dtsche. Übersetzung von Schrum.

Weyers-Kaatzer in Aachen:

*1 Stegemann-Kiepert, Grundr. d. Differ.- u. Integr.-Rechng. II. Integr.-Rechng.

Letzte Aufl.! Angeb. gef. umg. direkt!

Ch. Garms'sche Bh. (D. Koch) in Dortmund:

*Centralblatt f. d. dtische Reich 1877, 79

—1902. Brosch. od. geb.

Angebote nur direkt. Eilt.

Julius Linck in Karlsruhe:

1 Bärensprung, epidem. Krankheiten. 1854.

Mitscher & Röstel in Berlin:

1 Pan. I. Jahrg. Heft 4 apart.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:

*Goldsmith (Oliver). Alles von ihm, poet. u. histor. Werke, in englischer Sprache u. Übersgn.; auch Schulausg.

Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig:
Graesse, Guide de l'amateur d'objets d'art et de curiosité. 2. Edition. Dresden 1877. Mehrere Exemplare.

A. Bergstraesser's Hofb. in Darmstadt:

*1 Schücking, Bauernfürst.

*1 Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 18/19. Orig.-Bd.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
Wir kaufen stets:

Zeitschriften, einzelne Werke u. ganze Bibliotheken a. d. Gesamtgebiete der Philosophie.

Für Nachweis verkäuflicher Bibliotheken zahlen wir angemessene Provision.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück erbitten alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Kommissions-Explre. von:

Bd. 6a **Hamburg, Bremen u. Lübeck** u. Bd. 10 **Preuss. Sachsen u. Anhalt.**

Alle nach dem 1. Juli d. J. einlaufenden Exemplare bleiben unberücksichtigt und berufen wir uns event. auf unsere dreimalige Anzeige.

Nürnberg, April 1903.

C. Leuchs & Co.
Verlagsbuchhandlung.

Umgehend zurück erbitten wir alle re-missionsberechtigten Exemplare von:

Silfers-Ritgen, Baumunterhaltung.

VII. Auflage.

Geb. 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{S} no.

Brosch. 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{S} no.

da die Auflage zu Ende geht. Nach dem 1. Mai können wir kein Exemplar mehr zurücknehmen und werden uns event. auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Wiederholt erbitten wir zurück alle re-missionsberechtigten Exemplare von:

Sammlung Götschen.

Nr. 13: **Fraas**, Geologie.

Nr. 14: **Eisenhans**, Psychologie u. Logik.

Nr. 43: **Hommel**, Geschichte des alten Morgenlandes.

Nr. 80: **Hartmann**, Stilfunde.

Nach dem 26. Mai nehmen wir hiervon nichts mehr an, da sich neue, veränderte Auflagen im Druck befinden.

Leipzig, 15. April 1903.

G. J. Götschen'sche Verlagsbuchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu sofortigem Antritt suche einen jüngeren Gehilfen, der ein zuverlässiger und umsichtiger Arbeiter ist.

Ostrowo (Posen). **Hermann Gayn.**

Wir suchen zum 15. Mai einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen erbittet

Dortmund, Betenstr. 6.

W. Crüwell'sche Buchh.
Hugo Dreist.

Jüngerer Gehilfe wird für ein größeres Sortiment gesucht. Derselbe hat die Journal-Expedition und Führung der Verleger- und Kundenkonti gewissenhaft zu besorgen und muß an durchaus selbständiges, zuverlässiges, rasches und pünktliches Arbeiten gewöhnt sein. Kenntnis der doppelten Buchhaltung sehr erwünscht. Eintritt wenn möglich schon am 1. Juni. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche, sowie der Militärverhältnisse unter # 1115 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Juli suche ich e. Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann.
Schönebeck a/E. Otto Senff.

Für meine Filiale in Chamonix suche ich einen sprachkundigen jungen Gehilfen für die Saison von Mitte Juni bis Ende September.

Nizza, 9. April 1903.

L. Gross.

Für die Exportabteilung suche ich einen jüngeren Herrn mit Initiative und stilistischer Begabung, der literarisch bewandert und in Ausarbeitung von Katalogen, Cirkularen, Reklamen etc. geübt ist. Gewandtheit in der Korrespondenz ist notwendig, Kenntnisse der englischen und französischen Sprache und möglichst auch solche überseeischer Verhältnisse sind erwünscht. Eintritt sofort oder später. Angebote mit Gehaltsansprüchen bitte Photographie und Zeugnisabschriften beizufügen.

Bremen. G. A. v. Halem,
Export- u. Verlagsbuchh.

Erster Sortimentler

findet zum Juli od. später bei mir dauernde Stellung.

Ich reflektiere nur auf einen Herrn, der gediegene Literatur- und Sprachkenntnisse mit gewandten Umgangsformen gegenüber einem meist akademischen Publikum verbindet und eine ähnliche Stellung mit Erfolg bereits bekleidet hat.

Gef. Angebote nebst Photographie u. Angabe der Gehaltsansprüche erbitte alsbald.
Heidelberg, 5. April 1903.

Alfred Wolff.

Ein jüngerer Verlagsgehilfe mit guter allgemeiner Bildung wird zur Beihilfe bei Herstellung, Vertrieb und Korrespondenz gesucht. Es wollen sich nur Herren melden, die in den einschlägigen Arbeiten schon Vorkenntnisse besitzen und an selbständiges Arbeiten etwas gewöhnt sind. Kenntnis der Stenographie erwünscht, wenn auch nicht unbedingt notwendig. Eintritt nach Übereinkunft, spätestens 1. Juni. Schriftliche Angebote mit Angabe des Bildungsganges und der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und möglichst Photographie erbeten.

München. Georg D. W. Callwey,
Verlagsbuchhandlung.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Tüchtiger Sortimentler,

28 Jahre alt, kath., militärfrei, mit allen Sortim.-Arbeiten durchaus vertraut, flotter, selbständiger Arbeiter, mit engl. u. französl. Sprachkenntnissen, sucht z. 15. April oder 1. Mai dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter R. # 1108 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Buchhändler, 21 Jahre alt, der in einer Universitätsbuchhandlung gelernt hat u. z. Zt. in einer Buchhandlung der deutschen Schweiz tätig ist, sucht zum 1. Juni oder später Stellung. Angebote unter # 1107 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Instruktive Stellung bei bescheidenen Gehaltsansprüchen sucht, unterstützt durch beste Empfehlgn., möglichst bald im Sortiment, bezw. Verlag, Gymn.-Primaner, 30 J. alt, evang., militärf., Sohn e. hohen Beamten, f. 1894 b. Fach. Angeb. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 1112.

J. Gehilfe m. engl. u. franz. Sprachkenntn. sucht Stelle z. 15. Mai. Werte Angeb. erb. u. C. F. an d. Danckwerts'sche Bh., Harburg a/E.

Junge, gebildete Dame aus feiner Familie (Stenographie und Schreibmaschine) sucht anderweitig Stellung in Buchhandlungsfontor. Gef. Angebote unter G. # 1117 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtiger, routinierter Reisender, 30 J. alt, von Initiative und Tatkraft, der für vornehme Verlagsbuchhandlung seit Jahren die Buchhandlungen, Buchbindereien, Papier-, Schreibwarenhandlungen u. Buchdruckereien von Rheinland, Westfalen, Oldenburg, Hannover besucht und vorzüglich eingeführt ist, sucht, gestützt auf la. Zeugn. u. Referenzen, bald anderweitigen Reiseposten in leistungsfähigem Hause. Gef. Angebote unter C. M. # 1119 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Dauernde Stellung.

Für einen unserer Herren Mitarbeiter, seit 8 Jahren im Buchhandel tätig, der zum 1. Juli aus unserem Hause infolge besonderer Umstände ausscheidet, suchen wir bis dahin, ev. früher, dauernde Stellung in gröss. Sortiment. Im Sortiment und Verlag wohlerfahren, verfügt er über gute Zeugnisse. Auch wir selbst haben ihn als treuen und rührigen Mitarbeiter schätzen gelernt und sehen ihn deshalb nur ungern scheiden. Zu näherer Auskunft sind wir jederzeit gern bereit.

Marburg, April 1903.

N. G. Elwert'sche Univ.-Buchhandlg.
W. Braun.

Schweiz.

Junger, strebsamer Gehilfe, Schweizer, mit engl. u. franz. Sprachkenntnissen, in der einfachen und doppelten Buchführung, sowie sämtl. Arbeiten im Sort. bewandert, sucht Anstellung zum 15. Mai oder 1. Juni.

Gef. Angebote unter # 1113 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Als Geschäftsführer, Disponent,

oder Stütze des Chefs einer größeren Verlagsbuchhandlung, Druckerei oder eines Graphischen Kunstinstituts in Berlin suche ich Stellung für einen mir warm empfohlenen Herrn, welcher seinen jetzigen Disponentenposten demnächst aufgibt. Die selbstgewählte Laufbahn des Empfohlenen, vom Sortiment ausgehend, bewegte sich durch alle Fächer des Buch- und illustrierten Zeitschriftenverlages, Vertrieb, kaufmänn. Leitung und Technif. Letztere beherrscht Suchender in seltenem Maße. Durch unbedingte Zuverlässigkeit, Disposit.-Talent wie durch Taft qualifiziert sich derselbe für jeden leitenden Posten, durch schriftstellerische und redakt. Befähigung auch zur Schriftleitung eines grössern ill. Volksblattes. Gef. Anerbieten erbittet unter G. # 402

Leipzig.

J. Goldmar.

Junger Mann, der Philologie studiert, sucht in grösserer Verlagsbuchhandlung (vorzugsweise belletristischer Richtung) eine Anstellung als Volontär, um sich geschäftlich etwas auszubilden. Gef. Angebote unter C. W. 1080 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

J. Sort.-Gehilfe sucht sof. Volontärstelle im Verlag, in d. ihm Gelegenheit z. gründl. Ausbildung geboten ist. Gef. Angeb. unter # 1114 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger Gehilfe, Gymnasial-Obersekundaner, 25 Jahre, evang., z. Zt. den Posten für Buchführung, Korrespondenz, Kasawesen in bedeutendem Sortiment ausfüllend, sucht zum 1. Juni oder Juli ähnlichen, möglichst dauernden Posten. Beste Empfehlungen früherer wie jetzigen Chefs!

Gef. Anerbieten unter # 1122 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Antiquar,

6 Klassen Gymnasium, stenographie- und sprachkundig, mit einigen Kenntnissen in Katalogarbeiten etc., sucht zur weiteren Ausbildung einen Posten als Volontär.

Gef. Angebote unter # 1124 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Sortimentler sucht bis Juli Aushülfstelle. Ansprüche bescheiden.

Angebote unter G. M. # 1100 bef. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen 15^{1/2} jähr. Gymnasialtertiarier, Katholik, Sohn einer mir befreundeten Familie, suche ich in kleinerem Sortiment Lehrlingsstelle bei freier Pension im Hause.

Rinteln, April 1903.

E. Bösendahl jr.

Vermischte Anzeigen.

Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.
Ankauf von Verlagswerken für England.

H. Grevel & Co.

33 Kingstreet, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrev, London.

Dr. phil.,

Nationalökonom, sucht Stellung als lit. Beirat eines volkw., polit., od. histor. Verlags. Gef. Angeb. unter A. N. N. 1106 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Den Herren Kollegen empfehlen wir bei eintretendem Bedarf unser

Institut für Uebersetzungen

für literarische und technische Arbeiten jeder Art in alle und aus allen Sprachen. Wir leisten für Richtigkeit und Genauigkeit der Uebersetzung absolute Garantie und verbinden prompteste Bedienung mit mässigen Preisen.

Berlin NW. 7, Neue Wilhelmstr. 1.

S. Calvary & Co., Abteilung für Uebersetzungen.

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie - Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Zur Anfertigung u. zum Druck von Photogravüre-Platten in allen Formaten, sowie Kohleldrucken in jeder gewünschten Farbe empfiehlt sich bei tadelloser Ausführung und billigen Preisen

Regensburg.

Joh. Fries jr.,

Atelier f. Photogravüre u. Kupferdruck.

Lehrmittel!

Die Herren Fabrikanten und Verleger von Lehrmitteln werden gebeten, uns gefl. ihre Kataloge und Bezugsbedingungen einzusenden zur Aufnahme in unseren neuen illustr. Lehrmittel-Katalog.

Moskau. Grossmann & Knöbel.

Inseratenteil

einer Zeitschrift zu übernehmen gesucht. Tüchtige Acquisiteure vorhanden. Zuschriften unter Z. Z. 333 postlagernd Leipzig erbeten.

WERKDRUCK

liefern schnell und billig
RAMM & SEEMANN, LEIPZIG

Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

Arabische, persische und türkische Original-Drucke liefert von seinem Lager, oder besorgt schnell und billig
Leipzig. M. Spirgatis.

Ein heller, trockener, 145 Quadratmeter großer Raum, dicht am Buchhändlerhause, ist als Geschäftslokal oder Niederlage zum 1. Juli d. J. oder später zu vermieten. Näheres Leipzig, Hospitalstr. 20 part.

Antiquaren empfehlen bei Katalog-Herausgabe unser Partieartikel-Verz. (Theol., Philos., Pädag., Gesch., Med. etc.).
Krüger & Co. in Leipzig.

Wrtz, seit lang. mit Erfolg literar. tätig (Medizin, popul. Medizin, Belletristik), z. B. Redakteur e. pop.-med. Sammelwerks wünscht sich noch weiterhin auf den genannten 3 Geb. redakt. zu betätigen. Referenzen z. Verfügg. Gef. Ang. u. A. C. 101 hauptpostl. Leipzig.

Julius Kössling

Alice Kössling

geb. Dollfus.

Leipzig. 15. April 1903. Chemnitz.

Statt jeder besondern Anzeige.

Am 2. Osterfeiertage starb nach kurzem, schwerem Leiden unser lieber Bruder und Schwager, der Buchhändler

MAX MIRAUER

im 43. Lebensjahre, was wir schmerzerfüllt allen Freunden und Bekannten anzeigen.

Im Namen der Hinterbliebenen

Benno Mirauer.

Schöneberg-Berlin, Eisenacherstr. 66.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 17. d. M. mitt. 12¹/₄ Uhr v. d. Parentationshalle d. israel. Friedh. z. Leipzig aus statt.

Am 13. ds. Mts. verstarb nach nur kurzem Krankenlager unser Mitarbeiter

Herr Max Mirauer,

wovon wir seinen vielfachen Bekannten im Buchhandel hierdurch Kenntnis geben.

Seine umfassenden Kenntnisse und rege Arbeitskraft sichern ihm unser dauerndes Andenken.

Leipzig.

Buchhandlung Gustav Fock
Gesellsch. m. beschr. Haftg.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Buchhändler-Lehrmittel zu Leipzig. S. 3017. — Allgemeiner Deutscher Buchhändler-Gesellen-Verband. Dankagung. S. 3017. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3017. — Wahlvorschl. der Kreis-, Orts- u. Vereine. S. 3021. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 3020. — Ein Zeitungstitel ist kein Vermögensobjekt. S. 3022. — Papierprüfung. S. 3022. — Kleine Mitteilungen. S. 3024. — Personalmeldungen. S. 3025. — Sprechsaal. S. 3025. — Anzeigebrett. S. 3027—3044.

Adermann, Th., in Mil. 3041.	Coppenrath'sche Bb. in Münst. 3037.	Crevel & Co. 3043.	Kogler'sche Bb. 3041.	Peters in Brln. 3042.	van Stokum & S. 3040.
Alphonius-Buchh. 3030.	Costenoble 3031.	Grohmann in Kuffig 3041.	Köhler in Bunn. 3040.	Pohl's Berl. in Mil. 3030.	Stoll in Freib. 3037.
Artaria & Co. 3027.	Creuzer 3041.	Gros in Nizza 3043.	Köpping in Le. 3044.	Poppelauer's Bb. 3030.	Strauß in Chemn. 3040.
Bäher & Co. 3042.	Ernstell'sche Bb. 3043.	Grohmann & S. 3044.	Kreidel's Berl. 3037.	Prager, R. L., in Brln. 3041.	Strobel 3041.
Baer & Co. 3042.	Eandwerts'sche Bb. 3043.	Guttentag G. m. b. H. 3034.	Krüger, J. G., in Dorp. 3041.	Ramm & S. 3044.	Stuhr'sche Bb. in Brln. 3039.
Bahr, Jur. Unt., in Brln. 3042.	Deubler in Wien 3035 (2).	Gabel 3035.	Krüger & Co. 3044.	Rathle 3041.	Trewendt & Gr. 3040.
Bauer in Schmöln 3041.	Deutche in Wien 3037.	Gahne's Bb. in Brln. 3042.	Krumm in Remsch. 3028.	Reinhardt in Mil. 3035.	Union in Stu. U 1.
Bechtold & Comp. 3027.	Döbberner Rbf. 3040.	Gainauer 3037, 3042.	3036, 3041.	Rieder in Gieß. 3042.	Verl. d. fgl. stat. Bureau's in Brln. 3037.
3028, 3042.	Dörfling 3037.	v. Halem 3043.	Ruhn in Le. 3040.	Rieder in Pforz. 3035.	Verl., Freier, in Brln. U 2.
Beder, M. & H., in Brln. 3040.	Dorn in Rav. 3040.	Gauptvogel 3040.	Lampart & Comp. 3040.	Röhrich & G. 3041.	Verlagsanst. vorm. Manz 3030.
Behrendt in Bonn 3037.	Dreffel in Dr. 3040.	Gapp in Ostr. 3042.	Langenscheidt, Dr. P., in Brln. 3037.	Rosenberg in Jürtl. 3032.	Violet in Stu. 3031.
Benda in Lauf. 3041.	Drucker, Webr., in Padua 3036.	Gelwing'sche Brlbb. 3028.	Leder in Weis. U 2.	Rosenthal, J., in Mil. 3040.	Völker 3037.
Bergstracker's Gsb. in Darmst. 3042.	Dvorak 3041.	Gemmpel 3040.	Reffer in Brln. 3037.	Rothader 3040.	Volkmann 3043.
Bertelsmann in Göt. 3036.	Ehemann in Milb. 3040.	Germann in Mannh. 3040.	Reuch's & Comp. 3042.	Saube in Le. U 4.	Ward in Brln. 3029.
Bloem 3027.	Eisenbrath 3040.	Ges in Ellw. 3042.	Rimbach G. m. b. H. 3030.	Scherz in Schwelm 3040.	Weber, J. N., in Le. 3033.
Bonnet & H. 3041.	Etzel 3036.	Herrmann in Mannh. 3040.	Uind in Karlsru. 3042.	Schlapp 3040.	Weber, D., in Le. 3042.
Borgmeyer in Hildsh. 3037.	Elwert'sche Univbb. 3043.	Hofmann in Nizza 3037.	Uing'sche Bb. in Trier 3035.	Schlemminger 3042.	Weber, W., in Brln. 3041.
Bösendahl jun. 3043.	Enke 3034.	Hoffmann in Nizza 3037.	Voelcher & Co. 3044.	Schmidt & Co. in Le. 3042.	Weigel Rbf. in Mil. 3041.
Brader in Tepl. 3042.	Eitelhuber 3040.	Hugendubel 3042.	Vöfler in Le. 3042.	Schmidke in Saarbr. 3035.	Weiß in Grünb. 3041.
Breslauer & R. 3041.	Fahbender 3040.	Jacobi's Rbf. in Naden 3041.	Wassch's Bb. 3033.	Schönung, G., in Münst. 3042 (2).	Welter in Paris 3038, 3039.
Brodhaus' Sort. 3037.	Feltz in Le. 3035.	Jacobi & J. 3031, 3033.	Wassch's Bb. 3042.	Schrobsdorff'sche Bb. 3037.	Westermann in Brau. 3034.
Buchh., Alab., in Göt. 3037.	Fleischer, E. Fr., in Le. 3040.	Jäger in Kuffig 3040.	Wendelsjohn in Le. 3036.	Schulze & Belhagen 3040.	Wettphal in Rosd. 3037.
3040.	Foad G. m. b. H. 3037, 3044.	Janke in Brln. 3028.	Mirauer, Benno, 3044.	Seeber in Florenz 3041.	Weyers-Kaaper 3042.
Buchh. d. Gofn. Mission in Fried. 3042.	Forst in Antw. 3037.	Janzel-Verl. 3042.	Mittler & R. 3042.	Seemann, H., Rbf. 3032.	Wigand, C., in Le. 3028.
Burgerbibl. & R. 3041.	Fries jr. in Reg. 3044.	Jolowicz 3042.	Moffe in Dr. 3027.	Seligberg in Bahr. 3040.	Wittig in Hildsh. 3037.
Callwey 3043.	Warm's in Dortmund. 3042.	Jond & P. 3042.	Münchmeyer U 2.	Senff in Brln. 3040.	Wolff, H., in Hildsh. 3043.
Calvary & Co. 3044.	Georg in Lyon 3037.	Kaaper's Bb. 3042.	News Comp. 3040.	Stamm 3036.	Wunder in Brln. U 3.
Central-Unt. in Wien 3037.	Georg in Lyon 3037.	Kantorowicz 3040.	Nähler in Leob. 3040.	Speis in Warb. 3036.	Wunschmann in Witt. 3035.
	Götsen'sche Brlbb. 3042.	Kellerer 3040.	Obst in Le. U 4.	Spirgatis 3044.	Zeidner in Kronst. 3042.
	Grau in Bahr. 3040.	Klunhardt in Le. 3042. U 4.	Orell Köhli 3030.		Zillmann in Gr.-Vicht. 3032.
			Paul in Bonn 3040.		

Hierzu 2 Beilagen: 1) Wöchentliches Verzeichnis der Neuigkeiten. 2) Zurückverlangte Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur i. B.: Richard Kiberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Verlag von franz Wunder in Berlin.

In Kürze erscheint:

Zar Iwan der Schreckliche.

Roman

von

Graf Alexis Tolstoy.

Aus dem Russischen übersetzt

von

Wilhelm Lange.

2. Auflage.

Preis geheftet Mk. 4.— ord., Mk. 3.— netto, Mk. 2.80 bar.

„ gebunden „ 5.— „ „ 3.75 „ „ 3.50 „

Geheftet und gebunden bei Vorausbestellungen bis 10. Mai bar mit 40% Rabatt und 7/6.

Die russische Literaturgeschichte bezeichnet den Grafen Alexis Tolstoy als den Walter Scott seines Landes; er hat den historischen Roman Rußlands geschaffen und steht auf diesem Gebiete unbestritten als der Erste da. Der Roman „Zar Iwan der Schreckliche“, oder „Fürst Serebrány“, wie er in der russischen Original-Ausgabe heißt, ist das Hauptwerk des Dichters, welcher darin ein

Kulturgemälde aus dem 16. Jahrhundert

von einem Farbenreichtum und einer Pracht entrollt, wie sie in kaum einem andern Hauptwerke der Weltliteratur wieder erreicht worden ist. Die Schärfe der Charakterzeichnung, die oft dramatische Gewalt der einzelnen Bilder, das gelungene Kolorit und die Kunst der Gruppierung haben beim ersten Erscheinen der Dichtung allgemeine und ungeteilte Bewunderung erregt.

Eine der unheimlichsten Gestalten der Weltgeschichte, die des grausamen Zaren Iwan, welcher im 16. Jahrh. mit seinen bludürstigen Henkern und Ratgebern Maljuta, Wässili, Gräsnoy, Godunoff und Pater Lewki das unglückliche russische Volk zur Verzweiflung und an den Rand des Untergangs brachte, ferner die in der Umgebung des Zaren befindlichen wenigen edleren Charaktere, wie den weltunerfahrenen Knäs Serebrány, den stolzen, starrnackigen Morosoff und mancherlei Typen aus dem Volke der damaligen Zeit läßt der Dichter mit bewundernswerter Plastik und Wahrheit vor dem Auge des Lesers erstehen. — Die meisterhafte Übersetzung Wilhelm Langes gibt die eigenartige poetische Stimmung und das düstere Kolorit dieses geschichtlichen Gemäldes mit echt künstlerischer Treue wieder.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Berlin.

franz Wunder.



LITHOGRAPHISCHE DRUCKE

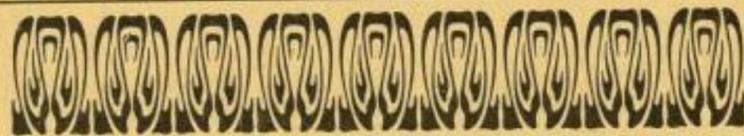
(bis zum Format 100 × 125 cm)

werden von einer **Leipziger Kunst-Anstalt**

schnell, gut und preiswert ausgeführt.

Anfragen beliebe man unter

an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.



EDM. OBST. Leipzig



Lager und Vertretung
für Papierfabriken *



PAPIERE FÜR ALLE GRAPHISCHEN ZWECKE:

Werk-, Katalog- und
Notendruckpapiere } Illustrationsdruckpapiere
(für Holzschnitte u. Autotypien)

Papiere in verschiedenen Sorten und Formaten für
HELIOGRAVÜREN UND KUPFERSTICHE

Imit. Bütten-, federleichte Roman-, Prospektpapiere, Lithographie-,
Landkarten- und Plakatdruck-, Licht- und Kunstdruckpapiere

UMSCHLAGPAPIERE
für moderne Buchausstattung

EDMUND OBST & Co.

BERLIN SW. 48.

Johannes Saupe Buchbinderei Leipzig

gegründet 1884 in Kreuznach (Rheinland)

Leistungsfähiger, mustergiltig eingerichteter
Mittel-Betrieb.

Keine Reisende oder sonstige Vertreter, nur
direkter Verkehr mit dem Inhaber.

Geehrte Herren Verleger bitte um gütige
Berücksichtigung dieser meiner Empfehlung.

Ergebenst

Joh. Saupe.

Schriftgießerei + Messinglinienfabrik

Julius Klinkhardt

Fernsprecher 148 LEIPZIG Liebigstraße 4-8



empfeht zur
geschmackvollen
Ausstattung von
Druckwerken
jedweder Art
ihre

Werk- und

Titelschriften neuesten Schnittes

in großer Auswahl, insbesondere die Garnituren:
Neue Fraktur, Neue Antiqua, Römische Antiqua,
Germanisch, Antike Gotisch, Baldur usw.

Probenblätter sämtlicher Erzeugnisse auf Verlangen umsonst
♦ Auf Wunsch auch Probeseiten aus einzelnen Schriften. ♦